

Morgen-Ausgabe.

Wiesbadener Tagblatt.

22. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

12,000 Abonnenten.

Die einseitige Zeitzeile für lokale Anzeigen 15 Pf., für auswärtige Anzeigen 25 Pf. — Reclamen die Zeitzeile für Wiesbaden 50 Pf., für Auswärts 75 Pf. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 383.

Freitag, den 18. August

1893.

Schaumweine Cassella & Co. Wiesbaden

durch die Weinhandlungen zu beziehen.

Die beiden gesetzlich geschützten beliebten Marken

Kaiser Cabinet

feinster Sect

Nassovia Sect

sind in den Delicatessen-Geschäften und fast allen besseren Colonialwaaren-Handlungen Wiesbadens erhältlich.

13103

Billig **Billig**

kauft man

8. Mauergasse 8

vollständige Einrichtungen, Garnituren in Plüsch u. Kamelstischen, Büffet, Verticow, Spiegelschränke, reiche Auswahl in Betten, Waschkommoden und Nachttische, Kleiderschränke, Kommoden, Console, Tische und Stühle, sowie alle sonstige Holz-, Polster- und Kastenmöbel 12475 in bester Arbeit unter Garantie.

Ferd. Müller.

Italienische Weine:

Barletta, angenehmer, leichter Tischwein p. Fl. — 75 Pf. incl.
Brindisi, etwas schwerer, voller Tafelwein „ „ — 90 „ „
Marsala, Specialitäten der Continental-Bodega-Compagny „ „ 2.25 „ „
Vermouth de Turin, „ „ 3.— „ „
empfehlen unter Garantie absoluter Reinheit 13810

Georg Bücher Nachfolger,

Ecke der Wilhelm- u. Friedrichstrasse.

Van Haagen's Cacao, wohlgeschmeckendes, aromatisches, leichtlösliches Pulver, per Pfd.-Dose 2 Mk. 80 Pfg., lose gewogen per Pfund 2 Mk. 70 Pfg. in stets frischer Sendung empfiehlt

Kirchgasse 49, Ph. Schlick, Kirchgasse 49, Kaffee-Handlung und Kaffee-Brennerei. 3217

Borzügliche feine Perlgerste à 26 Pf.

pr. Pfd., sehr gute billigere Sorten à 16 u. 20 Pf., neue ganze und gemahlene Grünsfern, große Auswahl in Reis, Zago, Griesmehl, Paniermehl, Hafergrütze (Specialität), Scotch Oatmeal (ungebrühtes Hafermehl), sämtliche gangbaren Knorr'schen Suppenmehle, Suppentafeln und Erbsenwürste u. in nur besten, frischen Qualitäten zu billigsten Preisen bei A. Mollath, Michelsberg 14. 15678

• Goupil, Léoni Fils & Co. •



• Filiale: Léoni & Co. Wiesbaden. •
Bureau: Goethestrasse 11.

Man verlange Preis-Courante.

Telephon No. 250. 13198

Cognacs zu beziehen durch die Droguerien, Delicatessen- und Colonialwaaren-Geschäfte, Apotheken etc.

Bekanntmachung.

Samstag, den 19. d. M., Vormittags 11 Uhr,
wollen die Erben der **Jacob Wilhelm Knefel**, Eheleute
von hier, ihren an der **Wassmühlstraße 26** hier,
zwischen **Margarethe Schmidt-Wendenius**, Wittwe,
und **Karl Anton Huth**, Wittve, belegenen **Garten im**
Flächengehalte von 12 Ar 76 □-Meter in dem Rath-
hause hier, **Zimmer No. 55**, Abtheilung halber zum **2. und**
letzten Male versteigern lassen. 502

Wiesbaden, den 9. August 1893.

Der Ober-Bürgermeister.
In Vertretung:
Körner.

Bekanntmachung.

Freitag, den 18. August er., Vormittags 9 Uhr,
werden in dem hiesigen Bahnhof der **Ess. Ludwigs-**
Eisenbahn-Gesellschaft

2 Waggon gepreßtes Heu
in kleineren Parthien öffentlich gegen gleich baare
Zahlung versteigert. 459

Wiesbaden, den 16. August 1893.

Eschhofen,
Gerichtsvollzieher.

Jeden Mittwoch u. Samstag,
Abends von 6—9 Uhr:

Fleisch-Auction

in der Fleischhalle des Herrn Metzgermeisters **F. Ulrich,**

11. Friedrichstraße 11.

Zum Ausgebot kommt:

Ochsen-, Kalb- und Hammelfleisch, Ia Qualität,
welches einem geehrten Publikum tagsüber zur gefl. Ansicht aus-
gelegt ist; auch findet täglich **Freihandverkauf** zu ermäßigten
Preisen statt. 384

Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator.

Bureau: Adolphstraße 3.

Das **Festabendhaus in Dieblich**, Wiesbadenerstraße 41, bittet
um Zuvendigung des Ueberflusses an Obstsegen. Selbst Fallobst jeglicher
Gattung wird dankbar angenommen. 16390

Der Hausvater. **Kunze.**

Patentirte**Kölner Gesundheits-Matratten**

in Holz- u. Eisenrahmen.

Muster zur Ansicht am Lager

empfiehlt 15375

M. Frorath,

Eisenwaarenhandlung.

Magazin für Haus- und Küchen-Einrichtungen,
Kirchgasse 2c.

Großfrüchtige Ananas-Erdbeeren,

starke, piqu. Pflanzen, beste Sorte, billig abgegeben
Theaterplatz 1. 16474

Birnen, prima große Waare, per Kumpf 30 Pf. Graben-
straße 9. 16482

Obst-Versteigerung.

Im Auftrage des Herrn Landwirths **Wilh. Kraft**
versteigere ich dessen gesammte **Obstereenz**, bestehend aus:

Äpfel, Birnen und Nüsse

von über 300 Bäumen,

feines Tafel- u. Wirthschaftsobst,
und zwar

nächsten Montag, den 21. August er., Nachmittags
4 Uhr anfangend, in den Districten

„**Weinreb**“ und „**Bierstädterberg**“,

Zusammenkunft am **Bierstädter Felsenkeller**,
und Dienstag, den 22. August er., Nachmittags
4 Uhr anfangend, in den Districten

„**Gainer**“ u. „**Erbenheimer Chaussee**“,

Zusammenkunft am **Rassauer Bierkeller**,
öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator.

Aufträge zu **Obstversteigerungen**, welche unter
constanten Bedingungen prompt und gewissenhaft ausgeführt
werden, nehme jederzeit entgegen. 384

**In
jeder Küche**

achte man auf tadel-
losen, gesunden Essig!!

Schlechter Essig verdirbt den Ge-
schmack der Speisen, läßt einge-
machte Früchte verschimmeln und
verursacht Magenleiden, weshalb
viele Leute keinen Salat u. ver-
tragen können. Wer den garan-
tirt gelindesten, schmackhaftesten,
haltbarsten und nebenbei billigsten
Essig will, bereitet sich solchen
selbst aus der, von den höchsten
Gesundheitsämtern und Ärzten
empfohlenen, tausendfach ange-
wandten **Pasteur'schen**
Essig-Essenz von **E. Voll-**
rath & Co., Nürnberg. (Schug-
marke: Ad.) Zeugnisse und Ge-
brauchsanweisungen zu Diensten.
1 Flasche (gibt durch Mischung
mit Wasser 12 Weinflaschen =
9 Liter Essig):

weiß oder braun . . . M 1.—,
mit Citronen . . . „ 1.25,
mit Wein-Aroma,

sehr fein . . . 1.50.

Zu haben bei: Apotheker **Otto**
Siebert, Droguerie, Markt-
straße 10, **Louis Schild**,
Droguerie, Langgasse 8, **Oscar**
Siebert, Droguerie, Lannus-
straße, **Ch. Tauber**, Droguerie,
Kirchgasse 2a. 14251

Das Beste und Billigste von **Italiener Schacht und Zuck-**
Geflügel liefert
Heinrich Strieder,

Dieblich a. Rh., Feldstraße 9.

Frühäpfel, gepflückt und gut fochend, pro Kumpf
35 Pf. Adlerstraße 88. 16380

Taschenfahrplan

des

„Wiesbadener Tagblatt“

Sommer 1898

zu 10 Pfennig das Stück im

Verlag Langgasse 27.

Drucksachen aller Art,

ferner:

Düten, Beutel und Einwickelpapiere,
sowie alle Papier- und Schreibwaaren
empfehlen in guten Qualitäten zu mässigsten Preisen 15080

Carl Schnegelberger & Cie.,

26. Marktstrasse 25.

Fernsprech-Anschluss No. 286.



Ausverkauf

wegen 14287

Aufgabe des Artikels

15 % unterm Ladenpreis.

Conr. Krell,

Taunusstr. 13. Geisbergstr. 2.



Nur Herren

erhalten geg. Einsend. von
80 Pf. in Briefmarken den
größten Zug. Artikel der
Gegenwart. (v. zugef. durch
L. Feich. Dresden-N. 16.
(Dr. a 2977) 187

Doering's Seife

mit der Eule.

In Qualität, Reinheit, Fettreichtum u. Neutralität
unübertroffen.

Erhöht u. conservirt die Schönheit u. Frische
der Haut, verfeinert den Teint, beseitigt alle
Hautunreinlichkeiten, wirkt anregend auf die Haut.

Das Beste für die Damen-Toilette.

Nur garantirt ächt

wenn bezeichnet
mit der Eule.

Überall à 40 Pfg. zu haben.

116

500 Mark in Gold.

wenn F. Kuhn's Mäbaster-Crème und Crème-Seife 50 Pf.
nicht alle Hautunreinlichkeiten, als Sommerprossen, Heberlecken, Sonnen-
brand, Mitefester, Nasenröthe etc. beseitigt und den Teint bis ins hohe Alter
blendend weiß und jugendfrisch erhält. Keine Schminke. (Preis 1.10 und
2.20). Man hüte sich vor werthlosen Nachahmungen und achte genau auf
Schugmarke und Firma **Franz Kuhn, Bar., Nürnberg.** Hier bei
E. Kuhn, Drogerie, Taunusstraße 25, C. Brodt, Drogerie,
Albrechtstraße 16, zu haben. 11595

Die Obstternte von den Bäumen der Dietersmühle ist zu verkaufen.
Hsh. Milchfur-Anstalt.

Restauration Kronenburg,

Sonnenbergerstraße 58.

Größtes Restaurant Wiesbadens.

Fünf Minuten vom Kurhaus.

Herrlicher Spaziergang durch den Park. Großer Garten, Terrasse
Saal, separate Zimmer. 10209

Diners von 75 Pf. an und höher.

Restauration zu jeder Tageszeit.

Anerkannt gute Küche.

Feine helle Biere und Weine von ersten Firmen.

Carl Ries.

Schießstände

auf der Wiesbadener Kronenbrauerei,
Sonnenbergerstraße 58.

Die hinter dem Garten befindlichen Schießstände stehen von
8 Uhr Morgens bis zur einbrechenden Dämmerung einem verehrl.
Publikum zur Verfügung.

Scheiben-, Jagd- (laufend Wild), Pistolen- (electr. Selbst-
anzeiger) Stände.

Sämmtliche Waffen neuester Construction werden vom Pächter
gratis gestellt und ist nur die Munition zu vergüten. 10210

Carl Petry.

Gegen Magenleiden

und Darmfataren von überraschen-
der Wirkung, vorzüglich schmeckend und
billig, ist **Heidelbeerwein** von
E. Vollrath & Co., Nürnberg,
regelmäßig kontrollirt durch die k. bair.
Untersuchungs-Anstalt für Nahrungs-
und Genußmittel Erlangen, von der
Weinbau-Versuchstation Würzburg als
Ertrag für Bordeaux anerkannt, von den
Autoritäten der medicinischen Wissen-
schaft und des Naturheilverfahrens an-
gewandt und empfohlen.

Süß 1 Mt. | 1/2-Liter-Flasche
Sorb 90 Pf. | mit Glas.

In Wiesbaden zu haben bei:
Max Rosenbaum, Zur Germania-
Drogerie, Marktstraße 23, **Oscar**
Siebert, Drogerie, Taunusstraße,
Apotheker **Otto Siebert,** Drogerie,
Marktstraße 10, **Chr. Tauber,**
Drogerie, Kirchgasse 2a. 14250

Rheinwein-Essig.

Vorzüglichster Salat- und Einmach-Essig

aus der Fabrik von

Theodor Moskopf, Fahr a. Rh.

Zu haben in den meisten besseren Colonialwaaren- und Delicateß-
Handlungen. Sämmtliche Sorten sind unter Verwendung größerer Mengen
Rheinwein hergestellt und zeichnen sich außer vorzüglicher Haltbarkeit durch
besondere Feinheit des Geschmacks und Aromas aus. 117

Butter! 10-Pfd.-Coll. franco Nachn. Sonig!

Ruhmilchbutter ff. Mt. 6.90, **Scheidenhonig** (98er) ff. Mt. 4.70,
zur Probe 4 1/2 Butter u. 4 1/2 Sonig Mt. 5.90, **Gänsefedern,** schneeweiß,
fein geschliffen, per Pfd. Mt. 2.20, dieselben ungeschliffen ff. Mt. 1.60.
Nagler & Co., Aulse (Saligen).

Lokal-Gewerbeverein.

Am Sonntag, den 20. August, findet bei günstiger Witterung ein Ausflug nach Gms statt und ist das Programm in Rücksicht auf die schöne Umgebung und die Sehenswürdigkeiten dieser Stadt ein sehr reichhaltiges; auch sei noch besonders auf das am Sonntag stattfindende Wettrudern auf der Lahn aufmerksam gemacht. Die Mitglieder, deren Familienangehörige und Freunde des Vereins laden wir hierzu mit dem Bemerkten ein, daß nur diejenigen Teilnehmer auf eine **Fahrpreis-Ermäßigung** Anspruch machen können, welche sich gegen Zahlung von 4 Mk. 10 Pf. auf dem **Bureau des Gewerbe-Vereins, Wellrichstraße 34**, spätestens bis zum Samstag, den 19. August, Mittags 12 Uhr, angemeldet haben. Die Abfahrt von hier erfolgt um 5 Uhr 37 Morgens vom Rheinbahnhofe und die Ankunft hier selbst um 9 Uhr 20 Abends.

Der Vorsitzende:
Ch. Gaab.

Frisch gewagt!

Jedes Loos ein sicherer Treffer
Ziehung am 20. August 1893.

Barletta Gold-Loose.

Haupttreffer: 2 Mill., 1 Mill., 500,000, 100,000, 50,000, 20,000, 10,000, 5000, 1000 Francs. Mon. Einzahl. auf 1 ganzes Originalloos 4 Mk. 30 Pf. Porto a. Nachn. (Cassell 217) 187

Bankgeschäft Louis Schmidt in Cassel.

Erstes deutsches Kunstblumen-Institut
hierselbst für kurze Zeit.

Herstellung von Uhr- u. Halsketten, Armbändern, Brochen, Haar- u. Ballschmuck, Kleidereinsätzen, Verzierungen von Wand- u. Bürostentaschen, Sophakissen etc., nebst Blumenkörbchen aus farbigem Draht u. Wolle gefertigt.

Zeige hiermit an, dass ich daher vom 16. August ab für kurze Zeit einen **Unterricht in Filigran-Arbeit und Papier-Blumen** eröffnet habe und lade die geehrten Damen zur Besichtigung derselben im Saale des **Hotel zum Hahn**, Spiegelgasse.

Die Arbeit ist nicht nur sehr interessant, sondern auch äusserst leicht zu erlernen, selbst Anfängerinnen können gleich in den ersten Stunden Schmuck und Ketten herstellen. Der Unterrichtspreis zur Erlernung sämtlicher Arbeiten beträgt für Damen Mk. 1.50, für Kinder Mk. 1., und steht es jeder Schülerin frei, so lange zu kommen, bis sie sich die Fertigkeit zur selbstständigen Herstellung der Filigran-Arbeit angeeignet hat. Das Material dazu ist sehr billig und ist dadurch Jedem Gelegenheit geboten, die schönsten Geschenke herzustellen. Unterrichtsstunden täglich von Morgens 8—12, Nachmittags 2—7 Uhr; für Damen, die Tags über keine Zeit haben, Dienstag, Donnerstag und Freitag Abends von 8—10 Uhr.

Herr Ludwig Schnaaf, Langgasse 25, hat die Güte, mir in seinem Schaufenster die Ausstellung eines Blumenkörbchens zu gestatten.

Filigranfabrik Heidelberg. Josepha Theben.

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: Chr. Hebinger.

Engagiertes Personal vom 16.—31. August 1893: Miss Alice, großartige Luftkünstlerin am festen und liegenden Trapez. (Ohne Concurrnz.) Troupe Largards, Elite-Akrobaten. (Vier Personen.) Geschw. Robert und Augusta Meinhold. Duettiste comique opérette. (Komisch.) Fr. Clara Antoni. Soubrette (prolongiert). Herr Georg Treumer, Gesangs- und Character-Komiker. Frères Amados, Stuhl-Glows.

Anfang der Vorstellungen: Sonntags 4 u. 8 Uhr, an Wochentagen 8 Uhr. Billets zu Tagespreisen, sowie halbe Duzd.-Billets zu ermäßigten Preisen sind bei den Herren B. Cratz, Kirchgasse 50, L. A. Mascke, Wilhelmstraße 30 und J. Stassen, Gr. Burgstraße 16, zu haben. Duzd.-Billets zu weiteren ermäßigten Preisen sind Abends an der Kasse zu haben. Donnerstags Vorstellung bei Nichtrauchen.

Frühäpfel und Peseäpfel

zu haben Vogheimerstraße 18, Hinterh.

16342

Sportwagen.



Schönstes Spielzeug
für Kinder.

Nur ganz starke
durable Waare
mit Bicycleräder
Mk. 9,—, 13,—, 16,—.

Anerkannt
billigste Preise
bei Ia Waare.

J. Keul, 12. Ellenbogengasse 12,

best assortirtes Galanterie- u. Spielwaarengeschäft.

7767

Gelegenheitskauf.

Gänzlicher Ausverkauf
wegen anderweitiger Geschäfts-Übernahme.

Sämtliche
Handschuhe,
wie Glacé, Seide, feidene
und Stoffhandschuhe, ferner

sämtliche Cravatten,
nur Neuheiten, prima Seide, größte Auswahl
hier am Platze, werden zu bedeutend herab-
gesetzten Preisen ausverkauft. 16403

Theodor Sommer,

Gr. Burgstraße 4.

Ladenlokal per 1. October zu vermieten.

Eingetroffen

moderne elegante **Regenmäntel** früher 50 Mk., jetzt 10 und 15 Mk., **Mädchen-Mäntel** und **Jaquetts** 3 Mk..

Seidenstoffe

in schwarz und farbig und bester Qualität, Robe 20 Mk., Rester 50 Pf., reinwollene **Kleiderstoffe**, 6 Mtr. doppelbreit, Kleid 4 Mk., **Cheviots** und **Buckskins**, Rest zum Anzug 9 Mk., Rest zur Hose 3 Mk., **Gardinen** in grosser Auswahl zu sehr billigen Preisen. Bitte die günstige Gelegenheit wahrzunehmen.

Leipziger Parthiewaaren-Geschäft.

21. Nerostrasse 21. Part., kein Laden.

English spoken. 1/2 Minute vom Kochbrunnen.

Bei feiner Dame

sollte man das Tragen einer falschen **Haarfrisur** bemerken. **Haarfrisuren** jeder Art, welche die höchste Natürlichkeit des Aussehens besitzen, werden ausgeführt von

Moritz Fr. Häusler, Coiffeur, Ecke Rheinstr.

Anleitung zum Selbstfrisiren.

Keltern, Trauben- u. Äpfelmühlen

allerbesten Construction liefert billiger wie jede Concurrnz

Wilh. Kimpel, Frankenstraße 3.

16377

Tannen-Stangen

erster Classe zu verkaufen Feldstraße 18.

16393

Pfeiffer & Co., Bankgeschäft,

Langgasse 16, 1. Stock, Wiesbaden,

halten sich zur Besorgung aller Bankgeschäfte unter Zusicherung billiger und reeller Bedienung bestens empfohlen.

Gasglühlicht-Vertretung

von

Anton Weigle, Bleichstrasse 12.

Prospecte und Kostenanschläge gratis.

Preise bedeutend ermässigt.

15589

Vom 1. bis 31. August verkaufen wir die bei der Inventur zurückgesetzten

Stickereien

zu äusserst billigen Preisen.

E. L. Specht & Cie..

Inh. Conrad Becker,
Wilhelmstrasse 40,

Conrad Becker,

Langgasse 53, am Kranzplatz.

15410

Kunstverglasungen, Bleiverglasungen

mit und ohne Glasmalereien, in schönster Technik und gediegener Ausführung äusserst billig.

Arnold, Dohheimerstrasse 9.

In allen
Sorten



in allen
Sorten

der Handlung Chines. und ostind. Waaren
von J. T. Ronnefeldt in Frankfurt a. M.
zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M.

bei

H. & R. Schellenberg,

2 Webergasse 2.

284

Weiner's Hausmacher Eiernudeln,

eig. Fabrikation, tägl. frisch u. weich wie Backwaare,
garantirt nur Eier und bestes Mehl. Zu
haben Maunergasse 12, Part. (Eingang durchs Thor).

Birnen, Reineclauden, Mirabellen, Einmachzwetschen und
Leiseäpfel zu haben Geisbergstrasse 46 (Biegeleer).

16192

LYNCH FRERES BORDEAUX

Rheder & Weingüterbesitzer



WIESBADEN

Adolfstrasse 7.

Reinheit empfiehlt: garantirt.
Bordeaux-Weine per Fl. 0.90, 1.10, 1.20, 1.35, 1.50, 2.—etc.
Malaga, Madeira, Sherry, Port Marsala
Mk. 2.—, 2.50, 3.50, 4.50.
Cognac vieux à 3.—, 3.50.
Cognac fine Champ. à 4.50, 5.—, 6.—

3219

Schönes Tafel-Obst,

frisch vom Baume, vornehmlich Gravensteiner Apfel, auch Fallobst
fortwährend zu haben Schiersteinerstrasse 1.

16205

In die Sommerfrische

und überall dorthin, wo frisches Fleisch nicht immer zu haben ist, ver-
säume Niemand einen Vorrath von Suppentafeln, Erbswürsten,
Suppenmehlen und Ansbacher Gewürz-Bouillon-Extract mitzu-
nehmen. Ich empfehle diese Artikel als Specialität in frischerer
Waare und größter Auswahl billigt.

16141

A. Mollath, Michelsberg 14.

Mirabellen, Zwetschen und Reineclauden zum Einmachen bill. zu haben Möhringstraße 10. 15106
Gute Kochbirnen v. Pfd. 6 Pf. zu h. Schwalbacherstr. 4, 2. 15990

Kaufgesuche

Ich zahle stets einen anständigen Preis für gebrauchte Herren- und Damen-Kleider, Schuhe, Waffen, Gold, Silber, Fahrräder, Instrumenten, Möbel und ganze Nachlässe. Bei Bestellung komme ins Haus.
J. Fuhr, Goldgasse 15.

S. Herz, Wiebgergasse 25,
zahlt für getragene Kleider, Schuhe, Möbel, Gold und Silber, Pfand-scheine jeden anständigen verlangten Preis.

Gebrauchte Möbel
und Teppiche kaufe ich stets und bezahle die besten Preise. 15818
A. Reimer, Bleichstraße 25.

Möblien aller Art, am liebsten ganze Einrichtungen, werden zu kaufen gesucht. Offerten u. O. A. 561 a. d. Tagbl.-Verlag. 384
Möbel, Teppiche u. dgl. mehr kauft zum höchsten Preise
Georg Jäger, Michelsberg 20. 15355

Zu kaufen gesucht ein gut erhaltener st. Mahagoni-Sophatisch, achtseitig o. rund. Offerten mit Preisangabe unter D. D. 532 an den Tagbl.-Verlag.
Gespül gesucht. Näh. Hochstraße 14.

Verkäufe

Ein Wagnergeschäft in der Nähe von Wiesbaden zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 16434

Cigarren-Geschäft,
nachweisb. rentabel, in bester Lage Wiesbadens Wegzugs halber preisw. zu verk. Off. unter J. J. 537 an den Tagbl.-Verlag.

Eine sehr gut gehende Speisewirtschaft ist Wegzugs halber mit Inventar sofort oder später sehr preiswerth zu verkaufen. Offerten unter C. V. C. 526 an den Tagbl.-Verlag.

Einige gepielte gut erhaltene Pianinos sind billig zu verkaufen.
H. Matthes, Piano-Handlung, Rheinstraße 29. 11008

Pianino, sehr gut, für 320 Mk. zu verkaufen Dranienstraße 21, Seitenbau 1. Et.

Zu verkaufen 1 Zinkfägel, 1 Bronze-Wärfel, 1 Badewanne mit Ventil, 1 Waichtisch u. Bronze-Kompen Moritzstraße 21, 1. v. 11-2 Uhr.
Eine echte Stainer-Violine (1669) b. zu v. Schwalbacherstr. 34, 2.

Neue Zithernoten zu 1/2 des Wertes zu verkaufen Ellenbogenstraße 8. 14090

Ein schönes Bett billig zu verkaufen. Näh. Friedrichstraße 12, 5th.

Großes vollständiges Bett von Natur-Eichenholz mit hohem Haupte und ein dazu passender Nachttisch für 160 Mk. zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 16467

Ein Bett, 1 Sopha, 1 Spiegel, 1 Kleider-Schrank, mehrere Stühle, 1 Kinderwagen billig zu verkaufen Messergasse 24, 1. 15333
Zwei geb. Ansb.-Betten, 1 Blüsch- u. 2 Kamelstaschen-Garnituren, 2 u. 3-sitzig, 1 Chaiselongue mit Moquet-Bezug, 1 ov. Goldspiegel, 1 Regulator, 4 Blatt Gardinen mit Gallerien billig zu verk. Delenestr. 28, 6. 16219

Drei bis vier Pfd. g. Daunen f. 20 Mk. zu v. d. Tagbl.-Verl. 16481

Osmanne (neu), Moquet- und Blüsch-Einfassung, sehr solid, für 85 Mk. abzugeben Michelsberg 9, 2 St. 1. 16110

Neue schöne Blüschgarnitur,
1 Sopha und 4 Stühle, billig zu verkaufen bei 12714
F. Weis, Moritzstraße 6.

Hochfeine Garnitur,
1 Sopha, 2 Stühle, 6 Stühle, für vier Fenster Portieren, wie neu, sehr billig zu verkaufen Goldgasse 15.

Mod. Blüschgarnitur, Mk. 250, zu v. Moritzstr. 44. 15272

Chaiselongue mit Gangesfell (zum Zusammenklappen), als Bett zu benutzen, Mk. 18, Divan mit Moquet-Bezug und seinem Rugsbaum-Holz-Gestell mit Ruffay Mk. 140, Betten von den billigsten bis zu den teinsten Saalgasse 16. 12594

Ein dreitheil. Kamelstaschen-Sopha (neu), in jedes Speise- und Wohnzimmer passend, billig zu verk. Philippstraße 27, Part. 10816
Eintheil. Kleider-Schrank u. Bettstelle sind bill. zu verk. Adlerstr. 8, 1.

Laden-Einrichtung
für Colonialwaaren- oder Droguen-Geschäft per 1. October cr. billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 15637

Drei Theken
zu verkaufen 19. Fahnstraße 19, Part.

Gebr. Gust. Pandauer zu verkaufen Feldstraße 19. Ph. Ries.
Ein leichter neuer Handwagen zu verk. Weststraße 25. 13441

Sicherheits-Zweirad, neuestes System (Seidel & Naumann) mit Kissenreifen, feinstes Angelager, erst zwei Mal gefahren, ist unter Garantie billig zu verkaufen Goldgasse 15.

Gut erhaltenes englisches Sicherheits-Zweirad ist billig zu verkaufen bei Becker, Kirchstraße 11. 12642

Sicherheits-Zweirad, Pneumatik, Rahmenbau, Kugelsteuerung, Glode u. Vaternie, außerst preisw. z. verk. Doulbenstraße 16, 4 Tr. 16354

Ein wenig gebrauchtes Sicherheits-Zweirad zu verkaufen Mainzerstraße 27. Dasselbst sind auch einige Karren abzug.

Zwei Wenham-Lampen für zusammen Mk. 25 zu verkaufen. Näh. bei Carl Grünig, Kirchstraße 35. 16450

Eine gut erhaltene Kelter und eine Äpfelmühle ist preiswürdig auch einzeln zu verkaufen Feldstraße 7. 15817

Kleinere Weinässer, auch als Einmachfässer geeignet, sowie frische Orbsche abzugeben Theaterplatz 1. 16475

Ein Pferd zu verkaufen Kranenstraße 15. 16016

Vier junge englische Gladypinscher (Mit Rehpinscher), reine Rasse, Pracht-Exemplare, sof. zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 16365

Verschiedenes

Bereinslokal
noch einige Tage in der Woche frei im Karlsruher Hof.

Mineral-Bäder,
nur reines Kochbrunnenwasser, liefert billig in jede Wohnung.
Karl Blum, Mauerstraße 14 (früher Ad. Blum, Wwe.).

Alle Sorten Stühle werden billig geflochten, poliert und repariert.
A. May, Stuhlmacher, Mauerstraße 8. 15235

Für Damen und Herren!
Schreibrampe, Nervenschmerzen und Rheumatismus heilt mit elektrischer Massage Hrl. Vette, Nerostraße 35, 1 St.

Für Damen.
Costüme, Mäntel, Jaquets, Umhänge werden angefertigt, sowie alte modernisiert. 15848
Konrad Meyer, Weststraße 7, 1 St.

Eine Schneiderin f. K. (mit o. ohne Maschine), b. Berch. Lehrstr. 7.

Eine Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem Hause bei mäßigem Preise. Weberstraße 41, 3 Tr.

Tüchtige Näherin, w. im Kleider- u. Weißzeug-Ausbeßern gründlich erf. ist, f. noch Kunden in u. außer d. Haupte. Näh. Nerostr. 32, 1 St. r.

Ein Mädchen f. K. (Näh. u. Pl.). N. Al. Schwalbacherstr. 14, 1 r.

Tüchtige Näherin, welche im Kleider- und Weißzeug-Ausbeßern gründlich erfahren ist, sucht noch Kunden in und außer dem Hause (pro Tag 1.20 Mk.). Näh. Kranenstraße 28, Part. 15852

Reißerei wird billigst besorgt Saalgasse 3, Part. 14988

Zeichnungen für Stickerien werden angef. im Atelier für Kunststickerei Neugasse 9, 2 r. 15750

Handschuhe werden, gewaschen u. gefärbt bei Handschuhmacher Giov. Scuppini, Michelsb. 2. 16048

Gran Klersy, Mauerstraße 14, übernimmt das Waschen u. Bügeln von Arbeiterwäsche billig.

Wäsche wird schon gewaschen und gebügelt. Näh. Hörnberg 11, 2.

Wäsche zum Waschen u. Bügeln (Glanzbügeln) für Private, Hotels o. Pensionate wird noch angenommen und prompt u. preisw. besorgt Saalgasse 2, 1 St. bei Fr. Kämpfer.

Ein tüchtige Friseurin nimmt noch Damen zum Frisieren an. Prompte Bed. zugef. Kellstraße 22, 2.

Zur Vertheilung an größeren Spaziergängen sucht ein 30-jähriger Herr Gesellschaft. Gest. Offerten unter A. A. 1 an den Tagbl.-Verlag.

Dam. m. s. vertrauensv. an Fr. Heb. Meilicke w. With.-St. 122 a Berl. W. (opt. 2562/7) 187

Kohlen.

In stückreiche melirte Kohlen à M. 17,50 per 1000 Kilo frei ans Haus gegen Baar empfiehlt

Otto Laux, 10. Alexandrinerstraße 10.



Täglich frisch geschossene Rebhühner.

Geflügelhandl. J. Geyer II.,

auf dem Markt und Grabenstraße 34, feither Metzgergasse 2. 16478

Ein Baum Frühhühner zu verkaufen Dorsheimerstr. 17. Part. 16455

Frühhühner per Kumpf 40 St., sowie Lefelhühner per Kumpf 20 St. fortwährend zu haben Zahnstraße 6, 1. St.

Frühhühner 20 Pfund 70 St. zu verkaufen, nur von 5-8 Uhr Nachmittags, Kapellenstraße 56.

Zuderbirnen und Frühhühner per Kumpf 6 St. zu haben bei W. Thon, Schmalbacherstraße 39, 5th. 16283

Kohlen.

Außer meinen übrigen Kohlenforten empfehle aus meinen reichhaltigen Lagern besonders:

Prima Qualität mel. Fettkohlen, Hausbrand, mit ca. 45-50 % Stüde M. 18,50.

Ziel 3 Monate oder per comptant mit 3 % Sconto.

Ferner direct vom Waggon:

Prima Qualität Fettkohlen, Korn I, M. 21,70.

"Ziel 3 Monate oder per comptant mit 2 % Sconto.

Alles per 1000 Kg. franco an's Haus. 15292

Wilh. Linnenkohl.

Comptoir: Ellenbogensgasse 17.

Torffiren

empfehlst billigt C. Reppert, Rheinbahnstraße 4. 15669

Koch- und Einmachbirnen per Kumpf 45 St. fortwährend zu haben bei Hoffmann, Obsthandlung am Taunusbahnhof. 16173

Fremden-Verzeichniss vom 17. August 1893.

Adler.		Engel.		Bordon, m. Fr.		Paris		Schützenhof.		Hotel Victoria.	
Rosenow, Kfm.	Hanan	Meyer, m. Fr.	Landshtut	Maass, m. Fr.	Berlin	Neff, Pfarrer.	Wallau	Medici.	Florenz		
Lambertz, Kfm.	Berlin	Eisenbahn-Hotel.		Noanenhof.		v. Bielowsky, Oberst m. Fr.		Russland		Blanchard, Fr.	
Keller, Kfm.	Siegen	Knabe, Kfm. m. Fr.	Rixdorf	Bonem, Kfm.	Cöln	Fackland, m. Fr. Frankfurt		Weisser Schwan.		Wolf, Fr.	
Kostomscha, Fr.	Polen	Mier, m. Fr.	Rixdorf	Grisard, Kfm.	Aachen	Schulz, m. Fr.		Stormbom, m. Fr. Helsingfors		Wellbrock, m. Fr. Bremen	
Koetter.	St. Louis	Körner, Kfm.	Rixdorf	Müller, Kfm.	Elberfeld	Sturm, m. Fr.		Kruse, Fr.		Navez, m. Fr. Antwerpen	
Ernst, Kfm.	Selb	Bading, Kfm.	Rixdorf	Geisenheimer.	Mannheim	Sturm, m. Fr.		Fankhaenel, Kfm. m. Fr.		Wellbrock.	
Uhlfelder, Kfm.	Nürnberg	Hackenberg.	Elberfeld	Hahn, m. Fr.	Elberfeld	Sturm, m. Fr.		Lichtenstein		Carsten, m. Fr.	
Belle vue.		Weinkampel, m. Schw. Metz		Gronewald, Fbkb.	Elberfeld	Sturm, m. Fr.		Bochmann, Kfm.		Bochmann, Kfm.	
Frhr. Godin de Pestera, m.	Amstiel	Vroblewsky, Fr. Warschau		Adelberg, Kfm.	Selb	Sturm, m. Fr.		Schmelzkopf, Zahntechnik.		Bochmann, Kfm.	
Fam.	Arnheim	Knauff, Kfm.	Aachen	Dornbusch, Kfm.	Berlin	Sturm, m. Fr.		m. Fam.		Schmelzkopf, Zahntechnik.	
Hotel Block.		Hoppening.	Aachen	Dallmann - Gummersbach		Sturm, m. Fr.		Isenel, m. Fr. Braunschweig		Schmelzkopf, Zahntechnik.	
de Gazar.	Amstiel	Grüner Wald.		Wellmann, Fr. m. Kinder.	Gummersbach	Sturm, m. Fr.		Seiffert, Fr.		Schmelzkopf, Zahntechnik.	
Catenaai, Kfm.	Malland	Klein, Fr.	Düsseldorf	Eiffänder, Kfm.	Berlin	Sturm, m. Fr.		Wynmalen, Fr. Rotterdam		Schmelzkopf, Zahntechnik.	
Mauss, m. Sohn. New-York		Cibulka, Fr.	Düsseldorf	Lortz, Kfm.	Trier	Sturm, m. Fr.		Lewald, Kfm.		Schmelzkopf, Zahntechnik.	
Schwarzer Bock.		Gerdes, Fr.	Düsseldorf	Frankel, Kfm.	Berlin	Sturm, m. Fr.		Henke, Bauinspector. Posen		Schmelzkopf, Zahntechnik.	
v. Leistner, m. Fr. Strassburg		Schulwaldt.	Berlin	Meyer, Kfm.	Mannheim	Sturm, m. Fr.		Hotel Weiss.		Schmelzkopf, Zahntechnik.	
Lindemann, Dr. Hannover		Beck.	Berlin	Onshoven.	Rottterdam	Sturm, m. Fr.		Verbugge.		Schmelzkopf, Zahntechnik.	
Lindemann, Fr. Hannover		Wilmar, m. Fam. Holland		van Erk.	Rottterdam	Sturm, m. Fr.		Rossel.		Schmelzkopf, Zahntechnik.	
Brüggenmann, Fr. Düsseldorf		Müller, Rent.	Hannover	Pfäzler Hof.		Sturm, m. Fr.		van Eckente.		Schmelzkopf, Zahntechnik.	
Greiss, Fr.	Düsseldorf	Müller, Fr. Rent.	Hannover	Bender, Kfm.	Siegen	Sturm, m. Fr.		Destingver.		Schmelzkopf, Zahntechnik.	
Feig, Fr. m. 2 T.	Berlin	Villinger, m. Fr. Freiburg		Bernheim.	Elberfeld	Sturm, m. Fr.		Beernerts.		Schmelzkopf, Zahntechnik.	
Hotel Bristol.		Kohl, m. Fr. Malhausen		Guting.	Elm	Sturm, m. Fr.		Geldermann.		Schmelzkopf, Zahntechnik.	
Grell, m. Fam. Amsterdam		Hotel zum Eichen.		Frielingdorf, Agent.	Cöln	Sturm, m. Fr.		Adämer, Fr.		Schmelzkopf, Zahntechnik.	
Schmidt, Fr. Rent. B.-Baden		Sparig, Referendar. Halle		Frembgen.	Bonn	Sturm, m. Fr.		Adämer, Kfm.		Schmelzkopf, Zahntechnik.	
Müller, Fr. m. S. B.-Baden		Manke, m. Fr. Pilsen		Noisten.	Bonn	Sturm, m. Fr.		Rudolph.		Schmelzkopf, Zahntechnik.	
Goldener Brunnen.		Ebtsch, m. Fr. Pilsen		Strauss, Fr.	Coblenz	Sturm, m. Fr.		Stuart, m. Fr.		Schmelzkopf, Zahntechnik.	
Gottheim, Kfm.	Berlin	Kniess.	Charlottenburg	Promenade-Hotel.		Sturm, m. Fr.		Sulzmann, Gymnasiall. Cleve		Schmelzkopf, Zahntechnik.	
Lehmann, m. Fr. Magdeburg		Stadtmüller, m. Fr. Landstuhl		van Biers.	Rottterdam	Sturm, m. Fr.		Krill, m. Sohn.		Schmelzkopf, Zahntechnik.	
Central-Hotel.		Stadtmüller, Kaiserslautern		v. d. Assen.	Rottterdam	Sturm, m. Fr.		Sachs, Kfm.		Schmelzkopf, Zahntechnik.	
Kanassé, Offiz. Strassburg		Behner, Fbkb. Ob.-Oderwitz		Sturm, m. Fr.		Sturm, m. Fr.		Neumann.		Schmelzkopf, Zahntechnik.	
Hilverskus, Ingen. Essen		Hotel Hoppel.		Sturm, m. Fr.		Sturm, m. Fr.		Stadt Wiesbaden.		Schmelzkopf, Zahntechnik.	
Karl, 2 Fr.	Nürnberg	Kobbe, Kfm.	Stuttgart	Sturm, m. Fr.		Sturm, m. Fr.		Schilling, Fr. Lehr. Berlin		Schmelzkopf, Zahntechnik.	
Wolden, m. Fr. Schmidtheim		Kehlemidt, Kfm.	Hörde	Sturm, m. Fr.		Sturm, m. Fr.		Binari Soubre, Fr. m. S. Cöln		Schmelzkopf, Zahntechnik.	
Cölnischer Hof.		Kramme, Zahntechn. Hörde		Sturm, m. Fr.		Sturm, m. Fr.		Butzmann, m. Fr.		Schmelzkopf, Zahntechnik.	
Rosenblatt, Kfm. Warschau		Heinbeck, Kfm.	Hörde	Sturm, m. Fr.		Sturm, m. Fr.		Schäfer, Fr. m. Schw. Berlin		Schmelzkopf, Zahntechnik.	
Hahn, Reg.-Baur. Aachen		Stephan, m. Fr. Frankfurt		Sturm, m. Fr.		Sturm, m. Fr.		Zauberflöte.		Schmelzkopf, Zahntechnik.	
Deutsches Reich.		Tonaris, Artist. Düsseldorf		Sturm, m. Fr.		Sturm, m. Fr.		Gollmer, Frau m. Tochter.		Schmelzkopf, Zahntechnik.	
Müller.	Bingen	Tonaris, Fr. Düsseldorf		Sturm, m. Fr.		Sturm, m. Fr.		Los Angeles bal		Schmelzkopf, Zahntechnik.	
Lazarus, m. Fr. Malhausen		Dafslas.	Lyon	Sturm, m. Fr.		Sturm, m. Fr.		In Privathäusern:		Schmelzkopf, Zahntechnik.	
Hammer, Fr. Rent. Berlin		Hotel Kaiserbad.		Sturm, m. Fr.		Sturm, m. Fr.		Pension Albany.		Schmelzkopf, Zahntechnik.	
Schledorn, Kfm. Offenbach		Cederbaum.	Warschau	Sturm, m. Fr.		Sturm, m. Fr.		Kaufmann.		Schmelzkopf, Zahntechnik.	
Brauer, Ref. m. Fr. Potsdam		Simon, m. Fam. Breslau		Sturm, m. Fr.		Sturm, m. Fr.		Grosse Burgstrasse 8.		Schmelzkopf, Zahntechnik.	
Steinfeld, Kfm. m. Fr. Basel		Goldenes Kreuz.		Sturm, m. Fr.		Sturm, m. Fr.		Astudin.		Schmelzkopf, Zahntechnik.	
Englischer Hof.		Westenhöfer, Fr.		Sturm, m. Fr.		Sturm, m. Fr.		de Boes.		Schmelzkopf, Zahntechnik.	
Necker, Bauinsp. Hamburg		Hotel Kronprinz.		Sturm, m. Fr.		Sturm, m. Fr.		Villa Carola.		Schmelzkopf, Zahntechnik.	
Oller, Fr. m. Fam. Berlin		Schwartzstein. Warschau		Sturm, m. Fr.		Sturm, m. Fr.		Mej.		Schmelzkopf, Zahntechnik.	
Wald.	Berlin	Segall, Kfm.	Elbing	Sturm, m. Fr.		Sturm, m. Fr.		Marples, m. Fr.		Schmelzkopf, Zahntechnik.	
Einhorn.		Simons, Kfm.	Ehrenfeld	Sturm, m. Fr.		Sturm, m. Fr.		Schulze, m. Fr. Edinburgh		Schmelzkopf, Zahntechnik.	
Berg, m. Schw. Ludwigshafen		Bauer, m. Fr. Nackel		Sturm, m. Fr.		Sturm, m. Fr.		Elisabethenstrasse 19.		Schmelzkopf, Zahntechnik.	
Greiff, Kfm.	Mannheim	Hotel du Nord.		Sturm, m. Fr.		Sturm, m. Fr.		Arwedson, Fr. Schweden		Schmelzkopf, Zahntechnik.	
Matthey, Kfm.	Colle	Eilert, Hauptm.	Bonn	Sturm, m. Fr.		Sturm, m. Fr.		v. Korff, Baroness. Kurland		Schmelzkopf, Zahntechnik.	
Bessert, Kfm.	Westfalen	Denzler, Director. Kempten		Sturm, m. Fr.		Sturm, m. Fr.		Villa Grünweg 4.		Schmelzkopf, Zahntechnik.	
Degreel, Kfm.	Brüssel	Nassauer Hof.		Sturm, m. Fr.		Sturm, m. Fr.		von Michaelis.		Schmelzkopf, Zahntechnik.	
Boon.	Brüssel	Friedrich, m. Fam. Berlin		Sturm, m. Fr.		Sturm, m. Fr.		Christliches Hospiz.		Schmelzkopf, Zahntechnik.	
van Haust.	Brüssel	Hoodly, m. Fr. New-York		Sturm, m. Fr.		Sturm, m. Fr.		Weichert, m. Fr. Stargard		Schmelzkopf, Zahntechnik.	
Vos.	Brüssel	v. Turkheim, Gutsb. m. Fr.	Mahlberg	Sturm, m. Fr.		Sturm, m. Fr.		Düring, Fr.		Schmelzkopf, Zahntechnik.	
van Haalen.	Brüssel	Hotel Kronprinz.		Sturm, m. Fr.		Sturm, m. Fr.		Beyer, Fr.		Schmelzkopf, Zahntechnik.	
Wescher, Kfm.	Barmen	Hotel Kronprinz.		Sturm, m. Fr.		Sturm, m. Fr.		Hinell, 2 Fr. m. N. Neuss		Schmelzkopf, Zahntechnik.	
Frey, Kfm.	Frankfurt	Hotel Kronprinz.		Sturm, m. Fr.		Sturm, m. Fr.					
Dreher, Kfm.	Mannheim	Hotel Kronprinz.		Sturm, m. Fr.		Sturm, m. Fr.					
Bahl, Kfm.	Baumbach	Hotel Kronprinz.		Sturm, m. Fr.		Sturm, m. Fr.					

Ludwig Cronau, ein rühmlichst bekannter Mann, der vieler Menschen Wohnstätten gesehen und Sitten beobachtet, hat es unternommen, die Geschichte, Wesen und Praxis der Reklame zu schildern; er führt als die vorzüglichsten Mittel derselben an: Herald und Ausruf, Aushängeschilder, Plakattafeln und Anschlagtafeln, Flugblätter, Reklamelaternen, Umzüge und Schaustellungen auf den Straßen und dergl. mehr. Zugleich sagt er aber auch, das „vornehmste und verbreitetste Reklamemittel ist das Inseerat“.

Es sind nicht mehr die einzelnen Stände und Classen, welche die Zeitungen mit Anzeigen jeglicher Art füllen, sondern es ist die ganze Welt, welche jetzt „Reklame macht“. — Wir begegnen da den mit großen Lettern gedruckten Annoncen der Industriellen aller Branchen, den größten Bankhäusern, welche für Emissionen Propaganda machen, den beiseitigen Inseeraten der Kleinhandwerker, der schüchternen Aufforderung der Heiraths- und sonstigen Vermittler u. s. w., sogar ein Theil unserer Aerzte findet es, ebenso wie die allerorts sich befindenden Heilstätten, nicht verwerflich, sich der öffentlichen Reklame zu bedienen, und auch die Zeitungen machen wieder eine durch die andere Reklame für sich selbst. — Warum soll da die Firma J. Speier, welcher der Alleinverkauf für Wiesbaden, Frankfurt a. M. und Hanau der rühmlichst bekannten Otto Herz & Co.'s Schuhe und Stiefel übertragen ist, nicht auch in den öffentlichen Blättern auf ihre vorzüglichen Fabrikate aufmerksam machen? — Das laufende Publikum wird das ganz natürlich finden, um so mehr, als es sich um einen allgemeinen Bedarfsartikel handelt, und es wird diese Reklame auch zu schätzen wissen, weil dadurch Jedermann, dem darum zu thun ist, einen gut passenden Schuh oder Stiefel zu besitzen, der Weg gezeigt wird, denselben zu erhalten.

Es giebt immer noch Solche, die der sogenannten Fabrikarbeit nicht gewogen sind, aber dieses Vorurtheil — denn von einer Ueberzeugung kann keine Rede sein — gegen die mechanische Schuhwaarenfabrikation erlitt längst die erste nachhaltige Erschütterung, und zwar dadurch, daß Militärverwaltungen für ihren eigenen Bedarf diese Art der Schuhfabrikation einführen. Ebenso hat auch die Firma Otto Herz & Co. in Frankfurt a. M. durch ihr solides Fabrikat wesentlich zur Beseitigung jenes Vorurtheils beigetragen. Freilich gab es immer Enttäuschungen und daran fehlt es auch heute noch nicht, aber die Vorwürfe sind nicht gegen das System der mechanischen Herstellung zu richten, sondern lediglich gegen die Thatsache, daß viele Fabrikanten schlechtes Rohmaterial verwenden. Wenn das bei der Handarbeit geschieht, so wird das Erzeugniß derselben ebenso sehr zu verwerfen sein wie das schlechte Maschinenfabrikat.

Sich vor solchen Verfündigungen auf das Strengste zu hüten, das war seit ihrem langjährigen Bestehen stets ein Prinzip der Firma Otto Herz & Co. Die Firma legte auf die Auswahl des Rohmaterials das Hauptgewicht, da sie sich wohl bewußt ist, daß sich nur dadurch eine absolut tadelloste Waare herstellen läßt. Darin liegt der Grund der großen Hochachtung, welche man selbst in Fachkreisen dem Hause in Frankfurt a. M. entgegenbringt.

Wir stehen gegenüber der Otto Herz & Co.'s Schuhe und Stiefel nicht vor einer zufällig erfundenen Neuerung, sondern vor Verbesserungen, vor allem aber vor der Verkörperung von Grundlagen, nach welchen zunächst sämtlichen Anforderungen an einen gut passenden Schuh oder Stiefel Rechnung getragen wurde. Als erster Grundlag neben dem besten Material und gutem Schnitt wurde angenommen, daß Schuhe und Stiefel nicht nur in allen hangbaren Größen und Formen für normale Füße, sondern auch in den verchiedensten Weiten hergestellt werden müssen, so daß man für den schwächsten wie für den stärksten Fuß gut passende Schuhe und Stiefel vorfindet. Die Kinder- und Mädchen-Stiefel werden in Längen von 15–25 Centimeter, Knaben-Stiefel von 21–27 Centimeter, Damen-Stiefel von 23–28 Centimeter, Herren-Stiefel von 26–31 1/2 Centimeter, und zwar immer in halben Nummern aufsteigend, angefertigt. Die Firma Otto Herz & Co. ist die einzige Fabrik in Deutschland, welche in dieser Vielfältigkeit ihre Fabrikate zum Verkauf bringt, in ausgiebigster Weise allen Anforderungen Rechnung trägt und dadurch Jedermann Gelegenheit bietet, seinen Bedarf von Schuhen und Stiefeln in befriedigender Weise decken zu können. — Dabei wird für jedes einzelne Paar der gekauften Otto Herz & Co.'s Schuhe und Stiefel volle Garantie übernommen, indem, wenn irgend ein Artikel unvorhergesehene Mängel zeigen sollte, solcher gegen ein neues Paar umgetauscht wird.

Die Otto Herz & Co.'s Schuhwaaren haben sich für Jeden, welcher deren Vorzüge erst selber kennen gelernt hat, unentbehrlich gemacht, und es kann sich daher die Firma mit Recht sagen, daß sie sich diese allseitige Anerkennung ausschließlich durch ihre soliden Geschäfts-Prinzipien in so hohem Maße erworben hat.

Es ist Thatsache, daß die Firma J. Speier, welche im Jahre 1892 Geschäfte in Straßburg, Stuttgart und Hanau, 1893 in Wiesbaden mit großem Erfolg eröffnete, seit ihrem 14-jähr. Bestehen in Frankfurt a. M. die Herz'schen Schuhwaaren-Fabrikate als „Specialität“ führt, in dieser Marke den größten Umsatz unter allen Schuhwaaren-Geschäften Deutschlands erzielt und durch ihr Versandt-Geschäft viele Tausende Paar nach allen Theilen des In- und Auslandes jährlich verschickt.

16465

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 383. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 18. August.

41. Jahrgang. 1893.

Alleiniger Wohnungs-Anzeiger

für Wiesbaden und Umgegend

seit 41 Jahren

ist das

„Wiesbadener Tagblatt“.

Verlag: Langgasse 27.

Verlangt

von allen Miethern, insbesondere den hier zuziehenden Fremden wegen der reichen Auswahl von Ankündigungen.

Benutzt

von allen Vermiettern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolgs der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raums.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Alexandrastraße 10 Villa zu vermieten oder zu verkaufen. 14742

Villa Bachmeyerstraße 14, ganz oder vermieten oder zu verk. Näh. Wilmshofstraße 19, 1. 14743

Villa in der Elisabethenstraße, zum Alleinbewohnen, neu hergerichtet, per 1. October d. J. zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 13265

Villa Fischerstraße 7 (zum Alleinbewohnen) mit Stallung und großem Garten zu verm. Näh. im Bankbureau Adolphsallee 59. 9521

Frankfurterstr. 16 ist die komfortabel eingerichtete Villa auf gleich zu vermieten. Näh. Blumenstraße 6. 14744

Nerobergstraße Villa mit 6 Zimmern, 3 Mansarden und Wirtschaftsräumen sofort oder später zu vermieten. Schöner Garten, prachtvolle Rundschau, Dampfbahn-Haltestelle. Näh. kostenfrei durch J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 15320

Nerenthal 49, „Villa Marmion“, ist auf gleich oder später zu vermieten. Näheres Röderallee 12, Part. 16083

In der Nähe der **Paulinenstrasse** ist eine elegant möblierte Villa mit 15 Zimmern, ganz oder zum Theil, von Anfangs October an zu vermieten. Auch kann Pension gegeben werden. 16328 J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Das Haus **Emserstraße 29** ist zu vermieten oder zu verkaufen. Einsehen von 9—12 und 3—6 Uhr. 11485

Elisabethenstraße 10

kleines Haus zum Alleinbewohnen, enthaltend 4 schöne Zimmer, 4 große Manjarden, Küche, Keller (Gartenbenutzung), gleich oder später zu vermieten. 16910

Geschäftslokale etc.

Eine **Bäckerei** (neu) zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres Sebanstraße 12, Part. 15699

Bahnhofstraße 5 ger. Laden nebst zwei anstoß. Zimmern auf October zu verm. Näh. daselbst 1 St. 14745

Bärenstraße 2 Laden auf 1. October zu vermieten. Näh. im Laden oder Mauerstraße 21. 14746

Bärenstraße 4 u. 6 sind mehrere Läden, Geschäftsräume und Wohnungen zu vermieten und können Vormittags von 11—12 Uhr besichtigt werden. Näh. durch d. Eigentümer **Otto Freytag**, Nerobergstraße 14 oder Herrn Architekten **von Roessler**, Friedrichstraße 42. 14747

Gr. Burgstraße 3 ist ein Obstden auf 1. October zu vermieten. Näh. im Laden. 15451

Dohheimerstraße 10 ein Laden mit oder ohne Wohnung, für jedes Geschäft passend, zu vermieten. 12824

Glückengasse 2 schöner großer Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 12041

Grabenstraße 9 schöner Laden mit oder ohne Wohnung zu verm. 13338

Säfergasse 10 ein Laden mit Wohnung zu vermieten. 16257

Ecke des Hirschgrabens u. Steingasse 2c sind die Ladenlokalitäten mit Nebenräumen (auch als Wohnungen) zu Wohnungspr. z. verm. 15860

Kirchgasse 13 ist noch ein neu hergerichteter sehr gr. heller Laden zu vermieten. Näh. Goethestraße 12, Part. 11841

Louisenstraße 14 ist ein gr. Laden von über 80 q. Mtr. Grundfläche zu vermieten. Näh. daselbst im Comptoir der Weinhandlung. 14748

Louisenstraße 16 ist der Laden auf 1. Jan., auch früher z. v. 15863

Nerostraße 23 Laden mit 2 Zimmern auf gleich zu vermieten. 14750

Schwalbacherstraße 17, vis-à-vis der Infanterie-Kaserne, ist der neben dem Laden belegene Laden per 1. October anderweitig zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 47, Metzgerladen. 12253

Laden.

Neugasse und Friedrichstraße-Ecke ist ein großer neu hergerichteter Laden mit oder ohne Wohnung sofort zu vermieten. Näh. Comptoir im Hof. 11199

Oranienstraße 4 Vordere Taunusstrasse

Laden mit Zimmer zum 1. October zu vermieten. 9975
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Walramstr. 12 Laden mit gr. oder kl. Wohnung, für Metzger, auch für jedes andere Geschäft passend, auf Wunsch Werkst. zu vermieten. Näh. 1 St. r. 12269

Laden Webergasse 2

Jetzt J. Bacharach, Confections-Geschäft zum 1. April 1894 zu vermieten. Näheres Theaterplatz 1. 14369

Weißstraße 2 ist der neu hergericht. Laden mit anstöß. schöner Wohn., 4 Zimmer u. Zubehör, preisw. zu vermieten. Näh. 15604

Jon. Imand, 1 St., oder Kl. Burgstraße 2. 15245

Westendstraße 15 ist ein heller Souterrainraum mit Erker als Laden oder Werkstätte für stilles Geschäft zu vermieten. 14407

Wilhelmstraße 4 ist ein Laden zum 1. October zu vermieten. 14407

A. Weber & Co. mit Ladenzimmer, Werkst. und Wohnung auf den 1. October zu vermieten. Näh. Bahnhofstraße 14, bei A. Boss. 7142

Caladen Bleichstraße 27 mit gut gehendem Specereiz- und Papier-Geschäft auf 1. October zu vermieten. Zu erfragen 1 St. h. 13393

Laden mit Wohnung preiswürdig zu vermieten. Näh. b. 14533

Laden Gottfr. Voltz, Ecke der Friedrich- u. Delaspeestraße, mit oder ohne Zimmer zu vermieten. Näh. Goldgasse 2a, 1 St. hoch. 15252

Laden mit oder ohne Wohnung auf sofort oder später zu vermieten Kirchgasse 22. 14751

Laden Moritzstraße 24 zu vermieten. Näh. Kirchgasse 20. 12972

Laden mit Ladenzimmer Nerostraße 1 auf 1. October zu vermieten. Näh. b. W. Schwenck. 9842

Laden nebst Wohnung und Zubehör Ecke der Quer- und Nerostraße per 1. October zu vermieten. Näheres Querstraße 1, 1. St. l. 14311

Ein Laden, für jedes Geschäft geeignet, ist mit Wohnung zu vermieten. Näh. Röderstraße 41. 13820

Ein Laden und eine Wohnung Saalgasse 36 zu vermieten. Näh. im 1. St. daselbst. 14850

Laden mit Ladenzimmer und anstößenden Räumen, hauptsächlich für Feisur-Geschäft sich eignend, ist Schwalbacherstraße 1 sofort oder zum 1. October zu vermieten. Näh. daselbst im Schützen. 15992

Laden mit Ladenzimmer zum 1. October zu vermieten Schwalbacherstraße 4. 13564

Laden Taunusstraße 19 ist der Laden nebst geräumiger Wohnung auf 1. October anderwärts zu vermieten. Näh. bei dem Hauseigentümer. 14523

Laden Taunusstraße 40 ist anderweitig auf 1. Oct. zu v. 18735

Laden, geräumig, mit Ladenzimmer und Lagerraum, nebst Wohnung von 3 Zimmern in bester Geschäftslage (Häutergasse) sehr preiswerth auf 1. October zu vermieten. Näh. Philippsbergstraße 39, 2 r. 14861

Im Promenadehotel

sind noch 2 prachtvolle mit Centralheizung versehene Läden, je ca. 60 q-m. zu 15- bezw. 1800 Mk. zu verm.

Event. können auch Entresoirräume dazu gegeben werden. J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 16326

Ein geräumiger Laden mit zwei großen Schaufenstern in bester Kurz- und Geschäftslage per 1. October zu vermieten. Näh. bei J. Chr. Glücklich. 16319

Ein schöner geräumiger Laden in concurrenzfreier Lage, passend für Porzellan und Glaswaaren, eventuell schöner Lagerraum dabei, mit oder ohne Wohnung nach Uebereinkunft preiswürdig per 1. October zu verm. Näh. unter Chiffre D. B. 576 im Tagbl.-Verlag. 12451

Ein Parterrelokal in guter Lage, eingerichtet zu einem Laden, geeignet für Colonial- oder Victualienhandel, mit Wohnung billig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 15899

Glückbogensgasse 3 Werkstätte mit oder ohne Logis zu verm. 18304

Faulbrunnstraße 9, Hinterh., ist eine schöne Werkstätte, in der lange eine Druckerei betrieben wurde, bis 1. October 1893 zu verm. 18367

Schwalbacherstraße 25 eine große helle Werkstätte zu verm. 14895

Steingasse 20 ist die Werkstätte nebst Zubehör und eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, per 1. October zu vermieten. Näh. daselbst. 14137

Taunusstraße 36 eine Werkstätte, passend für einen Tapezierer, auf 1. October zu vermieten. 14432

Walramstraße 31 große helle Werkstätte, für Schreiner, Glaser, Lackirer u. geeignet, zu vermieten. 14361

Weißstraße 15 Werkstätte, große, mit Hofraum auf 1. October zu vermieten. 12961

Zwei große Werkstätten, für Lackirer und Schmiede geeignet, letztere mit Werkzeug und Einrichtung, zu vermieten. Auch ist das Haus, welches sehr rentabel ist und großen Hofraum hat, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. beim Eigentümer Joh. Syben, Stallmeister, Viebricherstraße 1. 14061

mit oder ohne Wohnung per 1. October zu vermieten. Näh. Bleichstraße 4, Part. 13761

Dohheimerstraße 8 Lagerräume, verschiedene (12 Mtr. l. u. 6,75 Mtr. breit), zum 1. October zu vermieten. 15471

Saifstraße 6 ist ein Parterre-Raum, sehr geeignet für Möbel aufzubewahren, zu vermieten. 15471

Webergasse 49 Magazin oder Lagerraum auf gleich zu v. 14361

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.**Kostenfreie Nachweisung**

von möblirten und unmöblirten Villen, Wohnungen, Zimmern, Läden etc. durch J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstrasse 18. 12318

Sprechzeit 8-9 und 3-5 Uhr. — Telephon No. 215.

Adelheidsstraße 60 b ist eine hochlegante Wohnung von 8 Zimmern, Bad und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst Part. 14761

Ecke Adelheids- und Schiersteinstraße 2 ist eine schöne Wohnung von 9 Zimmern, Balkon, große, großes Badezimmer mit reichlichem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Gesunde Lage. 14761

Adolfsallee 12 eleg. Wohnung, 8 ar. Zimmer, gr. Balkon u. Gartenmitbenutzung, per 1. Oct. Näh. 1. St. Bornmitage. 14761

Adolfsallee 25 ist das 1. Gesch. von 8 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. bei Daniel Beckel, Adolfsstraße 14. 14761

Viebricherstr. 25 herrschaftl. Wohnung, 8-10 Zim. preiswerth zu vermieten. 14761

Elisabethenstraße 4 ist die 2. Etage, bestehend aus 9 Zimmern, Bad und Zubehör, zum 1. October zu vermieten. Wiederzuvermieten auf geschlossen. Anzufragen von 10-12 und 3-5 Uhr. Näh. bei W. Müller, Elisabethenstraße 2. 14761

Friedrichstraße 44 ist die 2. Etage, 8 Zimmer, Balkons und Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. daselbst von 9-12 u. 2-4 Uhr. 14761

Louisenstraße 31, 2. St., 8 Zimmer, Küche, Speisekammer, 2 Manjarden und 2 Kellerabtheilungen vom 1. October ab oder früher zu vermieten. Die Wohnung wird neu hergerichtet. Näheres beim Königl. Domänen-Beamten, Schwalbacherstraße 1, oder im Hause selbst bei Frau Wadiche. 14761

Marktstraße 14 (Balkon), Küche und Zubehör, auf gleich für Arzt oder Rechtsanwalt geeignet, zu vermieten. Näh. Ed. Wagner, Musikal.-Handlung, Marktstraße 14. 14761

Rheinstraße 87 2. Etage von 8 Zimmern, Balkons, Zubehör zu verm. N. Part. l. 14761

Rheinstraße 39, 2. Et. od. 2. St., je 8 Z. 2 Balkons u. Zub. od. später zu verm. Näh. beim Eigentümer Schmidt, daselbst. 14761

Rheinstraße 96 ist die 2. Etage, 8 Zimmer mit Balkon, Erker u. reichl. Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst. 14761

Saalgasse 38, aus 9 Zimmern und Küche, 2 Balkons, u. gerüstet je 4 Zimmer, Küche und Zubehör, beste Lage für möbl. zu vermieten, per 1. October zu vermieten. Näh. daselbst. 14761

Sonnenbergerstraße 31, am Kurgarten, herrschaftl. Wohnungen von 8 und 9 Zimmern mit je 2 Balkons zum 1. October zu vermieten. Befichtigung v. 3-5 Uhr. Näh. Taunusstr. 20, 3. 14761

Taunusstraße 13, Ecke der Geisbergstraße

ist der 1. Stock, bestehend aus 13 Zimmern, Bad (kalt u. warm), Küche, Speisekammer und reichlichem Zubehör, per 1. October event. auch früher, ganz oder getheilt, zu vermieten. Derselbe ist mit allem Comfort der Neuzeit (Dampfheizung und elektrische Beleuchtung in sämtlichen Räumen, Ventilation-Anlage u.) eingerichtet und würde sich ihrer bevorzugten Lage wegen für einen Arzt ganz besonders eignen. (Haltestelle der Straßenbahn). Näh. beim Eigentümer daselbst. 14861

Wilhelmstraße 4 ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 2. Stock zu vermieten. A. Weber & Co. 14761

Wilhelmstraße 14 ist die 2. Etage, bestehend aus 8 Zimmern, Küche, Speisekammer, 2 Manjarden und 2 Kellerabtheilungen vom 1. October ab oder früher zu vermieten. Die Wohnung wird neu hergerichtet. Näheres beim Königl. Domänen-Beamten, Schwalbacherstraße 1, oder im Hause selbst bei Frau Wadiche. 14761

mit reichlichem Zubehör (Corridor u. mit Centralheizung) auf 1. October zu vermieten. Näh. im Hause selbst. 14761

im 2. Stock. Eine elegante Wohnung von 8 Zimmern, herrschaftl. für einen Arzt passend, f. s. n. R. b. J. Chr. Glücklich. 14761

Wilhelmstraße 42 a, 1. Etage.

sind 16 ganz neu und elegant hergerichtete Zimmer im Ganzen oder getheilt zu vermieten. Näh. daselbst 3. Etage. 14063

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adolphsalce 9 ist eine herrschaftliche Wohnung von 7 Zimmern und reichlichem Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. im 1. Stod Vormittags von 11—12 und Nachmittags von 3—4 Uhr. 13644

Adolphsalce 59, Ecke der Ringstraße, ist das 2. und 3. Stockwerk von 7 Zimmern zc. zu vermieten. Näh. das. im Baubüro. 9203

Adolphsalce Wegzugs halber prachtl. 2. Etage, 7 Zimmer, Bad, 3 Mansarden etc., per 1. October zu vermieten. Event. kann dem Miether schon am 15. Sept. geräumt werden. 16925
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Tannusstr. 18.

Adolphstraße 6 ist die 2. Etage, 7 Zimmer nebst allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 44, 2. Et., von 9—12 und 2—4 Uhr. 14072

Bohmerstraße 8 Bel-Etage, 7 Zimmer, reichliches Zubehör, Mitbenutzung des Gartens, ist zum 1. October zu vermieten. 11356

Goethestraße 12 hochgelegene Wohnungen, 7 Zimmer, auf Wunsch Part. 6 Zimmer, mit allem Comfort der Neuzeit entsprechend eingerichtet, Badezimmer mit Warmwasser-Einrichtung, Balkon nach der Straße und Gartenseite u. s. w., auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst 3. Et. 10014

Moritzstraße 35, 3. Etage, 1 Salon, 6 Zimmer mit reichlichem Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. Part. 12531

Moritzstraße 56, Ecke der Goethestraße, ist die 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern mit Zubehör, zum 1. October zu vermieten. Anzusehen Morgens von 10—12 und von 2—4 Uhr Nachmittags. Näh. Auskunft wird Part. im Laden erteilt. 12543

Oranienstraße 15 Bel-Etage, best. aus 7 Zimmern, Küche, Badezimmer nebst Zubehör, Balkon und separatem Eingang für Besucher, zu vermieten. Auch kann Stallung für 3 Pferde nebst Heumise und Heupelzer dazu gegeben werden. 16253

Oranienstraße 42 ist die 3. Etage von 7 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern u. großem Balkon nebst Zubehör preiswerth zu vermieten. Näh. Part. oder Schwalbacherstraße 33, bei **Fritz Brahm**. 16252

Reinstraße 70 Bel-Etage (neu hergerichtet), 7 Zimmer, großer Balkon, Küche, Badecabinet, 3 Mansarden, 2 Kellern. Näh. daselbst Part. 14049

Reinstraße 35 sind auf gleich zu vermieten: **Hoch-Part.**, 7 Zimmer u. reichliches Zubehör, eine große Terrasse, Gartenbenutzung; **Frontispiz-Wohnung**, 6 Räume, Balkon u. Zubeh. Näh. das. 14763

Wilhelmstraße 9 ist die 1. Etage, 7 Zimmer, Badezimmer, Küche und Zubehör, zum 1. October zu vermieten. Näh. Part. 12974

Wilhelmstrasse 2.

Ecke der Rheinstrasse, ist die elegante Bel-Etage, 7 Zimmer, Badezimmer, Speisekammer, Zubehör, auf den 1. October d. J. zu vermieten. Näh. Nicolasstrasse 5, Part. 16251

Herrschafts-Wohnung, feinste Lage, 7 Zimmer, 2 große Balkons und Zubehör, sofort oder später, sowie eine **Frontispiz-Wohnung** von 4 Stuben und Zubehör zu vermieten. Näh. Wilhelmstr. 3, P. 15640

Wohnungen von 6 Zimmern.

Markstraße 1 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer und Zubehör, Balkon und Gartenbenutzung, auf 1. October zu vermieten. 11850

Neuhaidstraße 39, 1. Etage, ist eine schöne Wohnung von 6 neu hergerichteten Zimmern, Küche u. Zubehör zu verm. Näh. das. Part. 16250

Neuhaidstraße 42 Wohnung von 6 Zimmern, Balkon und Zubehör, sofort oder später zu vermieten. 12978

Neuhaidstraße 44 schöne Wohnung v. 6 Zimmern, Balkon u. Zubehör zu vermieten. Näh. Part. 14038

Neuhaidstraße 60 ist die Parterre-Wohnung von 6 Zimmern und Bad, resp. 7 Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller, Mansarden, schönem Vorgarten, mit Balkon auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Neuhaidstraße 60 b, Part. 11641

Adolphsalce 41 Parterre-Wohnung, 6 Zimmer und Zubehör, auf 1. October oder sogleich zu verm. Näh. Adolphsalce 43, Part. 13404

Schöne Aussicht 22, Villa **Belvedere**, eleg. herrschaftl. Bel-Etage u. 2. Stod v. 6 Zimm. u. Zub., Balkon, mit prachtvoller Fernsicht, 5 Min. v. Kurhaus, s. v. Näh. nebenan in Villa **Austria**, Sout. 12334

Waldhofstraße 6, 3. Et., 6 Zimmer, Balkon, Badezimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller per sofort oder später zu vermieten. 16148

Diebrikerstraße 11 u. 13, am Rondel, sind große, vornehm ausgestattete Etagen von 6 Zimmern, Badezimmer und reichlichem Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst und Diebrikerstraße 4, Part. 14766

Reichstraße 15 a ist die 2. Etage, bestehend aus 6 schönen großen Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, auf gleich zu verm. 10409

Diebriker- u. Fischerstraße 2 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, 3 Mansarden und Zubehör, zu vermieten. Näheres bei **E. Kneisel**, Blatterstraße 12. 11083

Blumenstraße 6 ist die 1. Et., 6 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich zu verm. 14767

Elisabethenstraße 29 ist die 2. Etage, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu verm. Einz. u. 10—12 u. 4—6 U. 12337

Goethestraße 14 Parterre-Wohnung, 6 Zimmer, Bad, Küche, Speisekammer, Balkon nach Straße und Gartenseite, zu vermieten. 16249

Serrnartenstraße 17, 2 St., Wohnung, 6 Zimmer, Badezimmer, 2 Mansarden, Zubehör, auf 1. October z. vermieten. Näh. Part. 13390

Kaiser-Friedrich-Ring 15, 3. Et., 6 schöne Zimmer, Badeeinrichtung, Balkon, 2 Keller, 2 Mansarden zc. Prachtvolle Aussicht, gesunde Luft. Näh. daselbst 2. Etage. 14571

Kaiser-Friedrich-Ring 18 (Neubau) sind elegante Wohnungen von je 6 Zimmern, 2 Balkonen und sämtl. Zubehör zu vermieten. Näh. bei **Carl Beckel** daselbst. 14770

Kaiser-Friedrich-Ring 108 (neben Adolphsalce) sind elegante Wohnungen von 6 Zimmern, Bad mit Warmwasserleitung, Aufzug zc., für gleich oder später zu vermieten. 9624

Kaiser-Friedrich-Ring 110, nahe Adolphsalce, ist eine hoch-elegante Bel-Etage, enth. 6 Zimmer, Bad, nebst reichlichem Zubehör, ebenso eine Parterre-Wohnung, best. aus 5 Zimmern, Bad und reichlichem Zubehör zu verm.; allem Comfort der Neuzeit entsprechend. 16344

Moritzstraße 15, 2 St. b., ist eine schöne, neu hergerichtete Wohnung von 6 geräumigen Zimmern für 1100 Mk. auf gleich oder per 1. Oct. zu vermieten. Näh. Part. 12971

Moritzstraße 31, Part., 6 Zim., Mans. per 1. Oct. zu vermieten. Anzusehen Vorm. von 10—12 Uhr. 13811

Moritzstraße 39, nahe der Adolphsalce, ist die zweite Etage, 6 Zimmer, mit reichlichem Zubehör, per 1. Sept. o. Oct. zu vermieten. 14541

Moritzstraße 50, 2. Et., 6 Zimmer, Küche nebst Zubehör und Balkon auf 1. Oct. zu verm. Anzul. Vorm. 11—1, Nachm. 4—7 Uhr. Näh. Kirchstraße 23, im Laden. 12802

Nerothal, **Franz-Abstr.**, Hochparterre, 6 Zimmer, Küche, Bad, 3 Mansarden, 3 Keller, Garten, per 1. Oct. zu vermieten. Preis 1500 Mk. Näh. kostenfrei d. **J. Meier, Vermietungs-Agentur, Tannusstr. 18.** 12378

Nicolasstraße 5

ist die Bel-Etage von 6 Zimmern mit gedecktem Balkon zu verm. 14125

Schlichterstraße 7, zweite Etage, elegante Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Badezimmer, Küche und allem Zubehör, per sofort zu vermieten. 16247

Schlichterstraße 7 ist die dritte Etage, Balkon, 6 Zimmer, Bad, Speisekammer und Zubehör. Alles der Neuzeit entsprechend und auf das Comfortabelste eingerichtet, per sofort oder später zu vermieten. 14941

Schlichterstraße 19, 1. Haus von der Ecke der Adolphsalce, elegante Bel-Etage, 6 Zimmer, Bad, Veranda und alles Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Anzusehen von 10—12 u. 2—4 Uhr. 11609

Schulberg 15 ist der 1. Stod, bestehend aus 6 Zimmern, Küche und Cabinet, ganz oder getheilt, auf 1. October zu vermieten. Näh. Gartenbau 1 St. b. bei **Carl Noll**. 16234

Schützenhofstraße 13

sind zwei herrschaftliche Wohnungen, bestehend aus je 1 Salon, 4 großen Zimmern, 1 Cabinet, 1 Badezimmer, Balkon und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst auf dem Bau-Büreau im Sout. oder Schützenhofstraße 15. 14771

Sonnenbergerstrasse

einige Schritte vom Kurpark, prachtl. Rundschau während der 2. Etage, 6 grosse Zimmer u. Zubehör, per October zu vermieten. Näheres kostenfrei durch **J. Meier, Vermietungs-Agentur, Tannusstr. 18.** 9891

Webergasse 14 ist eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. Conditorei **Noeder**. 14115

Wilhelmstraße 12, Gartenhaus, ist die 2. Etage, 6 Zim. u. Zubehör, per 1. Oct. zu vermieten. Näh. bei **S. Hess** das. 13293

Wilhelmstraße 14 ist der 3. Stod, bestehend aus 6 Zimmern mit reichlichem Zubehör (Corridor zc. mit Centralheizung), auf gleich oder später zu verm. Näh. im Hause selbst im 2. St. 16248

Erste Etage, 6 Zimmer, Küche u. Zubehör, in einer Villa gelegen, ist per 1. October anderweitig zu vermieten. **Carl Specht, Wilhelmstraße 40.** 14840

In dem neuerbauten Hause **Taunusstrasse 33/35** sind noch die 2. u. 3. Etage, bestehend aus je 6 schönen Zimmern, elegante Ausstattung, preiswürdig zu vermieten. Auskunft im Hause selbst im Laden oder bei
August Koch, Friedrichstrasse 31.

Wohnungen von 5 Zimmern.

- Adelheidstrasse 40** eine Wohnung, 5 Zimmer, Balkon nebst Zubehör, per 1. October zu verm. **N. Louis Behrens, Langgasse 5.** 13302
- Adelheidstrasse 45** ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon und Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. Hinterhaus Part. 14379
- Adelheidstrasse 62** Bel-Etage, 5 Zimmer, 2 Keller, 2 Mansarden, Küche u. per 1. October 1. 3. preiswerth zu vermieten. Näheres Walramstrasse 14, 1. **Ad. Huber L.** 11238
- Adelheidstrasse 69** ist die Parterrewohnung von 5 Zimmern, Balkon nebst allem Zubehör und Garten auf 1. October zu vermieten. Näh. No. 67, Part. 14540
- Adelheidstrasse 77** ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf sofort zu vermieten. Näh. Adelheidstrasse 71, Parterre. 14772
- Adolphsalce 2** ist die 2. Etage, bestehend aus 5 großen Zimmern nebst reichlichem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 14773
- Adolphsalce 6** ist die obere Etage, 5 Zim., gr. Balkon u. Zubehör, p. 1. Oct. zu verm. 12693
- Adolphsalce 49 u. 51** von je 5 großen Zim., Speisek., Bad, Ball. u. Zub. u. Bleichpl. an ruh. Kam. preisw. 14536
- Ecke der Adolphsalce und Adelheidstrasse 16 b** ist die Bel-Etage von 5 großen Zimmern, Balkon nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Part. 11354
- Adolphstrasse 1** ist Bel-Etage ein Logis von 5 Zimmern, Küche, 3 Mansarden und Zubehör gleich oder 1. October zu vermieten. Daselbst ist ein Logis im 2. Stock mit 5 großen Zimmern, Küche, 3 Mansarden und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Beide Logis können zu jeder Zeit angeschlossen werden. 14301
- Adolphstrasse 6, Part.** Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 15240
- Albrechtstrasse 6** ist die 2. Etage, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 9347
- Albrechtstrasse 16** ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 großen Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 11926
- Albrechtstrasse 16** ist der 2. Stock, bestehend aus 5 grossen Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 12524
- Bleichstrasse 5** eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubeh. auf 1. Oct. zu vermieten. 15487
- Dordere Bleichstrasse** schöne Wohnung von 5 Zimmern u. auf Sept. oder Oct. zu vermieten. Näh. Helenestrasse 1, 1. l. 15633
- Dambachthal** eine freundliche Wohnung, 2 Etage, 5 Zimmer, Küche mit Speisekammer, 2 Mansarden und alles Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Kapellenstrasse 3. 12869
- Dohheimerstrasse 5** Part.-Wohnung, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. 15469

Dohheimerstrasse 11, 2 St. Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör von 1. October 1893 ab zu vermieten. Näh. daselbst Part. 12523

Elisabethenstrasse 10

- ist die 2. Etage, bestehend aus 5 schönen Zimmern, Küche, reichlichem Zubehör, sowie Gartenbenutzung, zum 1. October zu vermieten. 14029
- Elisabethenstrasse 11** ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, vom 15. August an zu verm. Näh. Elisabethenstr. 9. 14423
- Emserstrasse 2** ist eine Parterrewohnung von 5 Zimmern und Zubehör sofort zu vermieten. Näh. daselbst oder Moritzstrasse 4, Part. 13485
- Emserstrasse 6**, Bel-Etage, 5 Zimmer, 2 Balkon, Küche und Zubehör auf gleich od. später zu vermieten. Näh. Gartenhaus Part. 9405
- Emserstrasse 24**, 2. Stock, Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Zubehör, per 1. October, hübsch gelegen, nach allen Seiten schöne Aussicht. Preis 750 Mark. Näh. zu erfragen Frontspitze. 14321
- Emserstrasse 40** sind in meinem neuerbauten Hause 2 Wohnungen von 5 Zimmern, Badezimmer, sowie zwei Wohnungen von 3 Zimmern, mit schönem Balkon und allem Zubehör auf 1. October, auch früher zu vermieten. Näh. Emserstrasse 42. **J. Eichhorn.** 15879
- Emserstrasse 47**, prächtige Lage, ist die Bel-Etage und die Parterre-Wohnung, bestehend aus je 5 Zimmern, verschlossenem Balkon, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, sep. Waschküche und Bleiche, ev. mit großem Obgarden auf gleich oder später billigt zu vermieten. Näh. im Seifengeschäft von **Gärtner**, Moritzstrasse 13. 12697
- Emserstrasse 49**, herrlichste Lage, ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, verschlossenem Balkon, Küche, Mansarde, Keller und großer Obgarden auf gleich oder später zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 9½—11½ Uhr. 13139
- Emserstrasse 69**, Bel-Et., 5 Z. mit Ball., Küche, Zub. u. Gartenben. Wegg. halber gl. o. sp. zu verm. N. Eigenth. Schmidt, Rheinstr. 89, 1.

Emserstrasse 71, 2. St., 5 Zimmer mit Balkon u. Garten Benützung halber zu verm. N. b. Eigenth. **C. Schmidt**, Rheinstr. 89, 1. 12786

Emserstrasse ist wegen Wegzugs des Miethers eine Bel-Etage, 5 Zimmer u. Zubehör, für die Dauer des Vertrags gegen **Preisermässigung** zu vermieten. 15569

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

- Geisbergstrasse 20** Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, 2 Kammern, Küche nebst Gartenbenutzung, zu vermieten. Näh. beim Eigenthümer **J. Sarg**, Emserstrasse 61. 13422
- Goethestrasse 3** ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon, Küche, 2 Dachkammern und 2 Kellern, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen Morgens von 9—12 und Mittags von 3—6 Uhr. 12965
- Goethestrasse 9**, 2 St., Wohnung von 5 Zimmern auf 1. October zu verm. 12966
- Goethestrasse 11** Bel-Etage, 5 Zimmer (Bade-Einrichtung), Balkon u. Gartenbenutzung auf October oder früher zu vermieten. 11240
- Goethestrasse 40**, Bel-Et., 5 Zim. Abreise halber preisw. zu verm. 12257
- Gustav-Adolphstrasse** sind schöne Wohnungen von 5 Zimmern, auch solche von 4 Zimmern, Balkons u. anderes Zubehör, in der Bel-Etage und im 2. Stock gelegen, auf 1. October anderweitig zu vermieten. Freie gesunde Lage und herrliche Aussicht. Preis 650—750 Mark. Näh. Gustav-Adolphstrasse 3, Part. r. 14015
- Helenestrasse 4** ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, 2 Mansarden, 2 Keller, auf 1. October zu vermieten. Näh. 2 St. 11801
- Jahnstrasse 1**, Hochparterre, 5 Zimmer und Zubehör gleich oder später zu verm. Näh. beim Eigenthümer **Schmidt**, Rheinstrasse 89, 1. 14776
- Johanneisstrasse 7**, 5 Zimmer, Bad, Küche, Zubeh., großem Balkon, Garten, freie gesunde Lage, schöne Aussicht über die Stadt und Rhein, zu vermieten. Näh. daselbst Part. oder Goethestrasse 1b, 2 St. 13673
- Jahnstrasse 24** ist die 1. und die 3. Etage, bestehend aus 5 schönen Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern, auf Wunsch mit Stallung für Reitpferde, auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Part. 13066
- Jahnstrasse 30**, Eckhaus (Wörthstrasse), 2 schöne Wohnungen, 5 Zimmer, Balkon, sowie ein Laden mit Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Speisekammer, je 2 Mansarden und Keller zu vermieten. Näh. daselbst und Wilhelmstrasse 3. 13024
- Jahnstrasse 42** sind schöne Wohnungen, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 12040
- Kaiser-Friedrich-Ring 23** elegante Bel-Etage, 5 Zimmer, Bad und alles Zubehör, großer Balkon u. zu vermieten. 14069
- Kapellenstrasse 6**, in meinem neu erbauten Hause, beste Lage, ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, event. Badezimmer nebst Zubehör, sowie der Parterrestock, bestehend aus 4 Zimmern, event. Badezimmer nebst Zubehör auf gleich oder 1. October zu vermieten. Angesehen von Morgens 9 bis 11 Uhr. Näh. bei dem Wäscher **Georg Abler**, Neroberg, oder Taunusstrasse 27, zum „Sprudel“. 13708
- Kapellenstrasse 7** Frontspitze-Wohnung von 5 Zimmern, Balkon, Küche, 2 Kellern auf 1. October zu vermieten. Angesehen Dienstags und Freitags von 10—11 Uhr. Näh. Hinterh. Part. 14555
- Kapellenstrasse 33**, 1. Et., 5 Zim., Badecab. u. Gärten, sofort zu verm. N. Kapellenstr. 31. 14777
- Karlstrasse 15, 2. Etage**, 5 Zimmer, Küche u. Zubehör, 1—2 Mansarden, p. 1. Oct. u. Näh. Comptoir (Gof). 14882
- Karlstrasse 23** Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 14778
- Karlstrasse 26** ist die Bel-Et. von 4 Zimmern, 1 Salon, neu hergerichtet, mit Zubehör auf 1. Sept. oder 1. Oct. zu verm. Näh. Part. 15635
- Kirchgasse 8** ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, zu vermieten. Näh. im Nähmaschinen-Laden Nachmittags 3—6 Uhr. 13408
- Kirchgasse 11**, Bel-Etage, Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör per 1. Oct. u. v. m. 12201
- Kirchgasse 19** eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf October zu vermieten. 14561
- Kirchgasse 23** 5 Zimmer, Küche und Zubehör, 1 St., auf 1. October zu vermieten. 14078
- Kohnstrasse 1** elegante Parterrewohnung, 5 Zimmer, Küche, Badestube, Kohlenanfang u. c., auf 1. October u. zu verm. Näh. Kohnstrasse 2. 8549
- Ecke des Michaelsbergs und der Schwalbacherstrasse** ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon, Küche mit Speisekammer, 2 Mansarden und Keller per 1. October zu vermieten. Näh. Michaelsberg 32, 2. St. oder Langgasse 1, im Laden. 13861
- Moritzstrasse 21** hochherrliche Wohnung, best. aus Salon, 4 Zimmern, Badecabinet, Küche, Keller u. reichl. Zubeh., g. d. Neuzeit entspr., sofort oder zum 1. October zu vermieten. Näh. daselbst 1. Etage r. Vormittags von 10—12 u. Nachmittags von 3—6 Uhr. 15041
- Moritzstrasse 26** Wohnung, 5 Zimmer und Zubehör, auf gleich o. später zu verm. 11366
- Moritzstrasse 28** ist die 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, darunter Salon mit Balkon, Badecabinet, Küche, Keller nebst allem Zubehör, vollständig neu hergerichtet, auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Part. 15092

Morixstraße 56, Ecke der Goethestraße, ist eine herrschaftliche Wohnung, Hochparterre, 5 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October zu verm. 13705
Morixstraße 72 (Salon), in eleganter Ausstattung, 2 Manjarden, 2 Kellern, mit freier Aussicht nach dem Taunus, 2 Minuten v. der Dampfstation, preiswürdig sofort zu vermieten. 14781
Möringstraße 6 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Badezimmer, mit Balkon und allem Zubehör, zu vermieten. 8881

Möringstraße 7 und 9, Neubauten, Villen mit je zwei Wohnungen von je 5 Zimmern mit 2 Balkonen nebst Frontispiz- und Badezimmer, sowie geräumigem Garten zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Schwalbacherstraße 14, 1. r. oder Karlstraße 24, 2. 14052
Müllerstraße 7 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. Octbr. zu vermieten. Besichtigung 10-12 Uhr. Näh. Part. 13354

Nerothal. Hochparterre, 5 Zimmer und Zubehör, zum 1. October zu verm. N. kostenfrei d. J. Meier, Verm.-Ag., Taunusstr. 18. 12759

Nerothal (Franz Altsstraße) Bel-Etage von 5 Zimmern, Balkon nebst Zubehör auf October zu vermieten. Näheres Nerothal 6. 11024

Nicolasstraße 22, 4. St., 5 große Zimmer, Badezimmer, Balkon und Zubehör zum 1. October zu vermieten. Preis 900 Mk. 13221

Nicolasstraße 27 ist eine Wohnung (Bel-Et.), 5 Zimmer, gr. Balkon nebst Zubehör, auf 1. October zu verm. 15037

Nicolasstraße 32 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Balkon, Badezimmer und Zubehör zu vermieten. Anzusehen von 10-1 Uhr. Näh. Part. r. bei Fr. Beckel Wwe. 14782

Oranienstraße 29, 2. ist Abreise halber die von mir benützte sehr schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, zu dem billigen Preise von 800 Mk. vom 1. October cr. ab zu vermieten. Näh. daselbst bei Frau von Winkler Wwe. 16082

Oranienstraße 31 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, Alkoven, Balkon, 2 Kellern, 2 Manjarden, Gartenbenutzung u., auf 1. October cr. zu vermieten. Näh. daselbst. 11339

Oranienstraße 33 5 Zimmer, 2 Keller, 2 Manjarden, Speisekammer auf den 1. October zu vermieten. Näh. Mittelbau Part. 12529

Oranienstraße 44 ist die oberste Etage, 5 Zimmer mit Balkon, 2 Manjard. u., per 1. October zu verm. Näh. daselbst Part. Einz. v. 10 Uhr ab. 12983

Rheinstraße 18, Ecke Nicolasstraße, Logis von 5 Zimmern, Küche und Zubehör, 2 oder 3 Tr. per 1. October zu vermieten. Alles Nähere beim Hausherrn, Part. 13397

Rheinstraße 33, Ecke der Morixstraße, ist im 1. Stock links eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. October oder früher zu vermieten. Näh. daselbst oder Morixstraße 4, Part. 15236

Rheinstraße 55 Bel-Et. mit Balkon, 5 Zimmer, Küche und alles Zubehör, mit Garten auf sofort oder später zu verm. N. das. 12043

Rheinstraße 69 ist die oberste Etage, 5 Zim., Küche u. Zubehör, zu vermieten. 13977

Rheinstraße 72 elegante Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon u. Zubehör, neu hergerichtet, sofort zu vermieten. Näh. Parterre. 14784

Rheinstraße 83 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 11 Uhr ab. 12689

Rheinstraße 101 ist der erste und dritte Stock, je 5 Zimmer mit Zubehör, zu vermieten. Näh. Emserstraße 3. 14785

Rheinstraße 109 ist die 2. und 3. Etage, je 5 Zimmer, Balkon, Badezimmer und reichliches Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 13021

Röderallee 12 ist eine Bel-Etage, 5 Z. nebst allem Zub., auf 1. Oct. zu verm. Näh. Part. r. 14559

Schlichterstraße 22, nächste Nähe der Adolfsallee, 1. Haus von der Ecke, elegante Bel-Etage, 5 Zimmer, Veranda u. Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Part. 11848

Stiftstraße 4 Bel-Etage, 5 Zimmer, 2 Manjarden, auf 1. October zu vermieten. 11201

Stiftstraße 21 Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche, Manjard u., neu hergerichtet (Canalanschluss fertig), Verhältnisse halber gleich oder später zu vermieten. Näh. Stb. 1. 15088

Taunusstraße 32 ist die 2. Etage, 5 Zimmer, Küche u. reichl. Zub., per 1. October zu vermieten. Näh. bei Willh. Schwenck, Saalgasse 38. 16311

Victoriastraße 25 und 27. Landhäuser,

sind eine Parterre-Wohnung mit Gartenbenutzung und ein weiterer Stock von je 5 Zimmern mit Bad, Warmwasser-Einrichtung, Balkon und reichlichem Zubehör per 1. October d. J. zu vermieten. Preis Mk. 1700 u. Mk. 1600. Näh. daselbst 25, Part. u. 27, 1. 14016

Victoriastraße 21 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör, sowie Gartenbenutzung auf gleich oder später zu vermieten. 12866

Webergasse 4, Mittelbau 1 St., Wohnung, best. aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, per 1. October zu vermieten. 16140

Wellrichstraße ist eine schöne Bel-Etage, 5 Zimmer mit vollständigem Zubehör, auf 1. October preiswerth zu vermieten. Näh. Hellmündstraße 34 beim Wagner Kürschner. 15855

Wilhelmstraße 2a ist eine elegante Herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 5 großen Zimmern, Küche, Bade-Einrichtung und Zubehör, auf 1. October 1893 zu vermieten. Näh. bei Ph. Weil, daselbst. 11603

Wörthstraße 18 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche u. Zubehör, per 1. October zu verm. Näh. Part. 12789

Zimmermannstraße 4 5 große Zimmer mit Balkon und Badezimmer, warme Wasserleitung, nebst Zubehör per October zu vermieten. 13013

In der Villa Dieblicherstraße 29 (Höhenlage, mit bequemer Dampfstationverbindung) ist die Bel-Etage, enthaltend 5 Zimmer und Zubehör, Balkon u., mit prachtvoller Farnschicht, auf logisch zu vermieten event. kann Stallung für 2-3 Pferde u. Gartenbenutzung mitgegeben werden. Näh. daselbst Part. 11603

Eine herrschaftliche Hochparterre-Wohnung in ruhiger Lage, nahe den Bahnhöfen, bestehend aus 5 Zimmern incl. Salon, gedecktem Balkon u., nebst Mitbenutzung des Gartens, an eine ruhige Familie per 1. October zu vermieten. Näh. Marktstraße 27. 13248

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelheidstraße 46 ist die Hochparterre-Wohnung von 4 Zimmern, 2 Kellern, 2 Manjarden u. u. per 1. October zu vermieten. Näh. im Eckladen. Am besten anzusehen von 2-4 Uhr. 12267

Adelheidstraße 53, Gehaus, neu hergerichtete Wohnung, 4 große Zimmer, großer Balkon, Garten und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 10294

Adolfsallee 57 sind 2 elegante Wohnungen von je 4 Zimmern u. zu vermieten. Näh. im Baubüreau nebenan. 9322

Adolfsstraße 4 eine Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Rheinstraße 32, Part. 14787

Adolfsstraße 5, 1. St., 4 Zimmer u. Zubehör, sehr geeignete Lage für Ärzte, auf gleich zu vermieten. 14788

Albrechtstraße 10 eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Balkon und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. im Laden. 13437

Bismarck-Ring 1 (zwischen Bleich- und Frankensstraße) eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör. Näh. daselbst. 14789

Bleichstraße 15a ist die 1. Etage mit Balkon, bestehend aus 4 großen Zimmern, Küche, Manjard u. Keller, auf 1. October zu verm. 10410

Bleichstraße 16, Bdh. 3 Tr. h., ist eine ich. Wohn. von 4 Zimmern Küche, Manjard und Keller auf 1. Oct. zu verm. Näh. Part. 13510

Blücherstraße 20 4 Zimmer, Küche, Ciolet im Abfluss, zu verm. 14529

Villa vorderes Dambachthal ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern mit Balcon, Kammer, Küche und 2 Kellern, mit sep. Vorgarten nebst Laube und Mitbenutzung des Hintergartens auf 1. October zu vermieten. Anzusehen Vormittags von 10^{1/2} bis 12^{1/2} Uhr. Näh. Dambachthal 15. 13276

Dohmeierstraße 14 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör zu vermieten. Näh. Part. 14790

Dohmeierstr. 35 eine 4 Zimmer-Wohn. nebst Zubeh. u. Gartenbenutz. zu verm. Einz. des Vormittags. Nachfragen Bel-Etage. 14011

Emserstraße 2, 1 St. l., ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst oder Morixstraße 4, P. 16058

Emserstraße 25 ist der 2. Stock, 4 Zimmer, Küche und Speisekammer, im Garten gelegen, auf 1. October zu verm. Preis 530 Mk. 14014

Emserstraße 42 sind in meinem neuerbauten Landhause 2 eleg. Wohn. von 4 Zimmern, Badezimmer, Balkon und Zubehör auf 1. October, auch früher zu vermieten. Näh. daselbst bei J. Eichhorn. 15878

Frauenstraße 1 4 Zimmer, 2 Manjarden nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 13062

Friedrichstraße 10, Bdh. im 2. Stock, ist eine neu hergerichtete Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 10608

Friedrichstraße 33 schöne Bel-Etage von 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näheres 1. Etage links. 12068

Friedrichstraße 44 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern (Balkon), Küche und Zubehör, Bel-Etage, auf 1. October zu vermieten. 15981

Goethestraße 30 eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör (Balkon), Bel-Etage (Verhältnisse halber), sofort zu vermieten. 11025

Gehaus Goethe u. Oranienstraße 50 (Neubau) sind Wohnungen von 4 u. 5 Zimmern mit Balkon, auch ist e. Wohnung von 10 Zimmern, Küche und reichlichem Zubehör auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres Morixstraße 12 u. 17. 12578

Sartingstraße 6 Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. Gartenbenutzung auf 1. Oct. zu vermieten. 14147

Zahnstraße 34, Bel-Et., 4 Zimmer, Balkon, Küche und Zubehör zum 1. October zu vermieten. 15926

Gde der Zahn- und Wörthstraße sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. Karlstr. 30. 14792

Kaiser-Friedrich-Ring 6 ist die Bel-Etage, 4 Zimmer, Balkon und Zubehör, zu vermieten. Einzige Dienstadt und Freitag von 10-12 und 3-6 Uhr. Näh. Hellmuthstraße 45. Part. 16908

Kapellenstraße 7 Hochparterre-Wohnung, enthaltend 4 Zimmer, Badezimmer, 2 Mansarden, 2 Kellern, Waschküche, an ruhige Leute auf den 1. October zu vermieten. Anzusehen Dienstag und Freitag von 3 bis 7 Uhr. Näh. Hth. Part. 14105

Karlstraße 13 ist die Hochpart-Wohnung mit 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Oct., auch früher, zu verm. Näh. Hinterb. Part. rechts. 11583

Karlstraße 42, Bel-Etage, 4 Zimmer, 1 gr. Frontispizzimmer, 1 Mansarde, Küche u. Zubehör. Weggangs halber per 1. Oct. zu verm. Preis 600 Mk. 15427

Lehrstraße 4 ist Parterrewohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, zum 1. October zu vermieten. Näh. im 1. Stock oder Weisbergstraße 4 bei C. Werz. 18372

Louisenstraße 24, Mittels. 1 St., 4 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. bei Christian Beckel. Vorderb. Part. 14107

Mainzerstraße 44 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und Küche nebst 1 Frontispizzimmer, Badezimmer und Kammer, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Victoriastraße 25, Part. 14793

Mauritiusplatz 6 Wohnung von 4 Zimmern, 1 Kammer und Zubehör für 440 Mk. auf 1. Oct. zu vermieten. 15479

Moritzstraße 40 eine schöne Wohnung im 2. St., 4 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. Part. 15119

Moritzstraße 42 4 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. Part. 13522

Moritzstraße 64 (Neubau) elegante Wohnung mit Balkon, 4 Zimmer, Küche mit Zubehör, zu vermieten. 14794

Nerostraße 14 ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör per 1. October zu verm. Näh. bei J. Ottmüller daselbst. 12525

Oranienstraße 3 ist die Bel-Etage mit 4 Zimmern und Zubehör sofort zu vermieten. Näh. im Uhrmacherladen, No. 1, nebenan. 15840

Oranienstraße 14 sind 4 schöne Zimmer nebst Zubehör an eine kleinere Familie sofort billig zu vermieten. 16059

Oranienstraße 34 ist der 1. St., bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst anzusehen Nachmittags von 3 bis 5 Uhr. 13379

Gde der Oranien- und Albrechtstraße eine Wohnung im 3. Stock, 4 Zimmer, auf gleich zu vermieten. Näh. im Laden. 16060

Philippstraße 4, Hochpart., 4 Zimmer, Küche, 1 Mansarde und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 18813

Philippstraße 17/19 ist eine sehr schöne Wohnung in Bel-Etage, bestehend aus 4 großen freundl. Zimmern mit reichl. Zubehör und Gartenben., per gleich oder später billig zu vermieten. 16061

Rheinstraße 45 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern per 1. October zu vermieten. Näh. Gtaden. 13478

Rheinstraße 72, 3. Etage, schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Part. 14795

Rheinstraße 77 ist der 2. Stock, 4 Zim. nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres Goethestraße 36. 11585

Rheinstraße 87 Bel-Etage von 4 Zimmern, Balkon u. Zubehör zu verm. N. Part. 1. 11191

Richtstraße 1, Neubau, sind Wohn. von 4 Z., Balk., u. e. Parterre, 3 Z., Alles d. Neuz. entspr., z. 1. Oct. z. verm. N. Karlstr. 38, P. 15084

Röderstraße 1 eine freundliche Wohnung, 1. Etage, 4 Zimmer, Küche, Speisekammer, Keller, Mansarde, zum 1. October zu vermieten. Näh. im Laden daselbst oder Helenestraße 18 bei Berberich. 18213

Röderstraße 39 eine abgeschlossene Wohnung von 4-5 Zimmern nebst Zubehör per 1. October oder früher zu vermieten. 10023

Gde der Röder- und Nerostraße 46 ist die in der Bel-Etage gelegene neu hergerichtete Wohnung, best. aus 4 Zim. mit Balkon, Küche, Mansarden u. f. w., auf gleich od. 1. October zu verm. Näh. Laden. 11351

Saalgasse 28 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Mansarde per 1. October zu vermieten. 18227

Schlichterstraße 16 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 9647

Schlichterstraße 17, Hochparterre, Südseite, 4 Zimmer, Balkon, Speisekammer z. per 1. October zu vermieten. Nähe der Haltestelle der Dampfbahn. Näh. 2 Tr. h. 11644

Schulberg 21, 2. Etage, 4-5 Zimmer u. all. Z. bill. zu verm. 14525

Stiftstraße 5, Part., 4 Zimmer mit Zub. zu verm. 14848

Waldmühlstraße 20, Bel-Etage, 4 Zim. u. Zubeh., neu hergerichtet, billig zu vermieten. Näh. daselbst Part. 15099

Waldmühlstraße 30 a, nahe am Walde, ist die 1. Etage, 4 Zimmer, Veranda, Balkon, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 16062

Webergasse 46 Wohnung, Vorderb., 4 Zimmer, Küche und sonstiges Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermieten; daselbst eine kleine Dachwohnung bis 1. October. 16186

Weilstraße 15 freundliche Wohnung von 4 Zimmern u. 2 Mans. in ruh. Gasse z. verm. 11846

Weilstraße 25 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 13521

Schöne abgeth. Wohnung, 4 oder 3 Zimmer mit Zubehör, auch Gärtchen dazu, für ruhige Mieter. Näh. im Tagbl.-Verlag. 16063

Wohnungen von 3 Zimmern.

Karlstraße 11, 1 Tr. h., ist eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche, Keller u. Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 15106

Waldhaidestraße 26 ist die Frontspiz, aus 3 schönen Räumen bestehend, auf 1. October an nur ruhige Leute zu verm. Preis 260 Mk. Näh. daselbst od. auf dem Comptoir der Weinhandlung Louisenstr. 14. 13948

Waldhaidestraße 50 Parterre-Wohnung mit drei großen Zimmern nebst Balkon zu vermieten. Näh. daselbst oder Langgasse 1, im Lab. 16064

Waldhaidestraße 71 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 13766

Waldstraße 51 3 Zimmer mit Zubehör auf 1. October zu verm. 15102

Adolphsallee 35 Part.-Wohn., 3 Zimmer mit reichl. Zubehör, p. 1. Oct. zu verm. 12056

Albrechtstraße 9 eine Wohn., 3 Zimmer, Küche, Kammer und Zubehör, auf 1. Oct. Näh. Vorderb. Part. 15169

Albrechtstraße 30 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 13694

Albrechtstraße 32, 2. Etage, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, mit oder ohne Mansarde auf gl. od. 1. October zu verm. 14111

Bertramstraße 12 (Gehaus, Neubau), 1 St., ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Erker, Küche u. Zubehör zu verm. Preis 560 Mk. 14021

Bertramstraße 17 sind in freier Lage, ohne Hintergebäude, 3 Wohnungen von 3 Z., Küche, Mansarde, 2 Kellern, Balkon z. per 1. October zu vermieten. Parterre 4 oder 5 Zimmer. Näh. Weichstraße 26, 1. 15449

Bierstädter Höhe 11a sind 3 bis 5 Zimmer und Zubehör mit Gartenbenutzung auf 1. October zu verm. Zu erst. Kirchhofsgasse 4. 13794

Weichstraße 7 3 Zimmer, Küche und Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 16065

Weichstraße 11 3 Zimmer, Küche u. Zubehör per 1. October od. sofort zu vermieten. 14530

Weichstraße 13, Wdh. 1 St. h., 3 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. October zu vermieten. 14932

Weichstraße 15a, 3 St., eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche per 1. October zu vermieten. 13688

Weichstraße 25 ist die 2. Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. Rheinstraße 95, Part. 12806

Blücherstraße 6 ist in der 1. u. 2. Etage eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Speisekammer, Mansarde, 2 Kellern (Closset im Verschluß), auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst bei Chr. Gerhard. 15234

Blücherstraße 7, Neubau z., Wohnungen im Vorderhaus v. 3 Zimmern mit Balkon, Küche mit Speisekammer, Abort im Abchl. d. 2. u. 3. St. sowie im Mittelbau 3 Zimmer mit Küche, Abort ebenso, auf 1. October zu vermieten. Näh. bei Ant. Müller, Waldstraße 81. 15454

Blücherstraße 8, Neubau, 2 Wohnungen von je 3 Zimmern nebst Zubehör (im Mittelbau) auf 1. Oct. zu verm. Näh. 1 St. 15071

Blücherstraße 12, Neubau, Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Parterre-Wohnung von 5 Zimmern u. Küche (ev. getrennt) mit allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. bei J. Sauer. Blücherstraße 10. 11906

Blücherstraße 14 sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör im Hinterhaus zu vermieten, sowie im Vorderhaus (Neubau), 3 St., zwei schöne Wohnungen auf 1. October zu vermieten. 18763

Blücherstraße 16 eine Wohnung im Vorderhaus, 3 Zimmer und vollständiges Zubehör, sowie eine schöne Frontspizwohnung von drei Zimmern und Zubehör im Hinterhaus auf 1. October zu verm. 15283

Blücherstraße 18 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör zu verm. 14808

Blücherstraße 26, Neubau, Wohnungen von 3 Zimmern mit allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 16066

Dambachthal ist eine Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Taunusstraße 9, Huthaden. 19877

Dohheimerstraße 47 3 Zimmer, Küche, alles Zubehör und Kleidplatz sofort oder 1. October zu verm. Näh. Weichstraße 10, 1 St. 16060

Elisabethenstraße 14, 2. Etage (schöne Lage, Eingang von Bogenfelderstraße wird eingerichtet), 3 Zimmer, Balkon, Vorfenster, Küche, Keller, eine Mansarde, tapetiert und mit grader Decke und Wänden, zum 1. October. Einzusehen von 10-12 und 3-5 Uhr durch den Hausbesitzer, Parterre. 15628

Elisabethenstraße 19 Souverain-Wohnung von 3 Zimmern u. Küche auf gleich zu vermieten. Näh. Rheinstraße 72, 2. 12051

Feldstraße 15, Vorderb., eine Wohnung im 1. St., 3 Zimmer, Küche, auf 1. October zu vermieten. In meinem Hinterhaus-Neubau sind schöne Wohnungen, 2-3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Mari Schweissguth. 18022

Feldstraße 22 eine Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör mit Abfchl. zu vermieten. Auf Wunsch Werkstätte. 14601

Seldstraße 27 Wohnung, 3 Z. nebst Zub., auf gleich od. sp. zu v. 14034
Frankenstraße 1 3 Zimmer, Küche, Manjarde auf 1. October 13520
 zu vermieten.

Frankenstraße 19

3 schöne Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten.
 Näh. 2 St. hoch. 11011
Frankenstraße 23 schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Manjarde und
 Zubehör, auf 1. October preiswürdig zu verm. Näh. Part. 16113
Friedrichstraße 14, 2. Etage, eine fl. Wohnung von 3 Zimmern, Küche
 nebst Zubehör, per 1. October cr. zu verm. Näh. Part. 12259
Gustav-Adolfstraße 14 Wohnung, 3 Zimmer mit Küche, Balkon und
 reichliches Zubehör, auf October zu vermieten. 15872

Gustav-Adolfstraße 16

2 Wohnungen, je 3 Zimmer mit Balkon nebst Zubehör, per sofort oder
 1. October zu vermieten. 15422
Selenenstraße 8 Part.-Wohnung von 3 Z. u. Zubeh. zu verm. 15425
Selenenstraße 15 abgeth. Frontip., 3 Stuben zc. auf 1. October zu
 vermieten. Näh. Hinterb. 1 Tr. 13484
Selenenstraße 18 freundl. Wohnung, Bel.-Etage, Vorderhaus, 3 Zim.
 Maniarde zc., auf gleich od. 1. Oct. zu verm. Näh. 1 Tr. r. 18287
Sellmundstraße 18, 2. St., Wohnung von 3 Zimmern, Kammer, zwei
 Manjarden u. i. Z., auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Part.
 bei Meinecke. 13287

Selenenstraße 23, Hinterhaus, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche
 und Zubehör an ruhige Familie auf 1. October zu vermieten. 13185
Sellmundstraße 25, 1 St. hoch, Wohnung von 3 Zimmern, 2 Man-
 jarden u. i. Zubeh. auf 1. October zu vermieten. Näh. bei
 Frau Meinecke, Sellmundstraße 18, Part. 13076
Sellmundstraße 43 ist im Mittelbau eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche
 nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 12608
Sermannstraße 19, 2 St. r., 3 Zimmer und Küche mit Zubehör auf
 1. October zu vermieten. 14099
Sermannstraße 26 ist eine Wohnung von 3 Zimmern u. Küche nebst
 Zubehör zu vermieten. 13799
Sermannstraße 28, Mittelb., sind 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf
 1. October zu vermieten. Näh. Vorderhaus, 1 St. 13186

Herrngartenstraße 10

Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Manjarde, Keller, auf 1. Oct.
 zu vermieten. Näh. Part. rechts. 13421
Jahnstraße 19, Wohnung von 3-4 Zimmern nebst
 Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. Seitenb. Part. 12728
Jahnstraße 21 eine Wohnung, 3-4 Zimmer, u. Zubeh. auf 1. October
 zu vermieten. Näh. Part. l. 13449
Jahnstraße 46, Hinterb., sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern,
 Küche u. Zubeh. auf gleich od. 1. Oct. zu verm. Näh. daselbst. 10197
 (Fortsetzung f. 2. Beilage.)

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie
 auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

„Ein gebildeter Proletarier.“

(36. Fortsetzung.)

Roman von H. v. Preßentin.

(Nachdruck verboten.)

Noch lange, nachdem Nordheim ausgesprochen, saß die Gräfin in tiefe Gedanken verloren da. In tiefer Bewegung reichte sie ihm endlich die Hand und sprach: „Die Wahrheit Ihrer Anschuldigung drückt mich tief nieder. Sie haben sich ein Anrecht darauf erworben, das Schicksal meines armen Sohnes in die Hand zu nehmen und uns Eltern vorläufig dabei zur Seite zu stehen. Der in höheren Kreisen herrschende Gebrauch, die äußerlich getränkte Ehre durch das Verbrechen des Selbstmordes noch ärger zu beschleichen, habe ich stets verworfen. Lassen Sie meinen Sohn in einem arbeitsreichen Leben den Muth gewinnen, dieser abscheulichen Sitte Hohn zu sprechen. Nicht aus mütterlicher Freigebigkeit spreche ich so. Sobald es z. B. gelte, das angegriffene Vaterland zu verteidigen, würde ich die Erste sein, ihn in die Reihen der Kämpfer zu schicken. Der aus dem Hinterhalt geführte Schlag eines Duben vermag durch seine Verührung die wahre Ehre nicht zu beschleichen. — Herr v. Nordheim, Sie sind nicht in der Lage, Günther das Meisgeld zu geben, von Ihrem Freunde dürfte ich eine solche Gefälligkeit noch weniger annehmen, es ist daher ein Glück, daß ich mir durch Schriftstellerei selbst etwas erworben habe und somit in der Lage bin, Ihnen zu Ihren übrigen Opfern nicht auch noch pekuniäre Lasten aufzuerlegen. Glauben Sie mir, wir Frauen reicher Männer haben qualvoller unter unserer Besitzlosigkeit zu leiden, als die Frauen der untern Stände. Wie oft heißt es, eigene Ansichten und Erziehungsabsichten zu unterdrücken, da uns jede Macht, unserem Willen Nachdruck zu geben und Geltung zu verschaffen! Die ökonomische Selbstständigkeit der Frau ist für das Familienleben tief einschneidender, als es bei oberflächlicher Beurtheilung der Frage den Anschein hat. Die Arbeiterklassen haben dies mit dem untrüglichen Volksinstinkt herausgesehen, und so hat sich dort vielfach der Gebrauch eingeführt, daß der Mann den größten Theil seines Verdienstes der Frau übergibt, die nun die Eintheilung damit für Haushalt, Kinder zc. treffen muß. — Wie anders wäre Vieles bei uns gewesen, hätte ich mehr Einfluß bei der Erziehung unserer Söhne gehabt! — Aber über meine eigenen Angelegenheiten habe ich ganz vergessen, Sie nach dem Ergehen Ihrer Gattin zu fragen. Durch meines Sohnes Liebe zu ihr ist sie meinem Herzen um Vieles näher getreten. Wie verträgt sie die aufgezwungene Trennung von Ihnen?“

„Gestatten, Frau Gräfin, daß ich diesen Punkt nur flüchtig berühre. Meine Ehe war nach Ansicht der hierbei zunächst Betheiligten eine Episode. Das sagt Alles!“

„Nordheim!“ rief die Gräfin entsetzt. „Sie sprechen Dinge

aus, die Sie nicht verantworten können. Ihre Frau sollte einen so geringen Begriff von der Heiligkeit einer mit Kindern gesegneten Ehe haben. Unmöglich!“

„Es giebt eben Verhältnisse, die zwingender sind als das persönliche Empfinden. In Anerkennung deren habe ich es für höhere sittliche Pflicht gehalten, Friedas Wunsch nach Scheidung stattzugeben. Haben die Eltern kein Verständnis mehr für einander, dann erweist man den Kindern die größte Wohlthat, wenn man das Band, welches den kleinen häuslichen Kreis zusammenhielt, löst.“ Er sagte es gleichgültig, so wie Jemand, dessen Herz nicht bei der Sache ist.

Die Gräfin erblaute und schauderte zusammen. „Also auch Sie denken so? Dann nähern Sie sich ja den sozialdemokratischen Ansichten über die Ehe.“

„Warum nicht? Wird man älter, so wird man klüger und lernt halbe Maßregeln fürchten. Als freier Mann stehe ich von Neuem vor dem Aufbau einer Zukunft. Eigentlich bin ich eine ganz undankbare Kreatur, daß ich über diese Aussicht vor Jubel nicht aus der Haut fahre.“

„Spielen Sie mir keine Komödie vor. So spricht nur ein ins Herz Getroffener. Nehmen Sie den Verzicht auf eine spätere Zusammengehörigkeit zurück; ich beschwöre Sie. Ihre Gattin ist sich der Schwere solcher Entsagung gar nicht bewußt.“

„Lange wird sie wohl die Rolle einer durch Scheidung interessant gewordenen Frau nicht zu spielen brauchen. Ein Ersatz winkt schon im Hintergrund. Es ist kaum anzunehmen, daß eine Frau zögern wird, ihr von Sorgen erfülltes Dasein gegen den Platz an der Seite eines Fürsten einzutauschen. Was will es dagegen bedeuten, ob links oder rechts, und ob ihr gleichsam nur der Stempel einer anerkannten Geliebten aufgedrückt wird. Ehe ich es aber dazu kommen lasse, daß mein Weib, meine süße Frieda, in diese rechtmäßige Unchre hineintaumelt, geschieht etwas Furchtbares. Darin gleichen sich alle Proletarier! Die Faust ist ihre Waffe.“ Er sprang auf, fuchtelte drohend mit den Armen in der Luft herum, während die Adern an den Schläfen bindfadenförmig hervortraten.

Die Gräfin rang nach Athem. Sie wollte ihm etwas Vergütigendes sagen, fand aber keine in diesen Augenblick hineinpassenden Gedanken.

Nordheim gewann auch sehr bald seine Selbstbeherrschung wieder und bat sich verneigend: „Verzeihen, Frau Gräfin, daß ich mich in Ihrer Gegenwart vergah. Es soll nicht wieder vorkommen. Kann ich Ihnen vielleicht irgendwie behülflich sein?“

„Noch eine Frage möchte ich Sie bitten mir zu beantworten.

Sie erwähnten im Beginn Ihres Berichtes einen Fürsten Ulrich. Ist dies jener Fürst, der vor einigen zwanzig Jahren so ganz unerwartet zur Regierung kam?"

"Ja. So viel ich darüber erfahren konnte, ein energischer Mann, der durch seine stattliche Erscheinung, trotz seines Alters, auch ohne seinen hohen Rang einem Frauenherzen gefährlich werden kann."

Jetzt verlor auch die Gräfin ihre Fassung. Mit haßsprühenden Augen rief sie aus: "Sie haben recht gehört! Bis zur Selbstvergessenheit versteht er zu bethören. Ohne die Schmach, welche meine Schwester Leonore unserm Namen anthat, indem sie des Fürsten Liebeswerben erhörte, wäre ich nie die Gattin des Grafen geworden, hätte nicht nöthig gehabt, die tausend Demüthigungen meiner Ehe zu ertragen. Himmel, wo bleibt Deine Gerechtigkeit! Genügte ein Opfer an Menschenglück nicht, mußte auch mein Günther seinen Lebensweg kreuzen und an dieser verkörperten Selbstsucht zerbrechen! So hören Sie meine Warnung. Widerrufen Sie sofort Ihre Einwilligung zur Scheidung! Manch edles Frauengemüth ist schon dem Wahne unterlegen, an der Seite eines hochgestellten Herrn wie ein segenspendender Engel walten zu können."

Beschwörend hob sie die Hände gegen ihn. Er aber wandte sich mit Trotz in den Bügen finster ab und sagte mit heiser klingender Stimme:

"Sie wollten frei sein; ich halte Niemand gegen seinen Willen. — Darf ich der Frau Gräfin gute Nacht wünschen und mich dann zurückziehen?"

"Nordheim, wo bleibt Ihre Milde und Gerechtigkeit?"

"Die sind unter dem Schutt meiner zerstörten Liebe begraben." Er machte eine höfliche Abschiedsbeugung und zog sich zurück. —

Um dieselbe Zeit lag Frieda schluchzend an Felicias Brust und rief voller Verzweiflung: "Verstoßen! Jede Hoffnung vernichtet! So lange ich mit dem Gedanken der Trennung nur gespielt, wurde es mir leicht, mein selbst herausgeschworenes Schicksal zu tragen, nun aber, wo mein Mann mir zeigt, wie furchtbar ernst er den von mir gethanen Schritt auffaßt, selbst nicht mehr den Trauring tragen mag, um sich durch nichts mit mir verbunden zu wissen, ist es mit meiner Kraft zu Ende."

"Die Lippen der jungen Künstlerin bebten; noch war die Wunde zu frisch, die sie selbst empfangen. Starr auf einen Fleck blickend, um so die Thränen zurückzudrängen, entgegnete sie: "Ihnen bleibt die Erinnerung und das Bewußtsein, einen braven Mann geliebt zu haben. Viel schwerer ist es, mit der Empfindung weiter leben zu müssen, einem Unwürdigen die zärtlichste Neigung entgegengebracht zu haben und trotz dieser Erkenntnis sein Bild nicht aus dem Herzen reißen zu können!"

"Arme Felicia!" hauchte es neben ihr.

"O, bedauern Sie mich nicht, Frieda, das verschärft nur die fressende Pein solcher verfehlten Liebe! — Und doch soll mich dies Gefühl innerer Schmach nicht unterkriegen!" rief sie erregt. "Ich biete mir selbst Trost und will meine Seele von dieser Last durch Arbeit befreien. Wenn ich einst ein Werk geschaffen, das an seine genialen Schöpfungen heranreicht, dann erst wird das Verlangen nach seiner Person in mir verstummt sein, ich werde mein Haupt wieder stolz tragen können."

"Bravo, meine Schwester der Trübsal, es giebt noch höhere Ziele als befriedigte Liebessehnsucht!" rief Frieda, von dem geistigen Feuer der Künstlerin hingerissen.

"Wie weit sind Sie mit Ihrer Uebersetzung?" fragte Felicia ablenkend.

"Es geht mir damit sonderbar," erwiderte die junge Frau. "Baron Sterling schreibt einen Styl, der alles Andere eher ist als ein Styl. Er berichtet Alles im Präsens. Seine Skizzen und Schilderungen erhalten dadurch eine Lebendigkeit und Unmittelbarkeit des Ausdrucks, die mich gleichsam als Dritte an den Erlebnissen theilnehmen läßt. Fürst Ulrich muß in seiner Jugendzeit ein höchst interessanter Mann gewesen sein. Von Zeile zu Zeile drängte es mich mehr, Näheres über die Katastrophe zu erfahren, die bestimmend für seine weitere Entwicklung geworden ist. Und denken Sie sich; trotzdem habe ich mich überwunden, vorläufig nicht weiter zu lesen."

"Das begreife ich nicht. Die paar Stunden, welche Ihnen die Durchsicht des Tagebuchs kostet, würden Ihnen reichlich durch

die ruhigere Stimmung ersetzt werden, mit der Sie dann die sprachliche Form durchdenken könnten."

"O nein!" erwiderte Frieda träumerisch. "Raubte mir auch die oft bis zum Herzklopfen gehende Spannung fast die kaltblütige Ueberlegung, so läßt mich das in mir geweckte Mitgefühl doch noch immer die richtigen Worte finden."

Prägend flogen die Augen des jungen Mädchens über die in lässiger Anmuth Daßkenden. Sie fühlte es an der Gewalt ihrer eigenen Liebe, daß dieses glühende Interesse an den Schicksalen eines Mannes, der Frieda bewunderte, nicht ohne Gefahr war. Eine ungarische Warnung konnte indessen die Gedanken der innerlich Verstörten erst recht auf den Fürsten lenken. Felicia gab daher dem Gespräch eine andere Richtung, und zum ersten Mal war sie ordentlich froh, als sich Frieda v. Nordheim verabschiedete. Die Zukunft der jungen Frau erfüllte sie mit einem unklaren Bangen; sie mußte diese aufsteigende Sorge ihrem Pflegevater anvertrauen, der ihr sicher rathen würde, wie sie selbst sich in der Angelegenheit zu verhalten habe. Und Pfarrer Thalvingen verwies sie auf Den, der in seiner Weisheit die Prüfungen als Erziehungs-mittel der Menschen sendet. Felicia wurde übrigens schon wenige Tage nach dieser Unterredung durch eigene näher liegende Sorgen von ihren vagen Befürchtungen abgezogen. Ihr Pflegevater war infolge seines Leidens endgültig emeritirt, und man mußte sich den veränderten Verhältnissen gemäß eine kleine Wohnung nehmen. Behielt sie auch ihr Atelier vorläufig noch bei, so gestatteten ihr die neuen Tochterpflichten nicht, lange auswärts zu sein, und die beiden für den Lebensunterhalt arbeitenden Damen fanden selten Zeit für einander.

Seit dem einen leidenschaftlichen Ausbruch über die mißverstandene Zurückgabe ihres Trauringes schien das Uebermaß von Friedas Empfindungen in Stumpfheit umgeschlagen zu sein. Selbst die durch die Gerichtsverhandlung erlangte Kenntniß von dem ihrretwegen stattgehabten Zweikampf und der Verurtheilung ihres Mannes zu längerer Festungshaft vermochte nicht ihren Gemüths-zustand zu ändern. Eine Art wilder Trotz hatte von ihr Besitz genommen, der in dem Preisgeben von Nordheims Leben, um ihrer Ehre wegen, mehr Hochmuth auf die Reinheit seines Namens als zornige Liebe sehen wollte. Mit einem wahren Feuereifer verließ sie sich in ihre Ueberzeugung. Es brauchte keines Verbotes mehr von Onkel und Mutter, um ihr Interesse an dem weiteren Ergehen ihres Gatten zu unterdrücken."

Frau Wankum konnte ihr Staunen kam verbergen, als sie nach achtägiger Abwesenheit zurückkehrte und Frieda vollständig verändert fand. Glaubte sie danach auf einen günstigen Fortgang dieser von ihr eingefädelten Angelegenheit rechnen zu dürfen, so mußte ihr Auszug in anderer Hinsicht wenig Resultate ergeben haben, da sie verstimmt erschien. Gegen Tillburg nahm sie einen fast herablassenden Ton an, in dem sich nur zeitweise halb leidenschaftliche, halb spöttische Schattirungen einschlichen.

Hätte sie sich aufs Feinste die wirksamste Art ausstudirt gehabt, den jungen Maler zu fesseln, sie hätte keine bessere Methode anwenden können. Die tiefe Scham, sich von dem Mädchen, welches seine edelsten Instinkte geweckt, in seiner ganzen moralischen Schwäche erkannt zu sehen, versetzte ihn in einen gewissen Galgenhumor. Er wollte nicht mehr gut sein. Sie sollte ihn mit einem unanfechtbaren Recht verworfen haben. Ohne einen Funken wahrer Neigung knüpfte er Hals über Kopf ein sehr warmes Freundschaftsverhältniß mit der blonden Wittve an. Ohne daß sie sich aber selbst klar darüber war, hatte ihre sonst so kühle Gelassenheit nicht nur durch den Mißerfolg ihrer Nachforschungen im hohen Venn gelitten, sondern ebenso sehr auch durch den Verlust der Wilsnizschen Rathschläge. Jener hatte sie ganz gekannt und dennoch leidenschaftlich begehrt, Tillburg durfte sie stets nur die Hälfte ihrer wahren Natur zeigen, wenn sie ihn nicht zurückschrecken wollte. Und wie ein Verbrecher nicht eher Ruhe findet, bis er sein Geheimniß einem anderen Ohre preisgegeben, so drängte es sie, einen Menschen zu haben, dem sie sich klein, intrigant und kalt berechnend zeigen konnte. In dieser Verfassung gewährte ihr selbst die warme, vorher so heiß ersehnte Annäherung Tillburgs kaum mehr Genugthuung. Wilsniz, dem es im Leben nicht gelungen war, Zeichen warmer Zuneigung von ihr zu erhalten, hielt sie nach seinem Tode in Fesseln.

(Fortsetzung folgt.)

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 383. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 18. August.

41. Jahrgang. 1898.

Vermiethungen

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

- Adelheidstraße 56,** 1. Obergechoß, herrschaftlich eingerichtetete Wohnung, acht Zimmer und reichliches Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Zu besichtigen zwischen 10 u. 12 Uhr. Näh. daselbst Erdgechoß. 12984
- Gumboldtstraße 7 und 9** hohelegante Wohnung, von 8 und 6 Zimmern mit je 2 großen Balkons und reichlichem Zubehör. Näh. das. 11789
- Rheinbahnstraße 5** eine geräumige elegante Herrschaftswohnung im 2. Stock, bestehend aus 9 Zimmern mit Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im Parterre. 16240
- Rheinstraße 84** herrschaftliche Bel-Etage, 8 Zimmer, mit Bade-Einrichtung, Balkon etc., auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 11193

Wohnungen von 7 Zimmern.

- Victoriastraße 15,** 7 Zimmer, hochherrschaftliche Etagen, aufs Comfortable eingerichtet, 2 große Balkons, Badezimmer und reichl. Zubehör; Centralheizung fürs ganze Haus. Näh. daselbst. 12668

Wilhelmstrasse 2,

Ecke der Rheinstrasse, ist die 3. Etage, 7 Zimmer, Badezimmer, Speisekammer, Zubehör, auf den 1. October d. J. zu vermieten. Näh. Nicolasstrasse 5, Part. 12340

Wohnungen von 6 Zimmern.

- Elisabethenstraße 21** eine Wohn. von 6 Zim. a. 1. October zu verm. 11741

Nicolasstraße 28, 2. Etage,

hochelegante Herrschaftswohnung mit Balkon, 6 Zimmern, Badecabinet, Küche, Speisekammer, Kohlenaufzug, 2 Mansarden, 2 Kellern per 1. October zu vermieten. Wegen Verichtigung und näherer Auskunft Part. oder 3. Et. beim Eigentümer. 13140

- Rheinstraße 20,** 2. Etage, 6 Zimmer, Balkon, reichl. Zubehör auf 1. October zu vermieten; auf Wunsch wird dieselbe nur bis 1. April 1894 vermietet. Näh. Seitenb. Part. 16134

Schlichterstraße 10

ist das erste Obergechoß, 6 Zimmer, Badezimmer, nebst allem Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. 11741

- Schulberg 15** ist der 1. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche und Cabinet, ganz oder getheilt auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. Gartenb. 1 St. bei Carl Noll. 14114

Taunusstraße 13, Ecke der Geisbergstraße, gegenüber dem Kochbrunnen, ist eine Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 6-7 Zimmern, Badezimmer (kalt u. warm), Küche, Speisekammer und reichlichem Zubehör, per 1. October, event. auch früher zu vermieten. Dieselbe ist mit allem Comfort der Neuzeit (Dampfheizung und elektrische Beleuchtung in sämtlichen Räumen, Personenaufzug etc.) eingerichtet und würde sich ihrer bevorzugten Lage wegen auch für einen Arzt ganz besonders eignen. Näh. daselbst beim Eigentümer. 14114

Taunusstraße 33/35 Wohnung, 6 Zimmer, Badezimmer nebst reichhaltigem Zubehör, sofort oder 1. October zu vermieten. Auch kann die Wohnung mit Möbel abgeg. werden. Näh. im Möbelladen. 15920

Taunusstraße 33/35

ist die 2. Etage per sogl. oder 1. Oct. zu verm. Räume: 6 hoheleg. Zimmer, Bad etc. Näh. b. August Koch, Friedbrichstr. 31.

- Wilhelmsplatz 8** ist die Parterre-Wohnung, 6 Zimmer nebst Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. Wilhelmsplatz 7, 2. 11742

Wohnungen von 5 Zimmern.

- Albrechtstraße 35** ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Salon, Küche und Zubehör, sofort oder später preisw. zu vermieten. Näh. Part. 14945

Schöne Aussicht 16

ist die Parterre-Wohnung, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. im Baubureau Adolphstr. 6. 13896

Bachmayerstraße 4 ist das Hochparterre von 5 Zimmern mit Bad und Zubehör, Garten zu vermieten. Ebenso das Hochparterre Walfmühlstraße 27. 16122

Dohheimerstraße 30a, 3 St., Wohnung v. 5 Zim., Balkon, herrliche Aussicht, per 1. October zu verm. Näh. 1. Stock bei Rück. 12460

Zahnstraße 8 ist zum 1. October eine Wohnung, 5-6 Zimm. mit Zubehör, anderweitig zu vermieten; desgl. eine Parterrewohnung von 3 Zimmern u. Zubehör per 1. Oct. 13277

Sangasse 3, 2 Tr., ist eine schöne Wohnung von fünf Zimmern, Cabinet u. Küche per 1. October zu vermieten. Näh. daselbst. 14727

Moritzstraße 37, 1. St., 5 Zim., Balkon, reichl. Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. 2 St. links. 16261

Nicolasstraße 22 Wohnungen, 5 Zimmer, Badezimmer, großer Balkon mit Glaswand, Kalt- u. Warmwasserleitung, Wegzug halber sofort oder später zu vermieten. 14727

Rheinstraße 103 sind zwei Wohnungen von 5 schönen Zimmern und Zubehör zum 1. Oct. zu vermieten. Anz. Nachm. v. 4-6 Uhr. N. Adelheidstr. 9, 2. 16241

Oranienstraße 33, Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche u. Zubehör zu verm. 14443

Oranienstraße 33, 3. St., 5 Zimmer, Küche und Zubehör zu verm. 14444

Victoriastraße 8, Villa India, hoheleg. einger. Wohnungen von je 5 Zimmern, Küche, Speisek., Badec., Balkon und 3 bis 4 Mansarden zu vermieten. Näheres daselbst und Auguststraße 11, 2. 15643

Alles neu und comfortable.

Bel-Etage u. Parterre (5 Zimmer und reichl. Zubehör) gleich oder später. Freie Lage, ohne Hinterhäuser. 4. Müllerstrasse 4. 14945

Wohnungen von 4 Zimmern.

Dohheimerstraße 30a Parterrewohnung, 4 Zimmer, Küche, Balkon, per 1. October zu verm. Näh. 1 St. bei Herrn Rück. 13458

Gustav-Adolfstraße 10, auch Eing. von der Philippsbergstraße, Hochparterre-Wohn., 4 Z., 1 K. u. 2 M., a. 600 M., Part.-Wohn., 2 Z., K., 1 M., a. 320 M. per Oct. abzugeben. Näh. Michaelsberg 7. 13272

Gustav-Adolfstraße sind herrliche Wohnungen von 4 Zimmern, Küche, Balkon und reichlichem Zubehör, der Neuzeit entsprechend, auf 1. October preiswürdig zu vermieten. Näh. bei 13272

H. Wollmerscheidt, Hartingstraße 11, Part. 13146

Karlstraße 9, 2. St., eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und 2 Keller zum 1. October an ruhige Einwohner zu vermieten. Alles Nähere Parterre. 13146

Wegstraße 16 (Gehaus) sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern, Balkon und allem Zubehör sofort zu verm. Näh. im Hause. 11745

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adlerstraße 55 Part.-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller, Garten, großer Hofraum nebst Stallung für 4 Pferde, auf 1. October zu vermieten. Näh. bei Fr. Nast, Kellerstraße 22, 2. St. 15214

Bertramstraße 13 (Mittelbau) schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst Part. 13939

Bleichstraße 17 eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Keller auf 1. October zu vermieten. Näh. Metzgerladen. 13885

Dohheimerstraße 30a, 2. St., Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubeh. per 1. October zu vermieten. Näh. 1 St. bei Rück. 16054

Dohheimerstraße 30a Frontspige, 3 gr. Zimmer u. Küche, preisw. auf gleich oder später zu verm. Näh. P. G. Rück. 1. St. 14377

Geisbergstraße 18 eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern, Küche nebst Zubehör, eine von einem Zimmer, Küche und Zubehör zu verm. 15900

Hartingstraße 13,

Gehaus, sind herrliche Wohnungen von 3 und 4 Zimmern, Erker, Balkon, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Alles der Neuzeit entsprechend, gleich oder bis 1. October Abreise halber preiswürdig zu vermieten. Näh. beim Eigentümer, Part. 15654

Herrnmühlgasse 5 eine Dachwohnung von 3 Zimmern zu vermieten. **Karlstraße 5** Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Zu erfragen 1 St. h. r. 13406

Jahnstraße 44

Wohnungen von 3 und 5 Zimmern (im Vorberhaus) auf gleich oder später zu vermieten. 14803

Kaiser-Friedrich-Ring 20,

Gede der Adelhaidstraße, Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst reichl. Zubehör und der Neuzeit entspr. ausgestattet, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei Kaiser-Friedrich-Ring 18. 14804

Karlstraße 15, Soppartier, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. October a. c. Näh. 1. Et. 11673

Karlstraße 23, Part., 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten; desgl. eine Werkstätte sofort oder mit Wohnung, zwei Zimmer, Küche, Keller, auf 1. October zu verm. Näh. Karlstraße 28, Part., oder Kirchgasse 7 bei Aug. Jansen, Radirer. 14528

Karlstraße 34 ist die Bel-Etage von 3 Zimmern und 2 Mansarden auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 12992

Karlstraße 38 sind im Mittelb. u. Hinterb. 2 Wohnungen, 3 Zimmer u. Küche, abgeschlossen, zum 1. October zu verm. Näh. Wbb. 3. 15083

Karlstraße 40 Wohnung, Vorderhaus, 3 schöne Zimmer, Küche, zwei Keller, mit oder ohne Mansarden auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. Fr. Künig. 15896

Kellerstraße 11, Gartenh., 3 Zimmer, Küche, Keller, Ciset im Glasabsluß, auf gleich zu vermieten. Näh. Nerostraße 25 bei Johann Sauter. 12532

Kellerstraße 17 sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. Näh. in der Stadt Frankfurt. 13689

Kirchgasse 7, Hinterb. 1. u. 2. St., 3 Zim., Küche (Glasabsluß) zu verm. Näh. Conditorei. 14086

Kirchgasse 9, abgeschl. Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, per sofort oder 1. Oct. zu verm. 16067

Kirchgasse 13, Wbb. 2 St., eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October an eine fl. Familie zu vermieten. Näh. daselbst im Wegetladen. 18768

Kirchgasse 40, Seitenbau 2 St., 3 Zimmer, Küche, Keller an eine ruhige Familie zum 1. October zu vermieten. 13927

Lehrstraße 5 Part.-Wohn., 3 Zimmer u. Zubehör z. vermieten. 15886

Lehrstraße 16, Neubau, kleinere u. größere Wohnungen von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder 1. Oct. Näh. Wbbstr. 29, Gcl. 13558

Louisenstraße 12, Gth., ist im 1. und 3. Stod je eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche u., auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Vorderhaus 1. St. 12347

Mehrgasse 18 drei 3. Küche, Keller auf 1. October zu verm. 16366

Michelsberg 8, im Seitenb., eine freundl. Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller, per 1. October zu verm. 13502

Moritzstraße 23 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller u., Stillerhaus 1. Etage, auf gleich oder 1. October zu vermieten. 15280

Moritzstraße 26, Gth. 1 St., 3 Z., Küche und Keller auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Part. 13509

Moritzstraße 28, Seitenb., ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Maniarde, auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Part. 15403

Moritzstraße 30, Mittelbau, eine Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör auf den 1. October zu vermieten. Näh. Vorderb., Part. 13900

Moritzstraße 48 ist das Hochpart., 3 Zimmer, Küche u., v. 1. Oct. er., anderweit zu vermieten. Einzusehen Dienstags und Freitags von 10 bis 1 Uhr Vormittags. Näh. daselbst. 14806

Moritzstraße 50 eine Hochpartier-Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Kirchgasse 23, 1. St. 14076

Moritzstraße 64, Hinterb., 3 auch 4 Zimmer, Küche, Keller auf 1. October zu vermieten. 14187

Müllerstraße 8 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Zubehör u. Gartenbenutzung auf 1. October zu vermieten. Näh. Bel-Etage. 12588

Nerostraße 26 sind 3 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. October zu vermieten. 16146

Neugasse 12, Vorderb., eine freundl. Wohnung v. 3 Zimmern u. Küche nebst Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. im Laden daselbst. 14893

Neugasse 16, Al. Kirchgasse 1, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 14803

Neugasse 22 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf den 1. October zu vermieten. 13728

Nicolasstraße 2, 3 Tr. h., eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche u., an ruhige Bewohner zu vermieten. Näh. 2 Tr. h. 13402

Oranienstraße 4 freundl. Wohn. (im 1. Stod) von 3 Zimmern nebst Zubehör per 1. October zu vermieten. 15713

Oranienstraße 22 ist eine Wohnung von 3, auch 4 Zimmern mit Zubehör zu vermieten, sowie ein Wein Keller. 16128

Oranienstraße 27 schöne abgeschl. Bel-Etage von 3 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. 13921

Oranienstraße 33, Part., 3 Zimmer, Küche und Zubehör zu verm. 14442

Oranienstraße 35 Bel-Etage, 3 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 12788

Oranienstraße 35, Mittelb., ist die Bel-Etage, 3 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 13295

Oranienstraße 36, 1. Et., 3 Zimmer nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 13488

Ragenfischerstraße 1, Partier, 3 Zimmer, Küche, 1 Maniarde auf 1. October zu vermieten. Näh. Ragenfischerstr. 7, 3. 18017

Philippbergstraße 2 schöne get. abgeschl. Wohnung, S.-E., 3 Zimmer, 1 Küche, 2 Keller, Bleiche und Garten, auf 1. October zu verm. 14809

Oranienstraße 38

3 Zimmer, Küche u. Keller auf 1. October zu vermieten. 14803

Philippbergstraße 10 sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern u. Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst Part. 15823

Philippbergstraße 11 ist in ruhigem feinen Hause eine neu hergerichtete freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller an eine einm. Dame zu vermieten. 14811

Philippbergstraße 31 eine Partier-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller, auf 1. October zu verm. Zu erst. 1 St. h. rechts. 12767

Philippbergstraße sind schöne Wohnung, m. freier Aussicht, 3 Zimmer mit Balkon, Küche, Gartenbenutzung u., sehr preiswerth auf gleich oder October zu vermieten. Näh. Philippbergstraße 20, Part. 1. 11536

Rheinstraße 11, Eing. durch den Hof, Wegzugs halber, eine Wohnung, 1. Stod, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, zum Preise von 500 M. per October zu verm. 14803

Richtstraße 3, Neubau, Vorder- u. Hinterhaus, Wohnungen, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst u. Johannastraße 3. 13471

Roonstraße 5 eine Partier-Wohnung, zwei Wohnungen im ersten u. zweiten Stod, 3 Zim. u. Zubehör, auf gleich od. später zu verm. 15896

Roonstraße 8 sind Wohnungen von 3 Zimmern u. Küche, mit Balkon u. allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 14803

Röderallee 18 3 Zimmer und Küche zu vermieten. Näh. im 1. Stod. 16111

Röderstraße 25 Wohnung von 3 Zimmern, Maniarde und Küche auf 1. October zu vermieten. 18770

Römerberg 37 sind 3 Zimmer nebst Zubeh., 1. St., per 1. October zu vermieten; ebendasselbst ist noch eine Wohnung von 1 Zimmer u. Küche, 3. St., per 1. October zu vermieten. Näh. Webergasse 18. 14803

Saalgasse 16, 1. St., Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör. 15547

Schlachthausstraße 7, 1. Et., 3 Zimmer, Balkon, Küche und Zubehör per sofort oder später zu vermieten. 16141

Schlachthausstraße 8 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Maniarde per 1. October zu vermieten. 13923

Schulberg 13 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, Gartenbenutzung, an alle Leute per 1. October zu vermieten. Zu besichtigen von 10-1 Uhr. 14356

Schulberg 15, Gartenh. 1 St., sind 3 Zimmer, Küche und Maniarde auf 1. October zu verm. Näh. daselbst. 16233

Schulberg 15, Gartenh. 1 St. h., sind 2 Wohnungen à 3 Zimmer, Küche und Maniarde auf 1. October zu verm. Näh. daselbst. 16233

Schwalbacherstraße 65 3 Zimmer, Küche und Zubehör zu verm. 16233

Schwalbacherstraße 70 eine neu hergerichtete Wohnung v. 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 16075

Al. Schwalbacherstraße 2 (Gede der Kirchgasse) freundl. Wohn., 3 Zimmer und Küche (1. Etage), zu verm. Näh. Kirchgasse 24. 16041

Al. Schwalbacherstraße 3 eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche, nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 15596

Edenstraße 1, nachst der Emierstraße, eine freundl. nach allen Anforderungen der Neuzeit eingerichtete Wohnung im 2. Stod, 3 Zimmer, Küche, Kammer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 16233

Edenstraße 2 Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör zu verm. 13946

Spiegelgasse 6, 2. St., freundl. Wohnung von 3 fl. Zimmern u. Zubehör an ruhige Leute per 1. October zu vermieten. 13946

Steingasse 14, neueres Haus, 3 Z., Küche, Keller u. Zub. zu verm. 13946

Stiftstraße 8 ist die Partier-Wohnung v. 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. October zu verm. Einzusehen Vormittags v. 10-12 Uhr. Zu erfragen im 1. St. 13380

Stiftstraße 11, 2, ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit allem Zubehör sofort zu vermieten. 11197

Stiftstraße 12, Gth. Frontispizwohnung mit Balkon, 3 Zimmer, Küche, Keller, auf gleich oder 1. October zu vermieten. 14338

Tannusstraße 2b ist die Frontispiz-Wohnung, bestehend aus 8 geraden Zimmern, zu vermieten. 14811

Tannusstraße 36, Part. Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör, passend für Bäcker oder ähnliches Geschäft (Brot, Kuchen, Gebäck), auf 1. October zu verm., sowie eine gleiche Wohnung im 2. Stod. 10288

Walramstraße 2, Part., drei schöne Zimmer mit Zubeh. zu verm. 14563

Walramstraße 6 sind mehrere Wohnungen von 3 und 4 Zim. auf 1. October preiswürdig zu vermieten. Näh. im Laden. 13988

Walramstraße 7 eine Wohnung, best. a. 3 Z., Küche und Zubeh. auf 1. October zu vermieten. 13946

Walramstraße 10 sind 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, 1 St., auf 1. October zu vermieten. 13811

Walramstraße 14/16 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche u. eine von 2 Zimmern u. Küche auf 1. October zu vermieten. 14001

Walramstraße 31, Gth., 3 Zimmer u. Küche zu vermieten. 14437

Webergasse 35, 2. St., 3 Zimmer mit Zubehör. 16071

Webergasse 37 ist eine Wohnung im 1. Stod von 3 Zimmern und Küche, Maniarde auf 1. October zu vermieten. 15007

Webergasse 50, Wohn., hübsche geräumige Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich oder später. 11930

Webergasse 53 eine Wohnung, 3 Zimmer und Küche, im 1. Stod zu vermieten. 18716

Weilstraße 7 ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, 2 Maniarde nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Part. 12756

Weilstraße 42, Wbb., Wohnung von 3 Zimmern u. Küche auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 13756

Westendstraße 44 ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör in 1. Et. hoch, im Vorderhaus) auf gleich oder 1. Oct. zu verm. 18073
Westendstraße 4 sind schöne Balkonwohnungen, bestehend aus 8 Zimmern, Küche nebst reichlichem Zubehör, auf 1. Oct. zu vermieten. Näb. Sedanstr. 12, Barriere. 18301

Westendstraße 8

schöne Wohnungen von 3 Zimmern und reichlichem Zubehör im Vorder- und Hinterhaus auf 1. October preiswürdig zu vermieten. Näb. daselbst und Adlerstraße 4 bei L. Wagner. 14422

Westendstraße 10, Vorderh., 1. schöne Wohnungen v. 3 Z. u. Zubehör mit Balkon auf 1. Oct. zu verm. Näb. daselbst u. Saalgasse 5, B. 18928

Westendstraße 15 1. schöne Wohnungen v. 3 Z. u. Zubeh. mit o. ohne Balkon auf 1. Oct. zu verm. Näb. Humboldtstraße 8. 15244

Westendstraße 22 schöne Wohnungen, 8 und 2 Zimmer mit Zubehör, Balkon, Gartenbenutzung, per 1. October zu vermieten. Näb. bei M. Eckerlin, Westendstraße 20. 14898

Westendstraße 9, in unmittelbarer Nähe der Rheinstraße, eine schöne geräumige Hochparterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und allem Zubehör sofort oder später zu vermieten. Anzugeben bis 3 Uhr Nachmittags. Näb. daselbst 2. Et. 12867

Zimmermannstraße 4 3 große Zimmer mit Balkon, Badezimmer und Zubehör per October zu vermieten. 18014

Zimmermannstraße 5 ist eine Wohnung, 1. Etage von 3 Zimmern, 2 Manfarden, Küche, Balkon und Zubehör, auf gleich oder October zu vermieten. 15858

Zimmermannstraße 6 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Balkon, 2 Manfarden u. f. w. Verhältnisse halber sehr preisw. zu verm. 16217

Zimmermannstraße 7 ist im Hinterbau eine schöne Wohnung, drei Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näb. Vorderhaus Part. 13482

Zimmermannstraße 8

schöne Wohnungen mit 3, resp. 7 Zimmern, Balkon, Küche, 2 Kellern, Manfarden, Antheil an Waschküche, Trockenstreich und Garten, per 1. October preiswürdig zu verm. Näb. Zimmermannstr. 3, B. 16218

Zimmermannstraße, nahe d. Dohheimerstraße, sind verschiedene Wohnungen von je 3 Zimmern, Zubehör und Balkon zu vermieten. Näb. Rheinstraße 52, Part. bei Heinrich Pütz. 14814

Zimmermannstraße 3 sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Ciset, Balkon, 2 Kellern und Manfarden zu vermieten. Näb. daselbst. 16074

Zimmermannstraße 3 sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Ciset, Balkon, 2 Kellern und Manfarden zu vermieten. Näb. daselbst. 16074

Zimmermannstraße 3 sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Ciset, Balkon, 2 Kellern und Manfarden zu vermieten. Näb. daselbst. 16074

Zimmermannstraße 3 sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Ciset, Balkon, 2 Kellern und Manfarden zu vermieten. Näb. daselbst. 16074

Zimmermannstraße 3 sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Ciset, Balkon, 2 Kellern und Manfarden zu vermieten. Näb. daselbst. 16074

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adelheidsstraße 33 Manfardenwohnung von 2 Zimmern per 1. October zu vermieten. Näb. daselbst. 15450

Adelheidsstraße 40, 1. Et. Part., eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche, auf gleich oder 1. October zu vermieten. 15117

Adelheidsstraße 1 ist die Frontispizwohnung, enthaltend 2 kleine Zimmer, 2 Kammern, Küche, Keller, auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näb. Kirchhofgasse 11. 16355

Adelheidsstraße 5 eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, auf 1. October zu vermieten. 18852

Adelheidsstraße 10 ein Dachlogis, 2 Zimm., 1 Küche, 1 Keller, auf 1. Oct. zu vermieten. 15068

Adelheidsstraße 31 2 Zimmer, 1 Küche, Keller und Holzstall auf gleich oder 1. October zu vermieten. 18497

Adelheidsstraße 48 zwei Zimmer und Küche auf 1. Oct. zu verm. 18482

Adelheidsstraße 49, 1. Et., 2 Z., Küche, K., 1. Oct. R. b. Birt. 15446

Adelheidsstraße 27, Hinterh., 2 Zimmer, Küche, Manfarden auf 1. October zu vermieten. 18052

Adelheidsstraße 5 Manf.-Wohn., 2 Z. u. K., a. kinderl. Z. g. vm. 16087

Adelheidsstraße 6, 1. Et., eine Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. 16804

Adelheidsstraße (Neubau St.) schöne Wohnungen von 2 u. 3 Zimmern und Küche zu vermieten. Näb. Vertramstraße 13, Part. 16189

Adelheidsstraße 2 ist im Vorderhaus eine Wohnung von 2 großen schönen Zimmern, Küche und Manfarden mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näb. Barriere. 14708

Adelheidsstraße 12 eine Frontispiz-Wohn., 2 große Zimmer u. Zub., auf 1. October zu verm. Näb. Bei-St. 18486

Adelheidsstraße 18 bei W. Kraft ist eine freundl. Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. auf 1. Oct. zu verm. Näb. Mittelb. R. 16274

Adelheidsstraße 2 Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Manfarden, zu vermieten. 15464

Adelheidsstraße 40 u. 42 sind eine Frontispizwohnung von 2 Zimmern u. Küche zu vermieten. Näb. daselbst. 18718

Adelheidsstraße 5 zwei Zimmer, Küche, Keller und Zubehör per 1. October zu vermieten. 15461

Adelheidsstraße 5 zwei Manfarden mit Keller per 1. October zu vermieten. 15459

Adelheidsstraße 9 sind im Hinterhaus 2 Manfarden mit Küche bis zum 1. October zu vermieten. 14899

Adelheidsstraße 13 ist eine Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, auf 1. October zu vermieten. Zu erfragen Hinterh. Part. 14857

Adelheidsstraße 17 schöne Wohnungen, 2 Zimmer u. Zub., auch gr. h. Barriere auf October zu verm. 18887

Adelheidsstraße 14, Hth., ist eine 11. Wohnung von 2 Zimmern nebst Zubehör an ruhige Leute zu vermieten. 16181

Adelheidsstraße 45 sind Wohnungen im Seitenbau, 2 Zimmer, Küche, Keller u. auf gleich oder 1. October zu vermieten. 15955

Adelheidsstraße 8 eine Dachwohnung, zwei Zimmer u. Küche, zu verm. 15903

Gustav-Adolfstraße

ist eine schöne Hochpar.-Wohnung von zwei großen Zimmern mit Balkon u. Alkoven, Küche u. reichlichem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näb. bei H. Wollmerscheidt, Hartingstraße 11. 14890

Gustav-Adolfstraße 35, Stb., eine Wohnung (ganz für sich), 2 Zimmer, Küche, Keller, 2 kleine Manfarden auf 1. October zu verm. 14886

Gustav-Adolfstraße 17, Stb., Manfardenwohnung, 2 Z., 1 Küche, Keller per October. Näb. im Laden. 14926

Gustav-Adolfstraße 20 sind 2 Zimmer und Küche mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. 14628

Gustav-Adolfstraße 2 eine Barriere-Wohnung, 2 Zimmer nebst Zubehör, per 1. October zu verm. Näb. Louis Behrens, Langgasse 6. 18901

Gustav-Adolfstraße 2 freundl. Manfardenwohnung von 2 Zimmern an ruhige Leute ohne Kinder auf 1. Oct. zu verm. Näb. Part. 14831

Gustav-Adolfstraße 17, Frisp., 2 Z. u. Küche, hinter Glasabthl., für M. 280 an kinderl. Z. g. v. R. h. Eigenth. Schmidt, Rheinstr. 89, 1. 12297

Gustav-Adolfstraße eine Wohnung, 2 Zimmer u. Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näb. Dohheimerstraße 12, 1. Etage. 18217

Gustav-Adolfstraße 16 sind im Hinterhaus 2 Wohnungen von je 2 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. Näb. Part. 16367

Gustav-Adolfstraße 32 2 Z., Küche mit Abthl., auf gleich zu verm. 11987

Gustav-Adolfstraße 30 die Frontispiz, 2 Zimmer, Küche, Keller u. per 1. Oct. zu vermieten. Einzusehen Vorm. Näb. bei Blumenthal. 18242

Gustav-Adolfstraße 12 sind Wohnungen von 2 Zimmern, Küche mit Zubehör, mit auch ohne Verstellten, auf October zu vermieten; in den Verstellten wurde seither Schmiede- und Lackier-Geschäft betrieben. Näb. im Vorderhaus Part. links oder beim Eigentümer 14058

Gustav-Adolfstraße 14 Barriere-Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, auch 2 Manfardenwohnungen an ruhige Leute zu verm. Näb. Röderstr. 29, Gd. 18559

Gustav-Adolfstraße 34 zwei Manfarden mit Küche und Zubehör zu vermieten. Näb. Barriere. 18956

Gustav-Adolfstraße 2 eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern u. Küche und 1 Zimmer u. Küche zu vermieten. 14881

Gustav-Adolfstraße 11, Frontispizwohnung, 2 Zimmer, Küche u. Keller zu vermieten p. 1. October. 15416

Gustav-Adolfstraße 19 eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermieten. C. Walter 1. 18531

Gustav-Adolfstraße 3 sind 2 Zimmer, Küche u. ver sofort oder später zu vermieten. Näb. bei Friedrich Zollinger daselbst. 12952

Gustav-Adolfstraße 35 eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. September zu vermieten. 16479

Gustav-Adolfstraße 23, Stb. B., Wohnung, 2 Zimmer, Küche, zu verm. 18770

Gustav-Adolfstraße 40 eine Dach-Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, auf 1. Oct. zu verm. Näb. Part. 15118

Gustav-Adolfstraße 34, Stb. 1. Et. h., eine Wohnung mit Abthl., 2 oder 3 Z., per 1. October zu vermieten. 15648

Gustav-Adolfstraße 38, Stb., c. Wohn., 2 Zim. u. Küche, a. 1. Oct. g. v. 18717

Gustav-Adolfstraße 33, Stb. 2. Et., 2 Zimmer, Küche u. Zubehör zu verm. 14445

Gustav-Adolfstraße 24 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller per 1. October zu vermieten. Näb. Vorderh. Part. 15257

Gustav-Adolfstraße 56, Neubau, B. v. 2 Zimmern und Küche sofort oder 1. October zu vermieten. 15709

Gustav-Adolfstraße 58, Neubau, Wohnungen, 2 Zimmer u. Küche, 3 Zimmer und Küche, sowie ein Laden auf 1. October zu vermieten. 15636

Gustav-Adolfstraße 20, Wdh. Part., 2 Zimmer, sep. Eingang, auf 1. Oct. zu vermieten; auch kann ein großer Keller dazu gegeben werden. 18359

Gustav-Adolfstraße 73, Gartenhaus, ist eine freundl. Wohnung, 2 Zimmer, Kammer u. Küche, an ruhige Leute ohne Kinder auf gleich oder später zu vermieten. 18749

Gustav-Adolfstraße 92 zwei Zimmer mit Küche im obersten Geschoss nebst Keller an ruhige Leute zum 1. October 1898 zu vermieten. Näb. daselbst im 1. Stock. 15983

Gustav-Adolfstraße 96 ist die Frontispizwohnung, 2 Zimmer, 1 Kammer, Küche und Keller, an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. 16088

Gustav-Adolfstraße 42 2 Zimmer und Küche sofort zu vermieten. 18010

Gustav-Adolfstraße 23 ist eine Wohnung im 2. Et., bestehend aus 2 Zimmern und Küche, auf 1. October zu vermieten. 18455

Gustav-Adolfstraße 23 eine Wohnung von 2 Zimmern u. Küche nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 10272

Gustav-Adolfstraße 36, im Seitenbau, eine 11. Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, zu vermieten. 14546

Gustav-Adolfstraße 32, Hinterh., ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 18436

Römerberg 34, H. 2. J. mit Küche u. Keller a. 1. Oct. zu vm. 15442
Schachtstraße 25 schöne Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zub., ver 1. October zu vermieten. 13742
Schierkeimerstraße 9 zwei J., Küche u. 1 B., Küche zu verm. 16336
Schierkeimerstraße 18 eine Wohnung von 2 Zimmern und Zubeh. auf 1. October zu verm. 13816
Schwalbacherstraße 14, Bel-Etage, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. zu vermieten. 14572
Schwalbacherstraße 24, Allee-Seite, eine freundliche Frontispizwohnung, 2 Zimmer, 1 Küche und Keller, an ruhige Leute per October zu vermieten. 13883
Schwalbacherstraße 49 ist eine Wohnung im Hth. von 2 Zimmern u. Küche auf 1. Oct. zu verm. Näh. Schwalbacherstr. 47, Part. 15631
Schwalbacherstraße 55 sind im Seitenbau, Part., 2 Zimmer, Küche u. Keller auf 1. October zu verm. Näh. Mühlgasse 7, 2 St. 16081
Schwalbacherstraße 65, Hth., zwei Manjarden u. Keller zu vm. 15834
Schwalbacherstraße 73 Dachl., 2 J. u. Küche, auf sofort z. vm. 15033
Schwalbacherstraße 73 zwei Zimmer, resp. Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermieten. Näh. 1 St. h. 15834
Spiegelgasse 3, Hth. 1 St., eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 14141
Steingasse 29 sind im Dachstock 2 Zimmer, Küche nebst Keller auf den 1. October zu vermieten. 14166
Steingasse 33 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 16094
Stiftstraße 1, Stb., Wohn., 2, 3 u. 4 J., Küche, a. 1. Oct. z. v. 15826
Taunusstraße 8, Stb., sind 2 Zimmer mit Abfluß u. H. Manjard per 1. October zu vermieten. 15074
Taunusstraße 25 im Seitenhaus schöne Wohnung von 2 großen Zim. mit Veranda, Küche und H. Garten per 1. October zu verm. Anzusehen zwischen 10—12 Uhr Vormittags. Näh. bei E. Moebus, im Laden. 12851
Waldmühlstraße 19 Wohnung von 2 Zimmern, Küche u., hinter Glasabfluß, zu vermieten. 16075
Waldmühlstraße 22 Manjardewohn., 2 Zim. u. Zubeh., z. v. 16211
Walramstraße 2, 1. zwei Zimmer und Küche per 1. October bis 1. April 1894 zu vermieten. Näh. Schwalbacherstr. 14, 1 r. 15990
Walramstraße 17 zwei Zimmer u. Küche mit Abfluß auf 1. October zu vermieten. Näh. 1 St. h. 14325
Walramstraße 18, Vordb., 2 Zimmer, Küche, mit oder ohne Manjarde zu vermieten. 14308
Walramstraße 22 zum 1. October eine H. Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, an ruhige Leute zu vermieten. 15976
Walramstraße 33, Seitend., eine Manjardwohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 15488
Webergasse 24, Hth., Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf gleich zu vermieten. 15627
Webergasse 50 2 Zimmer, Küche u. Keller (Hinterhaus) auf 1. October zu vermieten. 14147
Weißstraße 12 sind in meinem Hinterhaus-Neubau noch eine Wohnung à 2 Zimmer und Küche u., zwei Wohnungen à 3 Zimmer und Küche u., sowie zwei Manjardwohnungen à 3 Zimmer und Küche auf 1. October zu vermieten. Ph. Schweissguth. 16086
Weißstraße 5 schöne Frontispizwohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör an ruhige Leute per 1. October zu verm. Näh. Part. 13880
Weißstraße 7 Manjard-Wohnung, 2 bis 3 Zimmer, auch einzeln, auf 1. Oct. zu vermieten. Näheres Geisbergstraße 3. 16302
Weißstraße 14, 1 St. h., 2 Zimmer mit Manjarde auf 1. October zu verm. Anzusehen zwischen 2 u. 3 Uhr. Näh. Hth. Part. 14376
Weißstraße 23, Hth., 2 Zim. u. Küche per 1. October zu vm. 15986
Weißstraße 25, Vdh., ist eine Wohnung, bestehend aus 2 großen Zimmern, Küche, Keller u. Manjarde, auf 1. October zu verm. 16147
Weißstraße 30 eine Wohnung im Seitenbau, 2 Zimmer und Küche mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 13809
Weißstraße 48 sind mehrere schöne Wohnungen, bestehend aus 2 und 3 Zimmern, Küche und Keller, p. 1. October zu vermieten. Näheres Sedansir. 12, Barterre. 16300
Weißendstraße, im zweiten Neubau links Vorderhaus, sind Wohnungen von 2—3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Oct. zu vm. Näh. Hermannstraße 30. 13791
Wörthstraße 20 ist eine Manjardwohnung, 2 Zimmer u. 2 Keller, an kinderlose Leute zu vermieten. Näh. Part. 14502
Wörthstraße 22 ist eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, an ruhige Leute zu vermieten. 14847

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adlerstraße 16 H. Dachwohnung, Zimmer, Küche, zum 1. October zu vermieten. 16358
Adlerstraße 47 ist im Vorderh. 1 St. 1 Zimmer u. Küche auf 1. Oct. zu verm. Näh. im Laden. 14412
Adlerstraße 52 ist eine Dachwohnung, 1 Zimmer, Küche, Keller, zum 1. October an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Part. r. 13730
Beldstraße 26 ein Logis, bestehend aus 1 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. October zu vermieten. 14209
Beldstraße 27 H. Wohn., 1 J. u. Küche, auf gleich zu verm. 15845
Böckstraße 23, Hth. Part., 1 Zimmer, Küche u. Keller, sowie eine Manjardwohnung, 1 Zimmer, Kammer, Küche u. Keller, beide auf 1. Oct. zu vermieten. 15489

Brantenstraße 8 ist eine Manjarde, Küche u. Keller per 1. October zu vermieten. 15889
Kaiser-Friedrich-Ring 12 ein Zimmer und Küche an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Dogheimerstraße 66. 16079
Karlstraße 44 eine Manjardwohnung von 1 Zimmer und Küche auf 1. October zu vermieten. 13471
Kirchhofgasse großes freundl. Part.-Zimmer im Hinterh. mit Holz u. Keller auf 1. Sept. o. Oct. zu verm. Näh. Kirchhofsg. 9, 2. 16362
Kirchhofgasse 18 ein Zimmer, Küche auf 1. October zu verm. 16387
Kerstraße 42 1 Zimmer u. Küche a. 1. October zu vermieten. 13328
Kerstraße 42 Wohnungen von 1, 2 und 3 Zimmern, Küche per 1. Oct. zu vermieten. Näh. im Van und Zimmermannstr. 3, B. bei Martmann. 1494
Köderstraße 2 ein Zimmer, Küche und Keller, im 1. Stock, auf sofort zu vermieten. 16076
Schulgasse 10 eine Manjarden-Wohnung, Frontsp., 1 Zimmer, 1 Küche auf gleich oder 1. August nur an ruhige Leute zu vermieten. 13277
Schwalbacherstraße 9 Manjardz. u. Küche an ruh. Leute zu v. 15611
Taunusstraße 39 per 1. October cr. zu vermieten im Seitend., Part. 1 Zimmer mit Küche an ruhige anst. Person. 14904
Walramstraße 4 ist eine Dachwohnung, Zimmer u. Küche, sowie eine Manjarde zu vermieten. 15633
Zimmermannstraße 7, Vdh. Part., ist ein großes Zimmer und eine Küche mit Zubehör, am liebsten an eine einzelne Dame, auf 1. Oct. oder 1. October zu verm. Näh. Part. 1587
Zwei Wohnungen von je 1 Zimmer, Küche, Keller auf 1. October preiswürdig zu vermieten. Näh. Kellerstraße 22, 2. St. 15211

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Adlerstraße 3 sind zwei Wohnungen auf den 1. October zu vermieten. 14594
Adlerstraße 29 eine Wohnung auf 1. October zu vermieten. 15494
Adlerstraße 38 frdl. gr. Dachwohn. z. 1. Oct. zu v. Näh. Part. 15494
Adlerstraße 53 sind kleine Wohnungen zu vermieten. 14594
Adlerstraße 65 eine Dachwohnung, Stallung für zwei Pferde, mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 14057
Bahnhofstraße 20, im Seitenb., Manjardwohnung an einzelne Person zu vermieten. 14844
Geisstraße 27 Manjard-Wohnung an H. Familie zu verm. 14380
Geisstraße 1 eine Wohnung auf 1. October zu vermieten. 1408
Geisstraße 1 kleine Dachwohnung sofort zu vermieten. 1408
Dogheimerstraße 17 Dachlogis zu vermieten. 1502
Dogheimerstraße 17 Frontispizwohnung im Vdh. zu verm. 1502

Für Kutsher oder Flaschenbierhändler.

Dogheimerstraße 20 ist eine Wohnung mit Stallung, Remise, Futterraum, Keller mit Wasser auf 1. October zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 13791
Dogheimerstraße 60 ist die Frontispiz zu vermieten. 1501
Emserstraße 46 ist eine Frontispiz-Wohnung nebst Zubehör an ruhige Leute per sofort zu vermieten. Näh. No. 44, 1 St. hoch. 1482
Feldstraße 23 ist eine schöne Dachwohnung an ruhige Leute auf gleich oder 1. October zu vermieten. 1339

Friedrichstraße 19 kleine abgeschl. Wohnung an ruhige Leute zu verm.

Säfergasse 16 (Neubau), im Centrum der Stadt, per 1. October schön helle H. Wohnungen zu vermieten. 1618
Sellmundstraße 34 eine Manjardwohnung zu vermieten. 1583
Tahustraße 21 ein Dachl. an ruhige Leute zu verm. Näh. das. 1415
Tahustraße 44, Hinterhaus, sind zwei kleine Wohnungen an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. 16811
Karlstraße 30 schöne Dachwohnung zu vermieten. 14404
Kirchhofgasse 7 Wohnung an ruhige Leute auf 1. Oct. zu vm. 13882
Kirchhofgasse 7 eine freundl. Manjardwohnung zu verm. 16307
Lehrstraße 33 H. Manjardwohnung zu verm. Näh. Part. 16329
Louisenstraße 16 ist die Barterre-Wohnung auf 1. Oct. zu v. 15994
Ludwigstraße 8 eine Dachwohnung zu verm. 15077
Mehrgasse 13 ist eine kleine Wohnung billig zu vermieten. Näh. bei S. Baum. 11404

Wichelsberg 20 zwei Dachwohnungen, eine auf gleich die andere auf 1. October.

Wichelsberg 24 kleine Wohnung auf October, auch früher, zu verm. Näh. im Laden. 14888

Mühlgasse 13 Hinterhaus-Dachwohnung pr. 1. October zu vermieten.

Kerstraße 25 ein H. Logis zu vermieten. Näh. im Laden. 14663

Villa Nerothal 43 b ist die Bel-Etage und der obere Stock, zusammen od. getheilt, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Adelhaidstraße 35, 2. Etage. 13083

Vagensteinerstraße 1, Frontispiz, gerades Zimmer, mehrere schräge Cabinette, Küche u. Keller auf 1. October an ruhige Leute ohne Kinder zu vermieten. Näheres, sowie Beschäftigungszeit zu erfragen Vagensteinerstraße 7, Part. 13016

Platterstraße 7 Wohnung m. Stallung für 2 Pferde auf 1. October zu vermieten; das. eine H. Wohn. a. gl. zu vermieten. 13425

Platterstraße 40 u. 42 H. Logis an ruh. Leute zu vm. 15291

Platterstraße 82 ist eine Wohnung auf 1. October zu verm. 14588

Römerberg 30 beim Meßger Fritz eine schöne Wohnung, Hinterhaus 1 St. h., preiswürdig an ruhige Leute zu vermieten. 13504

Römerberg 33 ist eine Wohnung im 1. St. auf 1. Oct. zu verm. 15629
Schachtstraße 3 eine Wohnung auf Oct. zu verm. Näh. 1 St. 13780
Schwalbacherstraße 45, Brdh., hübsche Frontspitze auf 1. October an 13350
 ruh. Mieter zu vermieten.
Steingasse 8 sind zwei kleine Logis, eins auf den 1. August und eins 13725
 auf den 1. October zu vermieten. Näh. Hinterhaus 1 St.
Steingasse 10 ist ein Dachlogis auf 1. October zu vermieten. 14532
Steingasse 22, Brdh. 1 St. h., kleine Wohnung an nur ruhige u. pünkt- 15087
 liche Leute zu vermieten.
Steingasse 26 ist eine schöne Wohnung im Hinterhaus (2. Stock) auf 1. October zu vermieten.
Steingasse 33 eine kleine Wohnung auf 1. Oct. zu vermieten. 12085
Taunusstraße 31 ist die Bel-Etage zu vermieten. Näh. daselbst 9864
 im Laden.
Walramstraße 20, 2 St., schöne Wohnung nebst Zubehör zu verm. 14428
Walramstraße 31 kleine Wohnungen zu vermieten. 11198
Walramstraße 37 eine Wohnung auf gleich od. später zu verm. 14563
Webergasse 49 eine kleine Wohnung auf 1. October zu verm. 14646
Webergasse 56 kleine Wohnung zu vermieten.
Werkstraße 5 kleine Wohnung an ruhige Leute per 1. October zu 13981
 vermieten. Näh. Part.
Wörthstraße 11 Frontspitzwohnung an ruhige Leute per October 13720
 zu vermieten.
Wörthstraße 18 schöne Frontspitzwohnung per 1. Oct. zu vermieten.
 Zwei schöne Manfardwohnungen an ruhige Leute zu vermieten. Näh. 13693
 Kirchgasse 19, Laden.
 Verschiedene Wohnungen, eine Remise etc. sind zu vermieten. Näheres 15045
 Michelsberg 28, 1.
 Ein Dachlogis zu vermieten. Näh. Nerostraße 29. 16293
Eine größere 1. Etage nahe dem Kurhaufe, prima Lage für Pen- 16317
 sion o. feines Geschäft, i. z. v. Näh. b. J. Chr. Glücklich.

Auswärts gelegene Wohnungen.

Ecke der Wald- und Schierkeinerstraße (Exercierplatz) zwei schöne 15195
 Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche u. Keller auf sof. zu verm.
Friz Waab.
Eine hochherrschastliche Wohnung von 5 Zimmern, 1408
 Maniarde, Keller etc., mit Vierbettall und Remise, resp. 1408
 8 Zimmer (letzte 3 im Gartenhaus befindlich), sowie Eintritt in ich. 1502
 Garten, ist in **Wierich** zu vermieten. Näh. Agentur **Glücklich.** 1507
 In eine ruhige Familie ist in **Wierich** eine gesunde fremdl. Wohnung 1507
 von 2-3 Zimmern, Küche, Manfarden und allem Zubehör unmöblirt 1507
 oder möblirt zu vermieten. Auch kann ein halber Morgen Garten 1507
 mit abgegeben werden. Näh. im Tagbl.-Verlag. 16170

Möblierte Wohnungen.

Friedrichstraße 5, 1, nächst dem Kurpark, elegant möblierte Herrschafts- 14942
 Wohnung, 6 Zimmer, 1 Salon, Küche, Maniarde, zu vermieten.
Louisenstraße 5, nächst dem Park und Wilhelmstraße, gut möbl. 15012
 Wohnung mit Küche und Zubehör zu vermieten.
Rainzerstraße 24, Landhaus, möbl. Wohnungen und einzelne Zimmer 18095
 frei geworden.

Pension Margaretha,

3 Minuten vom Kurhaufe. Gartenstraße 10 u. 14.
 Nahe dem Park und Theater.
 Elegante möbl. Zimmer mit Pension zu mäßigen Preisen, sowie ganze 16107
 Etagen mit oder ohne Küche für den Winter.
 Vorzügliche Küche. Bäder im Hause.

Speiseaal und Salon.

Rheinstraße 55 möblierte Wohnung, 5 Z. u. Zubehör, zu verm. 15046

Vordere Sonnenbergerstrasse

ist eine möblierte Bel-Etage, 7 Zimmer, Küche etc., für 14888
 die Dauer der Abwesenheit der betr. Herrschaft zu vermieten.
 Näh. kostenfrei durch 15819

J. Neier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Taunusstraße 10, 1 St., möblierte Wohnung mit oder ohne Küche zu 15787
 vermieten.

Günstige Gelegenheit für einen Special-Arzt.

Wilhelmstraße 18, Bel-Etage, 5 Zimmer, davon 4 nach der 15690
 Wilhelmstraße gelegen, Balkon, Küche und Zubehör per 1. Oct.
 möblirt oder unmöblirt zu verm. Näh. bei **Georg Bücher**
Nachfolger, Ecke der Friedrich- und Wilhelmstraße.

Zwei Frontspitzen möblirt oder unmöblirt zu verm. Quersfeldstr. 4. 16463
 In einem Landhause, **Wiesbadener Chaussee 11** (nahe Adolphshöhe 15848
 links), möbl. Frontsp.-Wohnung, 1 Zimmer, Kammer u. Küche, oder
 Hochpart. 2 möbl. Zimmer zu verm.

Möblierte Zimmer u. Manfarden, Schlafstellen etc.

Adelheidstraße 33, Part., schön eingerichtetes Wohn- und Schlaf- 15517
 zimmer mit Balkon auf gleich oder später zu vermieten.
Adelheidstraße 42, 3. fein möbl. großes Zimmer zu verm. 15113
 1. St., 2-3 schön möbl. Zim., auch 14826
Adelheidstr. 57, Küche, preisw. zu v. N. Part.
Adlerstraße 52 ist auf gleich ein möbl. Zim. zu verm. Näh. B. r. 14665
Adolphsallee 4, 3 Tr., in p. 15. August ein freundl. 15339
 möbl. Zimmer zu vermieten.
Albrechtstraße 21, Rheinflut, ein ungen. Zimmer sof. zu verm. 14975
Albrechtstraße 30, Part., schön möbl. Wohn- u. Schlafz. z. verm. 16120
Bahnhofstraße 5, 1 St., ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 14827
Bärenstraße 2, 2. St. L., hübsch möbl. Zimmer, Eingang sep. 15914
Bertramstraße 11, 2. St., möbl. Z. a. solide Herren zu v. 16371
Bertramstraße 12, 2 Tr. links, ein möbliertes Zimmer zu verm. 15914
Bertramstraße 13, 1 rechts, ein schönes möbliertes Zimmer an einen 16188
 Herrn zu vermieten.
Bleichstraße 3, 1 St., ein gr. gut möbl. Zimmer zu vermieten. 15747
Bleichstraße 16, Hth. 2 St., in ein möbl. Zimmer zu verm. 15578
Bleichstraße 19 ist in der 1. Etage ein schön möbl. Z. zu verm. 15048
Cafeststraße 1 können ein auch zwei reinliche Herren ein möbliertes 14828
 Zimmer haben. Näh. 1 St.
Dohheimerstraße 9, Hth. 1, schön möbliertes Zimmer mit oder ohne 15778
 Frühstück an soliden Herrn zu vermieten.
Dohheimerstraße 17, Stb. 2 L., möbl. Zimmer zu vermieten. 14888
Dohheimerstr. 18, Mittelb. 2 L. e. n. möbl. Z. preisw. zu v. 16138
Dohheimerstraße 23 ist ein möbliertes geräumiges Zimmer auf gleich 15414
 zu vermieten.
Emserstraße 13 Zimmer mit Pension.
Emserstr. 19 (Villa Friele) m. 3. m. B. m. 55 o. 60 M. z. v. 18203
**Friedrichstraße 5, 1, an der 10206
 Wilhelmstraße, elegant möblierte Zimmer.**
Friedrichstraße 10, Stb. r. 1 St., ein frdl. möblirt. Zimmer zu verm. 15794
Friedrichstraße 13, 2, gut möbl. Zimmer zu vermieten.
Friedrichstraße 45, 2 L., ein möbl. Zimmer zu vermieten.
Goldbergstraße 20, 1. St., sind schön möbl. Zim. zu vermieten. 10620
Goldgasse 2a, 2 St. h., ich. möbl. Z. mit 1-2 Betten zu verm. 15275
Goldgasse 17, 1, fein möbl. Zimmer frei geworden. 12407
Gelenenstraße 2, Part., e. f. möbl. Zim. auf 1. Oct. preisw. zu verm.
Gelenenstraße 14, Hths. 2 Tr., schön möbliertes Zimmer zu vermieten.
Gellmündstraße 20, 2. Stock, schön möblirt. Zimmer zu vermieten. 16453
 Separater Eingang.
Gellmündstraße 32 ein möbl. Part.-Zimmer b. zu vermieten. 16397
Gellmündstraße 43, 2 St. L., elegant möbliertes Zimmer zu vermieten. 16243
Gellmündstraße 44, 2 St., ein möbl. Zimmer zu verm. 13895
Gellmündstraße 53, 2, möbl. Zimmer sofort zu vermieten.
Germannstraße 28, Part., erhält ein junger Mann ein schön möbliertes 16394
 Zimmer für monatlich 10 M.
Jahnstraße 2, 2 rechts, Ecke Karlstraße, schönes dreifach. Schlafzimmer 16408
 möbl. zu vermieten. Dasselbst auch eine einf. möbl. Maniarde.
Jahnstraße 3, 2, schön möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 14867
**Kapellenstraße 8, Villa Siefta, 10791
 schöne möbl. Zimmer mit Balkon und Garten frei geworden.**
Kapellenstraße 23, Part., elegant möblierte 16186
 Wohnung sofort zu vermieten.
Karlstraße 6, Part., sind 2 bis 3 möblierte Zimmer mit separatem 12771
 Eingang auf gleich zu vermieten.
Karlstraße 16 ein möbliertes Zimmer (Barriere) zu vermieten. 15946
 möbl. Zimmer zu vermieten. Näh. im 15624
Kirchgasse 8 Büstenwaarengeschäft.
Kirchgasse 9, Hth. 1 St., fein möbliertes Zimmer zu vermieten. 16329
Kirchgasse 13, 2, ein freundlich möbl. Zimmer zu vermieten. 12281
Kirchgasse 32, 3 Tr., ein schön möbliertes Zimmer an einen Herrn 16127
 zu vermieten.
Kirchgasse 51, 3 St. L., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 14148
Kirchhofgasse 9, 1 St. h. r., schön möbl. Zimmer zu verm. 16343
 ist vom 1. September an ein 15634
Louisenplatz 7, 2, großes möbl. Zimmer mit sep.
 Eingang zu verm. Näh. bei **C. Wolf**, Louisenplatz 7, 2 r.
Louisenstr. 12, Stb. 1. bei Weismantel, möbl. Zim. zu verm. 13078
Louisenstraße 12, 2 Tr., möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 16428
Louisenstraße 16 sind mehr. möbl. Zimmer zu verm. 16244
Louisenstraße 35, Bel-Etage, Eingang Kirchgasse 17, gut möbliertes 16352
 Zimmer preiswürdig zu vermieten.
Louisenstraße 36, Ecke Kirchgasse, möbl. Zimmer zu vermieten. 14829
Louisenstraße 43, 2 L., mehrere möbl. Zimmer zu vermieten. 16415
Marktstraße 26, 2 L., in der Nähe der **Wilhelms-Heilanstalt**, 15813
 hübsch möbl. Zimmer zu verm.
Miegergasse 16, 2. St., in ein Zimmer mit oder ohne Möbel an eine 15554
 ordentliche Person zu vermieten. Näh. Part. **A. Gürlach.**
Moritzstraße 33 zwei große möblierte Zimmer. 11122
Mühlgasse 13, 3 St., ein freundlich möbl. Zimmer billig zu verm. 15704
Nerostraße 20, Part., ist ein schön möbl. Zimmer zu verm.
Nerostraße 20, 1 St., ant. möbl. Zimmer zu vermieten.

Nicolassstraße 22 möbliertes Wohn- und Schlafzimmer oder einzelne Zimmer sofort zu vermieten. 12975
 Dranienstr. 3, 1. u. d. Rheinstr., e. m. B. u. e. Schlafz. z. verm. 15392
 Dranienstraße 17, Stb. 1 St., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 15265
 Dranienstraße 25, Stb. 2 St. r., ein möbl. Zimmer zu verm. 16337
 Dranienstraße 35 ein freundl. möbl. Zimmer in gesunder Lage billig zu vermieten. 11690
 Dranienstraße 38, Mittelbau 2 St. r., kann ein unabhängiger junger Mann schöne Wohnung erhalten. 14568
 Dranienstraße 39, Stb. 1 L., schön möbl. Zimmer h. zu verm. 14176
 Philippsbergstr. 9 (Näher, Wwe.) e. frdl. m. B. (10 Mk.) zu v. 15805
 Quersstraße 2 fein möbliertes Zimmer mit Balkon, 1. Etage, Näb. im Laden. 15290
 Saalgasse 22 II. möbl. Zimmer mit Kof. zu verm. 12975
 Schulberg 17 bei Philipp Lang ein möbl. Zimmer zu verm. 16094
 Schwalbacherstraße 25, Mittelb. 1 St. L., möbl. Zim. zu verm. 15647
 Schwalbacherstraße 65 ein einf. möbl. Zimmer zu vermieten. 13855
 Sedanstraße 8, 2 r., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 16118
 Steingasse 13 ein möbl. Zimmer zu vermieten. 15653
 Walramstraße 3, 3 St., möbl. Zimmer zu vermieten. 16396
 Walramstraße 14/16, 1. Et. L., schön möbl. Z. preisw. zu verm. 12474
 Walramstraße 20, 2, möbl. Zimmer auf gleich. Näb. Part. 16488
 Walramstraße 22, 1 St., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 12474
 Webergasse 40 schön möbl. Zimmer f. 12 Mk. zu vermieten. 16072
 Webergasse 41, 2 St. L., ein, auch zwei möbl. Zimmer zu verm. 10237
 Weisstraße 7, 1 St., ein möbl. Zimmer zu verm. 10809
 Weisstraße 10, 1, ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 16225
 Weisstraße 12, 2 St., ein möbl. Zimmer m. A. d. zu verm. 9810
 Weisstraße 22, 1 r., gr. möbl. Z. m. 1 od. 2 Bett. f. anst. 5. 14612
 Weisstraße 36 ein schön möbl. Zim. zu verm. Näb. Bäckerladen. 10170
 Weisstraße 46, 1, g. möbl. Zimmer m. u. ohne Pens. z. verm. 12509
 Mehrere möbl. Zimmer Marktstraße 12, Vorberb. 3. Stock. 12629
 Zwei große möblierte Zimmer zu verm. Näb. Bahnhofstraße 5, 1. 12629

Gut möblierter Salon und Schlafzimmer in Villa Nerothal 39 zu möglichem Preis zu vermieten. Näb. daselbst oder Webergasse 16, im Handschuh-Geschäft.

3. e. Villa 1-2 Zimmer, ev. m. Pension, zu möglichem Preise an e. solid. Herrn. Näb. im Tagbl.-Verlag. 13527
 Ein möbl. Zimmer zu vermieten. Näb. Kirchstraße 11, im Bäckerl. 14910
 Möbl. Zimmer zu vermieten bei J. Mosker, Schenstr. 1a. 14831

Gemüthliches Heim.

Schön möbliertes Zimmer für ältere Dame oder Herrn mit Frühstück bei alleinlebender Dame Philippsbergstraße 20.
 Einfach möbliertes Zimmer an ein Fräulein, das ins Geschäft geht, oder solide Frau, auch Schneiderin, zu verm. Schwalbacherstr. 10, 1. 15730
 Schön möbl. Zimmer bei eins. Dame bill. Walramstr. 14/16, 2 L. 16444
 Gut möbl. 3. sof. mit o. ohne Pens. bill. Zimmermannstr. 1, P. 16443
 (Fortsetzung f. 3. Beilage.)

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt erscheint am Abend eines jeden Ausgabestages im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienstleistungen und Dienstangeboten, welche in der nächstfolgenden Nummer des Wiesbadener Tagblatt zur Anzeige gelangen. Von 6 Uhr an Voran, das Bild 6 Pf., von 6 1/2 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsendungen.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Verkaufserin in Schuh-Geschäft gef. Fr. Heuerbach, Herrnhutl. 5.
 Wir f. für unser Manufakturwaarengeschäft in Wiesbaden zwei tücht. Verkaufserinnen, die mit der Branche vertraut sind, sowie einen Lehr-ling und ein Lehrmädchen aus guter Familie. Offerten an Guggenheim & Marx, Mainz.

Tüchtige Verkäuferinnen,

der Kurz- u. Bekleidungsbranche werden bei hohem Salair gesucht. Offerten u. J. 62068 an Haasensteine & Vogler, A. G., Karlsruhe. 121

Für ein Kurz-, Weiß- und Bekleidungs-Geschäft wird eine branchen-kundige gewandte

Verkäuferin

gesucht. Off. mit Referenzen u. Gehaltsang. unter K. C. 599 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 16112

Ein braves Sechsmädchen gesucht. 16017

A. Weber & Co., Wilhelmstraße 4. 16276

Sechsmädchen für Modes gesucht. Geschw. Schaeffer, Langgasse 32, Adler. 16276

Modes.

Eine durchaus tüchtige erste Arbeiterin, welche selbstständig garniren kann, gegen hoh. Salair gef. Off. u. P. A. 15 an den Tagbl.-Verl. 16530

Modistin,

perfect im Garniren, sofort gesucht Langgasse 14. 16473

Sechsmädchen gesucht Kirchstraße 21.

Ein tüchtiges Bügelmädchen wird gesucht Adlerstraße 26.

Eine durchaus perfecte selbstständige Dienerin für dauernde Beschäftig. auf sofort gesucht. Näb. Weisstraße 30, 1 r.

Monatsfrau für eine kinderlose Familie gef. Vergütung freie Manufaktur-wohnung. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 16482

Eine Monatsfrau auf gleich gesucht Bleichstraße 16, Part.

Saubere unabhängige Stundenfrau gesucht. Näheres Moritzstraße 21, Part., nicht im Laden. 16179

Eine Frau zum Westtragen gesucht Weisstraße 26.

Reinl. Mädchen für den ganzen Tag sofort gesucht Saalgasse 4/6, 2 L.

Ein unabhängiges Mädchen für die Vormittagsstunden zu einem sieben-jährigen Kinde gesucht. Näb. im Tagbl.-Verlag. 16547

Ein tüchtiges Laufmädchen auf gl. gesucht Metzgergasse 2. Pfeifer.

Aufwärterin

gesucht, sehr zuverlässige, alleinstehende, tüchtige und saubere ältere Person, welche gegen 15 Mk. monatl. u. freie Manufaktur (möblirt) täg-lich von 9-12 Uhr Hausarbeit verr. Zu m. v. 3-7 Bahnstraße 18, 1. Tugendliche Arbeiterinnen gesucht

Federfabrik 12, Schlachthausstraße 12.

Ein ordentliches Mädchen, welches das Kochen erlernen will, wird gesucht Bahnhofstraße 11.

Gesucht eine Hotelhaushälterin (Spracht.). Bär. Germania.

Eine perfecte Köchin wird verlangt Part-straße 11 a.

Eine bürgerliche Köchin, welche jede Hausarbeit versteht, wird gesucht: Friedrichstraße 5, 3.

Nach Holland zum 1. October eine perfecte Köchin gesucht (40 Mk.). Centr.-Bär. (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Gef. auf 1. Sept. eine f. bürgerl. Köchin als Kleinmädch. in fl. Fam., zwei tücht. kräft. Landmädch., Kleinmädch., Küchenmädch. sol. für hier u. ausw. Stern's Bureau, Langgasse 33.

Beisöchin (40 Mk.), sowie mehrere Küchenmädchen gef. Centr.-B. (Fr. Warlies), Goldg. 5.

Gesucht Köchin f. Hotel (30 Mk.), eine Kaffee-Köchin (35 Mk.), eine Köchin für Pension (40 Mk.).

Bureau Germania, Säbnergasse 5.

Gesucht zum 26. Aug., eine fein b. Köchin, w. Hausarb. verr. (23-25 Mk.). Central-Bär. (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Feldstraße 15 ein Mädchen, welches melken kann, gesucht. 16157

Ein tücht. reinliches Mädchen gef. Norderstraße 21, Gd. Laden. 16289

Dr. Mädch. in fl. Haus. wird gef. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 3.

Quersstraße 2, Part., wird ein junges williges Mädchen zu Kindern gesucht. A. Edingshaus. 16435

Ein tüchtiges Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht. Näheres Mainzerstraße 48. 16424

Ein starkes Mädchen auf gleich gesucht Gemeindebadgäßchen 3. 16413

Ein Mädchen für die Kaffee-Küche gesucht

Hotel Minerva.

Ein finkes tüchtiges Kleinmädchen, welches selbstständig kocht, gegen hohen Lohn oder eine Köchin, die einen Theil der Hausarbeit über-nehmen muß, und ein Kindermädchen per 1. September gesucht

Schiersteinerstraße 9, Viebrich. Fahrt wird vergütet. 16460

Ein ordentliches, zu jeder Arbeit williges Mädchen gesucht Kirchstraße 9, 1 L. 16445

Ein braves tüchtiges Mädchen gesucht Bleichstraße 15 a, Part. 16441

Ein tüchtiges braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, gesucht Webergasse 34, im Laden. 16446

Ein braves Mädchen, in allen häuslichen Arbeiten, sowie im Kochen erfahren, wird zum 1. September in ein Land-haus vor Mosbach gesucht. Näb. zu erfragen Donnerstag und Freitag.

Nachmittags zwischen 3-4 Uhr, Moritzstraße 32, 2 rechts.

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann, für Küche und Hausarbeit gesucht Rheinstraße 67, 1 St. 16345

Gesucht properes Küchenmädchen. Bureau Säbnergasse 1, 2.

Gesucht tücht. einfache Mädchen in gute Stellen, sowie ein Haus-mädchen (h. L.). Näb. bei Fr. Kögler, Friedrichstr. 45, Stb. 1 St.

Ein lauberes Mädchen für Hausarbeit gesucht Kirchstraße 22, Part.

Ein gut empfohlenes Mädchen, welches die gut bürgerliche Küche ver-steht und etwas Hausarbeit mit übernimmt, wird per 1. September gesucht Alwinstraße 18.

Gesucht Mädchen vom Lande. Näb. Müller's Bureau, Metzgergasse 14.

Ein braves Mädchen gesucht Seidenstraße 1, Papierladen.

Ein Mädchen gesucht Mauerstraße 15.

Ein ordentliches, zu jeder Arbeit williges Mädchen wird gesucht Kirchstraße 5.

Ein braves Mädchen, welches kochen kann, gesucht. Zu melden Vor-mittags Moritzstraße 64, Part.

Ein Mädchen für allein, w. kochen kann, auf gleich oder zum 1. Sept. gesucht Kronl. Schloß, Part. links.

Ein tüchtiges Mädchen, das jede Hausarbeit und bürgerlich zu kochen versteht, auf 1. September gesucht Kurfürststraße 4a, Part.

Ein einfaches kräftiges Mädchen für jede Hausarbeit in kleine Familie gesucht Schützenhofstraße 8, 2 Tr. hoch links.

Junges Dienstmädchen gesucht Webergasse 3, Conditorei. 16535

Tüchtiges Mädchen zu zwei Deuten gesucht (hoher Lohn) Schachtstr. 4, 1.

Gesucht zwei fein bürgerliche Köchinnen, eine Kammerjungfer (Französin), ein Zimmermädchen für Pension, ein Klein-mädchen, eine Pflegerin, eine Köchin für Pension und Küchenmädchen. Bureau Germania, Säbnergasse 5.

Mädchen, welches kochen kann und jede Hausarbeit zu verrichten hat, gegen gut. Lohn per 1. September gesucht. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag.

Schwalbacherstraße 28, Part., ein tüchtiges kräftiges Mädchen gesucht.

Kellnerinnen in f. Weinrest. a. f. g. Cent.-Bär. (Fr. Warlies), Goldgasse 5.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Franz. Gouvernante (Fr. Zeugn.), franz. Sonne, sowie ein gediegenes Fräul., perf. in der Küche, als Stütze, zwei bess. Hausmädchen, welche nähen, bügeln u. servieren, empf. Centr.-Bär. (Fr. Warlies), Goldgasse 5. Für ein ja. geb. Mädchen a. g. F., gepr. Kindererzieherin, w. in Kind., als Gesellschaftlerin od. St. d. Hausfrau St. gesucht. D. j. Mädchen ist im Nähen, all. f. Handarb., sowie Plätten u. Kochen sehr erf. u. hat einige Jahre d. Haush. d. Waters selbstl. gef. Familienanstellung erw. Gest. Offerten werden unter A. B. 26 postlagernd Eppstein i. Z. erbeten.

Ein Fräulein, in der Wäsche- und Spitzenbranche mächtig, sucht Stellung. Offerten unter S. A. 17 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Eine Verkäuferin, w. französisch u. englisch spricht, drei- und vierjähr. Zeugn., empf. Bureau Germania, Gassenstraße 5. Gewandte Verkäuferin für Bäckerei, Conditorei (perfect englisch sprechend), auch als Büffetfräulein empfiehlt sofort Stern's Bär., Langgasse 33.

Ein Mädchen sucht Arbeit (Ausschließen zc.) Adelstraße 6, 2. St. **Frau Klersy**, Wauergasse 14, Hinterh., übernimmt Monatsstelle, sowie Reinigen von Comptoirs und Läden.

Ja. Witwe sucht für Nachm. Beschäftigung. Näh. Hellmündstraße 58, 2. St. Eine f. anst. ja. Frau sucht Monatsstelle. Näh. Römerberg 39, Dachl. Ein Mädchen sucht Monatsstelle. Wäldersstraße 29, Seitenbau 3.

Eine f. reind. Frau sucht für Morgens und Mittags Beschäftigung. Ellenbogenstraße 7, 3 St. 1.

Eine Frau sucht Wäsche u. Putzbeschäftigung. Kapellenstraße 2, 3 St. Eine f. ja. Frau j. Beschäft. (Wäsche u. Putz.). N. Germaniastr. 13, 3 St. r. Eine Frau empf. sich für Neubauten u. Putzen. Wäldersstraße 20, Wdh. M.

Haushalterin.

Geb. einfache ältere Dame, mit d. f. Küche vollst. vertraut, sucht Stellung. (F. opt. 102/3) 187 zur selbst. Führung d. Haushaltes e. einz. Herrn. Gest. Off. erb. sub G. A. 5045 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.

Empf. j. u. gefachte, prop. solide Herrschaftsdienstm., Haus- u. Alltagsmädchen (gute Zeugn.). Bär. Bärenstraße 1, 2.

Gesucht per 1. October c. für eine Dame, die in der Küche nicht unerfahren, passenden Platz, die seine Küche gegen freie Station zu erlernen. Off. erb. unter „Mochkunst“ Z. Z. 444 an den Tagbl.-Verlag.

Herrschafsdichin, durchaus perfect, sow. zwei solche zum Alltagsdiensten, ein bess. Kinder mädchen empfiehlt Central-Bureau (Fr. Warlies), Goldgasse 5.

Eine selbstständige fein bürgerliche Köchin sucht Stelle. Wörststraße 28, Hth. 1.

Perfecte Köchin, nettes Alltagsmädchen auf 1. September, gefachtes Kinder mädchen auf sofort empf. Stern's Bureau, Langgasse 33.

Ein älteres Mädchen sucht Stelle als Köchin oder auch als Haushälterin. Näh. im Tagbl.-Verlag. 16331

Eine perf. Herrschafsdichin sucht Stelle zur selbst. Führung oder als Haushälterin. Feldstraße 1, Part.

Ein ordentliches braves Mädchen (Waise) sucht Stellung für leichte Hausarbeit oder zu einem Kinde. Es wird mehr auf familiäre Behandlung, als wie auf Lohn gesehen. Wäldersstraße 65.

Ein fleißiges Mädchen sucht Stelle in einem besseren Hause als Mädchen allein. Karlsrufer 13, Hth. 3 St.

Junge unabhäng. Frau, welche sich leichten häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht Stellung zu Kindern. Näh. im Tagbl.-Verlag. 16439

Ein f. zuverl. Mädchen f. leichte St. o. Monatsst. Wäldersstr. 46, 5. St. Ein Fräulein, welches schneidert und frisiert, sucht passende Stellung, am liebsten zur einz. Dame. Tammstraße 1, 3.

Ein kräftiges Mädchen, das bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, sucht Stelle. Langgasse 29, 2 St.

Ein j. Mädchen, welches nähen kann und Liebe zu Kindern hat, sucht Stelle auf gleich. Näh. Wäldersstraße 21, Freitp.

Ein besseres Hausmädchen, welches jede Arbeit gründlich versteht u. gute Zeugnisse besitzt, sucht auf sofort Stelle, am liebsten in einem feinen Herrschaftshaus. Wäldersstraße 42, 2 St.

Ein gut empfohlenes Mädchen, in Küche, Haus- und Handarbeit erfahren, sucht Stelle zum 1. Sept. oder später. Näh. Partstraße 2, 1.

Ein anst. Mädchen, welches kochen kann, sucht am liebsten bis 1. September. Näh. Wehrstraße 3, 2 St.

Ein zu jeder Arbeit williges kräftiges Mädchen sucht Stelle. Näh. Wörststraße 1, Part.

Ein anständiges Mädchen, in allen Haus- u. Handarb. erfahren, sucht Stelle in bess. Hause; geht auch mit in's Ausland. Näh. Seelgasse 5, Hth. 2 St.

Ein g. empf. Alltagsmädchen, fähig. J., empf. B. Germ., Gassenstraße 5.

G. Herrschaftst. u. Zimmerm. empf. B. Germ., Gassenstraße 5. Ein Mädchen, das jede Hausarbeit versteht, gut nähen und perfect bügeln kann, sucht Stelle als Hausmädchen.

Näh. Wäldersstraße 6, Gartenh. 2. St. Nettes tücht. Mädchen, vorzügl. jähr. Zeugn., f. St. Schachstr. 4, 1. St.

Ein zu jeder Arbeit williges braves Mädchen vom Lande wünscht Stelle. Näh. Hellmündstraße 62, Wdh. 2 St.

Ein Mädchen, sehr bewandert i. Nähen, sucht Stelle als besseres Hausmädchen; dasselbe ging auch mit in's Ausland. N. Karlsrufer 26, 5. St. 1.

Ein braves Mädchen vom Lande, welches schon hier gedient hat, sucht Stelle für Küche und Hausarbeit. Näh. Dörsheimerstraße 17, Seitenbau 3 St. 1.

Ein jg. Mädchen, welches bügeln kann u. jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. Wäldersstraße 33, Hth. 1 St.

Ein in Haus- u. Küchearb. gut empf. Mädchen i. Stell. als Alleinm. in e. H. Haushalt auf gleich oder 1. September. Dranienstraße 81, Dachl.

Ein anst. Mädchen vom Lande mit gutem Zeugnis sucht Stelle zum 1. September in H. Haushalt. Schachstr. 5, 1. St.

Bess. Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sowie jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle per sofort. Näh. Neugasse 7a bei Frau Becker.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Stadtreisender von einer hies. Weinhandlung gesucht. Off. sub R. A. 16 an den Tagbl.-Verlag.

Ältere tüchtige Schlosser

sucht **W. Philippi**, Maschinen-Fabrik, Wiesbaden, Dambachthal. 16484

Fünf Schlosser

(tüchtige selbstständige Leute) finden sofort und für dauernd Beschäftigung gegen hohen Lohn bei **Val. Waas**, Seidenheim a/M. 16464

Tüchtige Kesselschmiede, sowie geübte Herdgeschlosser sucht **C. Kalkbrenner**, Schlachthausstraße. 16471

Ein tüchtiger Spengler gesucht für dauernde Arbeit gesucht. **Wilh. Dorn**, Schwalbacherstraße 8. 16509

Ein tüchtiger Spengler gesucht Wäldersstraße 13. **Röhrengerhölzer** gesucht Dörsheimerstraße 12, 2. St. Etage. 16554

Hierfürer sofort gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 15968

J. Kellner gesucht Thüringer Hof, Schwalbacherstraße 14.

Lehrstelle offen

auf einem hiesigen größeren Fabrik-Comptoir für einen gut befähigten jungen Mann. Solche mit d. Berechtigung z. Einjähr.-Freiwill.-Dienst werden bevorzugt. Gest. Offerten richtet man unter V. A. 20 an den Tagbl.-Verlag. 16584

Lehrling mit guter Schulbildung sucht die Buch- und Kunsthandlung **Gisbert Noertershauser**, Wilhelmstraße 10. 8617

Auf October ein **Schneiderlehrling** gesucht, der zu Hause schlafen kann. **Heinrich Dietz**, Schneidermeister, Wäldersstraße 13.

Gewandter Diener gesucht. Meldungen mit Zeugnishaft unter **F. F. 534** an den Tagbl.-Verlag. 16399

Zuverlässige fleißige Arbeiter, auch ein jahrhundertiger, gesucht **Mineralwasser-Anstalt Schwalbacherstraße 34.**

Ein tüchtiger zuverlässiger Fuhrmann wird bei wöchentlich 12 Mk. Lohn nebst Kost und Logis sofort gesucht. Nur Solche mit langjährigen Zeugnissen wollen sich melden bei **N. Hibo**, Römerberg 2. 16582

Ein tüchtiger Pferdefuhrer gesucht von **W. Hitzel**, Bierstadt. 16587

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Ein Commis, 18 Jahre alt, mit besserer Schulbildung u. schöner Handschrift, sucht p. September Comptoirstelle unter bescheidenen Ansprüchen. Off. unt. N. N. 541 an den Tagbl.-Verlag.

Jg. verh. Mann, d. über halbe Tage fr. Zeit verli., sucht gegen ger. Verg. Besch. als Eintass. Anal. zc. Offerten unter R. A. 2 an den Tagbl.-Verlag.

Ein zuverlässiger Krankenwärter, der mit allen Krankheiten vertraut ist, sucht Stellung zu einem Herrn, geht auch mit auf Reisen. In erfragen im Tagbl.-Verlag. 16176

Junger Mann mit guten Zeugnissen sucht Stellung als **Hausbursche** oder **Ausläurer**. Frankfurterstraße 9, 3 St.

Ein junger Mann, der bei der Cavallerie gedient hat u. gelernter Sattler ist, sucht Stellung. Näh. Wäldersstraße 2.

Herrschaftsdiener jed. Br. empf. Bär. Germania, Gassenstraße 5.



Freitag, den 18. August 1893.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Kurhaus. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Kochbrunnen. 6 1/2 Uhr: Morgenmusik.
Ausgarten. 7 1/2 Uhr: Morgenmusik.
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Halbe Dichter.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Luftschiff-Gesangsverein. Abends 7 1/2 Uhr: Probe.
Secht-Club. Abends von 8—10 Uhr: Sechten.
Turn-Verein. 8—10 Uhr: Ringturnen activer Turner und Jünglinge.
Männer-Turnverein. 8 1/2 Uhr: Rhythmus und Vorturner-Liebung.
Turn-Gesellschaft. 8—10 Uhr: Ringturnen und Uebung der Altersriege.
Gesangsverein Frohsinn. Abends 8 Uhr: Probe.
Katholischer Kirchen-Chor. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Städtisches Quartett. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Wiesbadener Männer-Gesangsverein. Abends 9 Uhr: General-Verf.
Gesangsverein Neue Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangsverein Siska. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangsverein Siska. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangsverein Wiesbadener Männer-Club. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangsverein Arion. Abends 9 Uhr: Probe.
Sicher-Club. Abends: Probe.
Luftschiff-Männerchor. Abends 9 1/2 Uhr: Probe.
Christlicher Arbeiterverein. 8 1/2 Uhr: Versammlung. (Sektion Dogheim.)
Evangelisches Vereinshaus. 8 1/2 Uhr: Evangelisationsansprache für reisende Handwerker.
Christlicher Verein junger Männer. Abends 8 1/2 Uhr: Vorbereitung für die Sonntagschule. Turnen der älteren Abtheilung. Bücher-Ausgabe.
Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. 8 1/2 Uhr: Probe der Gesangs-Abtheilung. — Freie Unterhaltung.

Fremden-Führer.

Kurhaus, Colonnaden, Kuranlagen.
Lawn-Tennis- und Croquet-Spielplätze in den neuen Anlagen vor der Dietenmühle. Geöffnet Vorm. von 9—1 Uhr und Nachm. von 3 Uhr ab.
Fahrradbahn in den neuen Anlagen vor der Dietenmühle.
Inhalatorium am Kochbrunnen. Täglich geöffnet von 7—11 Uhr Vorm. und 4—6 Uhr Nachmittags.
Militär-Kurhaus Wilhelms-Heilanstalt, neben dem Schloss.
Königl. Gemälde-Galerie und permanente Ausstellung des Nassauischen Kunst-Vereins, Wilhelmstrasse 20, ist täglich (mit Ausnahme des Samstags) von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr geöffnet.
Königl. Landes-Bibliothek (Wilhelmstrasse 20). Geöffnet an allen Wochentagen (mit Ausnahme Samstags), Vormittags von 10—2 Uhr.
Naturhistorisches Museum (Wilhelmstrasse). Geöffnet Sonntags von 11—1 Uhr Vorm. und Montags, Mittwochs und Freitags von 3—6 Uhr Nachmittags.
Alterthums-Museum (Wilhelmstr. 20). Geöffnet Sonntags von 11—1 Uhr und an den Wochentagen (mit Ausnahme Samstags) von 2—6 Uhr.
Bibliothek des Alterthums-Vereins (Friedrichstrasse 1). Geöffnet: Montags und Donnerstags, Vormittags von 10—12 Uhr.
Textil-Sammlung (Rathhaus, Saal 75). Geöffnet an Wochentagen von 3—5 Uhr, Sonntags von 11—1/2 Uhr.
Ausstellung der Victor'schen Kunstanstalt, Taunusstr. 13. Täglich geöffnet.
Königl. Schloss, am Markt. Castell an im Schloss.
Palais Pauline, Sonnenbergerstrasse.
Rathhaus, Marktplatz 6.
Rathskeller (Rathhaus-Neubau) mit Wandmalereien.
Staats-Archiv, Mainzerstrasse 64.
Reichsbank-Nebenstelle, Louisenstrasse 21.
Landesbank, Rheinstrasse 30.
Polizei-Direktion, Friedrichstrasse 32.
Passbüro, Friedrichstrasse 32.
Polizei-Reviere: I. Röderstrasse 29; II. Louisenstrasse 5; III. Walramstrasse 19; IV. Michelsberg 11.
Protestantische Hauptkirche (am Markt). Küster wohnt in der Kirche.
Protestantische Bergkirche (Lehrstrasse). Küster wohnt nebenan.
Katholische Pfarrkirche (Louisenstrasse). Den ganzen Tag geöffnet.
Englische Kirche (an der Frankfurterstrasse).
Synagoge (Michelsberg). Täglich geöffnet. Castell an wohnt nebenan.
Wochen-Gottesdienst Morgens 7 Uhr und Nachmittags 4 1/2 Uhr.
Synagoge (Friedrichstrasse 25). An Wochentagen Morgens 7 Uhr und Nachmittags 4 1/2 Uhr geöffnet. Synagogen-Diener wohnt nebenan.
Griechische Kapelle. Täglich geöffnet. Castell an wohnt nebenan.
Hygiea-Gruppe (Kranzplatz).
Schiller-, Waterloo- und Krieger-Denkmal.
Heidenmauer (Kirchhofsgasse).
Turn-Hallen. Turnverein: Helmundstrasse 33. Männer-Turnverein: Platterstrasse 16. Turn-Gesellschaft: Wellritzstrasse 41.
Schießstände des Wiesbadener Schützen-Vereins (Unter den Eichen). Täglich geöffnet.
Bürger-Schützen-Halle. Für Fremde jeden Tag geöffnet.
Neroberg mit Restaurations-Gebäude und Aussichtsturm.
Wartthurm (Ruine), r. d. Bierst. Chaussee. Aussichtspunkt. Restauration.
Ruine Sonnenberg (1/2 Stunde von Wiesbaden) mit Restaurationsgebäude.
Plette. Jagdschloss des Grossherzogs von Luxemburg. Castell an wohnt im Schloss.

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 16. August.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer *) (Millimeter) .	757,5	755,7	754,8	756,0
Thermometer (Celsius) .	14,9	27,3	19,5	20,3
Dampfspannung (Millimeter) .	11,1	12,9	12,9	12,3
Relative Feuchtigkeit (Proc.) .	88	48	77	71
Windrichtung u. Windstärke {	R. N. D.	R. D.	R. D.	—
Witterung {	stille.	schwach.	schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht {	völlig heiter.	völlig heiter.	völlig heiter.	—
Niederschlag (Millimeter) .	—	—	—	—
Nachts Thau.	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg. (Nachdruck verboten.)

19. August: wolkig mit Sonnenschein, Strichregen, normale Temperatur, windig.

Kirchliche Anzeigen.

Israelitische Cultusgemeinde. Synagoge: Michelsberg. Gottesdienst: Freitag Abends 7 1/2 Uhr, Sabbath Morgens 8 1/2 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends 8 1/2 Uhr. Wochentage Morgens 6 1/2 Uhr. Wochentage Nachmittags 6 1/2 Uhr. — Die Gemeinde-Bibliothek ist geöffnet: Sonntags von 5 1/2—6 1/2 Uhr.
Alt-Israelitische Cultusgemeinde. Synagoge: Friedrichstr. 25. Gottesdienst: Freitag Abends 7 Uhr, Sabbath Morgens 7 Uhr, Sabbath Nachmittags 4 1/2 Uhr, Sabbath Abends 8 1/2 Uhr. Wochentage Morgens 6 1/2 Uhr. Wochentage Abends 7 Uhr.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Versteigerung von 2 Waggon gepreßtem Heu in dem Hess. Ludwigsbahnhof, Vorm. 9 Uhr. (S. Tagbl. 383, S. 2.)
 Versteigerung von zwei Grundstücken bei Königl. Domänen-Rentamt hier, Vorm. 9 Uhr. (S. Tagbl. 378, S. 6.)
 Einreichung von Offerten auf die Vergebung verschiedener Arbeiten für den Neubau des Königl. Theaters, im Rathhaus, Zimmer No. 41, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 378, S. 6.)

Schiffs-Nachrichten.

(Nach der „Frankf. Stg.“)
 Angelommen in Aden der P. u. D. „Oriental“ von London; in Rio de Janeiro der Royal M. D. „Glyde“ von Southampton; in Barbados der Royal M. D. „Atrato“ von Southampton; in Newyork D. „Le Normandie“ von Havre und D. „Westerland“ der Ned. Star Linie von Antwerpen; in Philadelphia D. „Ohio“ von Liverpool; in Amsterdam D. „Prins Hendrik“ der Niederland von Batavia; in Vissaden der Pacific-D. „Potomac“ von Südamerika. Der Norddeutsche Lloyd-Dampfer „Aller“ von Newyork passirte Sicily.

Öffentliche Gebäude.

Accise-Amt: Neugasse 6.
Aid-Amt: Marktplatz 6.
Amtsgericht: Marktplatz 1 und 3.
Armen-Angewandte: Kapellenstrasse 30 u. Elisabethenstrasse 9.
Bezirks-Commando d. Landwehr-Bataillons: Rheinstrasse 47.
Bergerie zur Heimath: Platterstrasse 2.
Königliche Regierung: Bahnhofstrasse 15 und Rheinstrasse 33.
Königl. Zoll- und Steueramt I., Rheinstrasse 12, Taunusbahnhof.
Landgericht: Friedrichstrasse 15.
Landesbank: Rheinstrasse 34.
Landesdirection: Rheinstrasse 36.
Leibhaus: Neugasse 6.
Polizeidirection: Friedrichstr. 32.
Reichsbank: Louisenstrasse 21.
Rathhaus: Marktplatz 6.
Stadtkasse: Marktplatz 6.
Stadt. Schlachthaus: Schlachthausstrasse 2.
Stadt. Krankenhaus: Schmalbächerstrasse 38.
Allgemeine Poliklinik: Helenenstrasse 25.
Folks-Brausebad: Kirchhofsgasse.

Residenz-Theater.

Freitag, den 18. August. Zum ersten Male: **Halbe Dichter.** Schwan in 4 Akten nach einer Idee des B. Busch von Julius Rosen.
 Samstag, den 19. August: Geschlossen.
 Sonntag, den 20. August: **Der Vice-Admiral.**

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Freitag: „Fried und Flo.“ Samstag: „Iris und Holbe.“ — Schauspielhaus. Freitag: „Ein Palastrevolution.“ Samstag: „Der Räuber.“

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 383. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 18. August.

41. Jahrgang. 1893.

Nonnenhof.

Heute Freitag, den 18. August:

Großes Militär-Concert,

ausgeführt von der Kapelle des Füsilier-Regiments
von Gersdorff (Seff.) No. 80, unter Leitung des
Königl. Musikdir. Herrn F. W. Münch. 502

Anfang Abends 8 Uhr. — Eintritt à Person 30 Pf.



Drucksachen

für alle

* Familienfeste *

fertigt in

geschmackvollster

—>>> Ausstattung

die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei

Kontor: Langgasse 27.

Verlobungs- und Vermählungs-Anzeigen
in Brief- und Kartenform

Tischkarten * Hochzeitslieder

Einladungen * Hochzeits-Zeitungen

Menus. * Geburtsanzeigen.

Gutterstreichmaschinen, Excentric m. Kettenzug, Apfelmäulen
und aufeiserne Herde liefert billig
Fr. Scherer, Erbenheim, Frankfurterstraße 13. 16524

Für nur 35 Pfennige monatlich

können Sie täglich eine angenehme Zeitungs-Lektüre erhalten, wenn
Sie bei Ihrer Postanstalt die 6-mal wöchentlich im größten
Zeitungsformat erscheinende

Nowawes-Neuendorfer Zeitung

bestellen. Dieselbe bringt täglich vorkommende Zeitartikel, politische Rund-
schau des In- und Auslandes, provinzielle Nachrichten, lokale Berichte
aus Potsdam und Umgegend, fesselnde Wochenplauderei, zwei Er-
zählungen und gewährt insonderheit den vermischten Nachrichten
von Nah und Fern ganz besondere Aufmerksamkeit. Trotz dieser
Reichhaltigkeit jeder Nummer giebt dieselbe ihren Lesern noch
wöchentlich 3 illustrierte Gratis-Beilagen:

Mittwoch: 4-seitiges belletr. Unterhaltungsblatt.

Freitag: „Lustige Welt“, 4-seit. Witzblatt ersten Ranges.

Sonntag: 8-seit. Sonntagsblatt mit vorzügl. Illustrationen
Insereate erzielen in allen Bevölkerungsklassen guten
Erfolg.

Abonnementspreis: pro Monat 35 Pf.; pro Vierteljahr
1 Mt. 15 Pf.

Expedition: Nowawes bei Potsdam.

Süßer Apfelmöst

per Schoppen 12 Pf. von heute an täglich frisch zu haben bei

C. A. Schmidt, Gärtner der Selene- u. Bleichstraße. 16546

Frisch gebackene Fische jeden Dienstag und Freitag,
saure Fische, pilant, prima neue Salzgurken empfiehlt

Elise Ball,

Thüringer Wurstwaaren-Geschäft.

4. Faulbrunnstraße 4.

Feinste Grafscheider Äpfel, sowie Mirabellen zu 8 Pf. per
Pfd., Reineclauden 6 Pf., Zwetschen 4 Pf., Gierzwetschen stets
frisch vom Baum. Rainerstraße 66, Part. 16518

Gute Koch- u. Einmachbirnen zu haben Goethestr. 5, Hths. 3.

Auf Hofgut Weisberg

steht feines Tafelobst für den Winter noch auf dem Stamm im
Park zum Verkauf; ebendasselbst sind noch italienische Zwetschen, Mirabellen,
Reineclauden billig und Weintrauben das Pfd. zu 25 Pf. zu haben.

Falläpfel per Kumpf 20 Pf. Rainerstraße 9.

Schöne Zeiseäpfel per Kumpf 20 Pf. zu haben

Gustav-Adolfstraße 10, 1. St.

Äpfel pfd. 20 Pf., Birnen pfd. 30-40 Pf. z. b. Steingasse 23.

Äpfel Kumpf 18 Pf. Schwalbacherstraße 71.

Zeiseäpfel zu haben Oranienstraße 23, Hths. bei Ph. Hofmann.

Dirschgraben 8 sind gepflügte und geschüttelte

Äpfel kumpfweise zu haben. 16410

Bestebirnen sind kumpfweise zu haben Feldstraße 6, Part.

Gepflügte und gefallene Birnen und Äpfel empfiehlt 16591

A. Nomburger, Moritzstraße 7.

Gute Birnen pfd. 6 Pf. und Falläpfel. Blücherstraße 18, 2. St.

Bestebirnen und schöne gute Birnen zu haben. 16585

Wilh. Thon, Schwalbacherstraße 39.

Einmachzwetschen, gelbe Pläumen tagl. Morgens Rainerstr. 9.

Prima Kartoffeln

per Kumpf 26 Pf., per Centner 3 Mt., frei Haus.

C. Kirchner, Schwalbacherstraße 13.

Kartoffeln Kumpf 28 Pf. Schwalbacherstraße 71.

Einige Hundert Fuhren Eis, der ganze Inhalt eines
Kellers, werden billig abgegeben. Näh. Marktstraße 12 bei 16588

J. J. Müll.

Gr. Buttermais, ganz und geschitten, centnerweise zu haben bei

W. Kraft. 16528

Buttermehl abzuholen Moritzstraße 40.

Mr. 1.—. Feinster Java-Kaffee Mr. 1.—.

mit Zusatz von Afrik. Robbbohnen-Kaffee

Mr. 1.— per Pfund,

kräftig, reinschmeckend und billig, naturell (ohne Zucker)

gebrannt. 16549

J. Schaab, Grabenstraße 3.

Die besten Buddingpulver

zur leichten und raschen Herstellung ganz vorzüglicher Süßspeisen
und Buddings mit Apfelmösten, Citronen, Chocoladen, Erdbeeren,
Bimbeer-, Mandeln- und Vanille-Geschmack in Päckchen à 18 u. 15 Pf.,
für 4-6 Personen, in frischster Waare bei

A. Mollath, Michelsberg 14.

Sechs Päckchen zu Mt. 1 und zu 80 Pf. 16492

Zeiseäpfel p. Pfd. 20 Pf., gepfl. 35 Pf. Schachstr. 25, 2. St. 1. 16315

Runkeler Anzeiger,

Organ für den Amtsgerichts-Bezirk Runkel.

Erscheint wöchentlich dreimal und kostet vierteljährlich 1 Mark. Anzeigen haben guten Erfolg und wird die dreispaltige Petizelle mit 15 Pfennig berechnet. Bei Wiederholungen Rabatt.

Kaufgesuche

G. gebr. Kleiderschrank m. Weißzeugf. u. f. gel. Albrechtstr. 37, B.

Mittelrheinischer Beamten-Verein, A.-G.

Bahnhofstraße 1.

Wir suchen ein Schublade-Regal, für eine Specereihandlung passend, zu kaufen.

Der Director. **Boyens.**

Ein gebrauchter oder neuer

Barren,

nicht über 1 Meter hoch, wird zu kaufen gel. Alexanderstr. 1, B. 16538

Gebr. spanische Wand zu f. gel. Off. an P. Münz, Langgasse 18.

VerkäufeEin Puh- und Mode-Waaren-Geschäft mit gutem Umschlag (billige Miete) in guter Stadtlage zu verkaufen durch die Agentur **Daniel Kahn**, 10. Sedanstraße 10. 16557**Verhältnisse halber**

billig zu verkaufen: 2 Kuch-Betten, hochhaufig, mit Koffhaar-Matratzen, 1 Spiegelschrank, 1 Bücherschrank, 1 elegantes Verticow, 1 Schreibsecretär, innen Eichenholz, 1 Herren-Schreibtisch, 1 ovaler Mahagoni-Tisch, 1 zweithüriger Kleiderschrank, 1 vierthürige Kommode, 1 Ankleidespiegel, für Confectionsgeschäft passend, 2 prachtvolle Delgemälde, Landschaften, 1 Canape, 6 Barockstühle, 1 einh. Kleiderschrank, 1 Tann-Waschkommode, 2 Sopha-Regal mit Muschelaufsatz, 1 Regulator, 6 Potentstühle, 1 Küchenschrank, 1 ovaler Tisch mit Stegverbundung, 1 Nachttisch, 1 dreiarmer Gasleuchter, 1 vierer Tisch, 1 Spielbrett, 6 Stühle spielend, mit Zitterstuhl, zweiflügeliges Decabett, 2 Kissen, 1 gekrümmter neuer Strohsack, 2 kleine Spiegel, 1 neues vollständiges Bett, 1 Salonlampe, 2 Kaiserbilder, 1 Sophaortlage, 1 Teppich billig sofort abzugeben. Näh. 16543

25. Bleichstraße 25, Bart.

Wegen Mangel an Raum 1 oder 2 franz. Mahagoni-Betten mit Sprung- und Koffhaar-Matratze, sowie Kuchbaum-Auszugsstuhl m. 3 Einl. billig zu verkaufen Wörthstraße 7, 2.

Wegen Umzug

somit zu verkaufen ein vollständiges Kuchbaum-Bett 45 Mt., eine gute dreischublad. Kommode 14 Mt., ein zweithür. Kleiderschrank, noch neu, 28 Mt., ein Küchenschrank mit Glasaufsatz 26 Mt., ein zweiflügel. Decabett mit 2 Kissen (rot) 18 Mt., ein einchlaf. 15 Mt. Schachtel. 9. Eine eiserne Bettstelle mit Matratze billig abzugeben Kömerberg 27. Zwei schöne Sessel (Eichenholz) mit reichlichen Schnitzereien, Stuhl zu 11 Mt., zu verkaufen Lehnstraße 2, 3 l.

Wegen Umzug Sessel mit Nachtruheleuchtung, großer amerik. Ledersessel, Kinder-Badewanne, **Federwagen mit****Kasten** (Kasten verschließb.) zu verk. Zahnstraße 48, B. 16527

Zweirad, Vollreise, pr. Fabrikat, fast neu, billig. Näh. im Tagbl.-Verlag. Anzusehen von 12-1 Uhr. 16537

Eine Sodawasser-Maschine

und eine Anzahl Sodawasser-Patentflaschen billig zu verkaufen. Näh. Goethestraße 11, 2. und Webergasse 21, 1. 16561

Eine Bretterhalle mit Dachpappe ist sofort auf Abbruch zu verkaufen. Näh. Mauerstraße 12, Bart. 16530

Eine Zink-Badewanne sehr billig zu verkaufen Goldgasse 15.

Stücksaß-Betten, Wasch-Betten und Einmachkäse, alle Größen, billig zu haben Albrechtstraße 11. 16551

Frisch geleerte Weinfässer,

alle Größen, zu haben

Albrechtstraße 11. 16550

Tachsbündin, 2 1/2 Monat, zu verkaufen Walmühlstraße 22. Näheren abzugeben Wörthstraße 64, Bart.

Verschiedenes

Eine bedeutende Wollwarenfabrik sucht zur Uebernahme einer Annahmestelle für unzuverlässliche Wollabfälle für Wiesbaden gegen hohe Provision eine Geschäftsdame, welche einen großen Kunden- und Bekanntheitskreis besitzt. Ausführl. Offerten sub **W. A. 21** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 16538

Nebenverdienst

Mk. 3600 jährlich festes Gehalt können Personen jeden Standes, welche in ihren freien Stunden sich beschäftigen wollen, verdienen. (F. a. 222/7) 187

Offerten unter **Z. 5291** an**Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.**

Eine geübte Schneiderin sucht Kundenschaft außer dem Hause. Z. err. Rheinstraße 31.

Eine Näherin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Näherer Michelsberg 9 a, 3 Tr.

Das Ausb. v. Wäsche w. sch. u. b. bei Schwalbacherstr. 29, B. 1 a

Ein Wäscherei auf dem Lande nimmt noch Wäsche zum Waschen und Bügeln an. Näh. Bleichstraße 3, 1 St.

Unrichtiges Heiraths-Geuch.

Ein gebildetes Fräulein, 23 Jahre alt, katholisch, mit Vermögen und schönem Heim, wünscht die Bekanntschaft eines soliden Herrn (Ungeheuer bevorzugt) behufs spät. Verheirathung. Gest. Offerten mit. **T. A. 11** an den Tagbl.-Verlag.

Verloren. Gefunden

Kaiser-Friedrich-Broche (Zwei-Markstück) verloren. Abzugeben gegen Belohnung Karlstraße 32, St. 2. Bei ein. Osthändlerin auf d. Markte gestern e. Herren-Sonnenfaßchen stehen geblieben. Abzugeben Rheinstraße 48, über 2 St.

Gefunden eine Brille mit goldenem Bügel während des Vollauffahrt. Abzuholen Steingasse 32, 1 St. Messer gefunden auf einer Waldwiese. Näh. Kapellenstraße 2a. Kanarienvogel entflohen. Abzugeben Goethestraße 1.

Unterricht

Ein Herr wünscht Unterricht in einer der slavischen o. skandinavischen Sprachen oder auch im Holländischen, wemöglich bei Dame der russ. Nationalität. Offerten unter **A. A. 529** an den Tagbl.-Verlag.

Ein stud. med. ertheilt Nachhilfe-Unterricht in allen Gymnasialfächern. Näh. im Tagbl.-Verlag. 16529

Ein Ober-Sekundaner des kgl. human. Gymnasiums wünscht während der Ferien zu mäßigem Preise Stunden zu ertheilen. Näh. Michelsberg 20, im Boden links.

Nachhilfsstunden, sowie Unterricht in den Sprachen ertheilt ein staatl. geprüfter Lehrer. Off. unter **L. A. 11** an den Tagbl.-Verlag.

Italienischer Unterricht wird von einer Italienerin ertheilt. Näh. Moritzstraße 12, 2. St.

Ein junges Mädchen wünscht Engländern deutschen oder Deutschen englischen Unterr. u. erth. Stunde 2 Mt. Näh. Tagbl.-Verlag. 16529

English Lessons by a young English lady. Terms very moderate. Miss **Sharpe**, Louisenstraße 17, parterre. 16528

Institut St. Mariä.

Unterrichts- und Erziehungs-Anstalt der englischen Fräulein.

Haushaltungs-Pensionat.

Beginn des Wintersemesters am 18. September. Näh. durch d. Vorsteherin, 16470

Wiesbaden. **Wilhelmsplatz 2.****Handarbeits-Unterricht.**

Mein Ferien-Kursus für Handarbeiten beginnt Montag, den 21. August, v. Vormittags 9-12 Uhr, Nachmittags v. 2-5 Uhr. 16412

Julie Killian,

staatl. geprüfte Handarbeitslehrerin, Bleichstraße 14, 3 Tr. 1.

Familien-Nachrichten

Todes-Anzeige.

Nach kurzem, schwerem Leiden entschlief heute Morgen 6 Uhr sanft und in Gott ergeben unsere liebe Frau und Mutter,

Dorothea, geb. Weimer,

Um stillen Beileid bitten

Die trauernden Hinterbliebenen:

J. Carl Ringsdorf und Sohn.

Die Beerdigung findet am Sonntag, den 20. August, Vormittags 10 Uhr, von der Leichenhalle aus statt. 16589

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß unser geliebtes einziges Töchterchen,

Franziska,

heute Abend um 7 Uhr nach kurzem Leiden sanft verschieden ist.

Um stille Theilnahme bittet

Peter Hülzer und Frau.

Wiesbaden, den 16. August 1893. 16581

Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme beim Hinscheiden unserer untergebliebenen

Frau Wilhelmine Christ,

geb. Schmidt,

sprechen wir hiermit unsern innigsten Dank aus.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Immobilien

Carl Specht, Wilhelmstraße 40,

Verkaufs-Vermittelung v. Immobilien jeder Art. 11736

Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftslökalen.

Immobilien zu verkaufen.

Zu verkaufen Villa Gildastraße sehr preiswerth durch 16564

J. Chr. Glücklich.

Das Haus Louisenstraße 8, mit einem Flächeninhalt von 39 1/2 Ruthen, ist zu verkaufen. Näheres bei Gebr. Esch, Walfmühle. 16260

Die Villa **Barthstraße 11** mit gr. Part (2 1/2 Morg.), Stallung, Remisen, Ausserwohnung, Gartenhaus ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen durch die Immobilien-Agentur von **J. Chr. Glücklich.**

Villa **Sonnenbergerstraße 48** (zum Alleinbewohnen) mit schönem Garten auf gleich oder später zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres bei **Th. Sator, Bahnhofstraße 6.** 16544

Ein gut rent. Haus nahe d. Bahn, auch für Wein- und Bierhandl. sehr geeignet, preisw. zu verkaufen. Näheres im Tagbl.-Verlag. 16545

Villa Langstraße 8 (Nerothal), ruhige gesüdete Lage, schöner großer Bier- u. Obstgarten, nahe dem Walde und Dampfbanthalstelle, ist preisw. zu verk. oder zu verm. Näheres Langstraße 28, II. 18786

Landhaus Sonnenbergerstr. 31. Margarten, herrschaftl., auch geeignet als Hotel garni, 25 Zimmer u. Salons, 12 gr. Mansarden, Souterrainküche, Speise- u. Kohlenzug etc., zu verkaufen, auch ganz oder getheilt zu vermieten. Taunusstrasse 29, III. 16259

Villa San Remo, nächst der Parkstraße, hochselegant, der Neuzeit entsprechend und für eine oder auch für zwei Familien praktisch eingerichtet, preiswerth zu verkaufen. Näheres Philippstraße 8, Parterre. 12044
Ein Haus mit geringer Anzahlung zu verkaufen. Off. u. U. B. 591 an den Tagbl.-Verlag. 14331

Fremdenpension.

Anlage. Modernes Haus mit 20 Zimmern, grösstenth. ineinandergeh., aber sämtl. m. bes. Zugang vom Vorpl., 8 einger. Bäder, 6 Mans., sowie Wirthschaftsräume, Garten etc., ist zum Preise von 84,000 Mk. Verhältnisse halber sofort zu verkaufen. 12760

J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18.

Zu verkaufen Villa mit gr. Garten für 70,000 Mk. durch **J. Chr. Glücklich.** 16563

Kleine Villa,

ganz in der Nähe der Kuranlagen, mit Bier- und großem Augarten, solide Bauart des Hauses u. äusserst trocken, für 32,000 Mk. zu verkaufen durch **W. May, Zahnstraße 17.** 11117
Zu verk. Villa mit Garten, Stallung und Remise, feine Lage, für 100,000 Mk. durch **J. Chr. Glücklich.** 16567

In der Nähe der Parkstrasse

ist ein hübsches **Landhaus,** 10 Zimmer u. Zubehör, sowie Stallung etc., schöner Garten, zum Herbst zu verm. od. zu verk. Kaufpr. 40,000 Mk. Näheres kostenfrei durch 16327

J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18.

Zu verk. Bierstädterstraße Villa mit gr. Garten wegen Sterbefall durch **J. Chr. Glücklich.** 16569

Villa Mainzerstraße 32, 9 Zimmer u., zu verk. Näheres in der Nähe, Verhältnisse halber zu verkaufen. Preis 110,000 Mk. Näheres kostenfrei durch 16323

J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18.

Die Villa Rosenstrasse 4

ist wegen Sterbefalles zu verkaufen. Besichtigung nur mit dem Unterzeichneten. 16324

J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18.

Rentables Geschäftshaus (Moritzstraße) per sofort zu verk. 16571

J. Chr. Glücklich.

Haus mit Gastwirthschaft,

in der Mitte der Stadt gelegen, für 40,000 Mk. Verhältnisse halber zu verkaufen. Anzahlung 3000 Mk. Selbstreflectanten wollen sich unter Off. N. M. N. 516 im Tagbl.-Verlag melden.

Rentables Stagenhaus (Adelhaiderstraße) zu verkaufen durch 16572

J. Chr. Glücklich.

Nerothal.

Herrschaftl. Villa für eine eventl. auch zwei Familien, schöner Garten, ebene Lage, Haltestelle der Strassenbahn in der Nähe, Verhältnisse halber zu verkaufen. Preis 110,000 Mk. Näheres kostenfrei durch 16323

J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18.

Vordere Adolphsallee rent. Stagenhaus per sof. zu verk. d. 16578

J. Chr. Glücklich.

Haus mit Wirthschaft,

nachweislicher Verbrauch von Bier über 400 Hectol., Apfelwein 30-40 Hectol., Branntwein 10-12 Hectol., Verhältnisse halber zu verkaufen. Selbstkäufer wollen sich melden unter Offerten N. L. M. 517 im Tagbl.-Verlag.

Sehr schönes Steinhaus (Gellmündstraße) preisw. zu verk. 16574

J. Chr. Glücklich.

Meine Villa mit Gärten, (ohne Steigung), enth. 7 Zim., Bades., gr. helle Küche mit Speisek., Aufz. u., **sehr preiswürdig** dir. v. Erbauer zu f. Off. sub **W. Z. B. 503** a. d. Tagbl.-Verl.

Neues Haus mit 11. Wohnungen, à 3 Zimmer (doppelt in jeder Etage), etwas Gemüse-Garten, rentiert netto 500 Ueberflus, ist mit 2000 Mk. Anzahl. sof. zu verk. Agent **P. G. Rück**, Dohmerstraße 30 a., ist mit dem Abschluß beauftragt. 16235

Haus mit gr. Garten (Kapellenstraße) Erbth. halber zu verk. für 65,000 Mk. **J. Chr. Glücklich**. 16375

Landhaus zu verkaufen,

6 % rentierend, 3 Etagen, 4 Minuten vom Kurhaus. Näh. Adolfs-straße 6, Baubüreau. 16055

Zu verk. mehrere Häuser, Rhein-, Lanz-, Park-, Echo-, Bier-ackerstraße, durch **J. Chr. Glücklich**. 16376

Villa in der Victoriastraße, dreistöckig, mit je 5 Zimmern, Bades., Speisek., u., hochlegant eingerichtet, preiswerth zu verkaufen. Näh. Auguststraße 11, 2. 15639

Zu verk. mehrere Häuser mit Gärten, Emser- u. Walfmühlstraße, durch **J. Chr. Glücklich**. 16377

Zu verkaufen schönes Haus mit Garten in Eltville a. Rh. d. 16368

In Eltville

ist ein an der Hauptstraße gelegenes zweistöck. Wohnhaus, enthaltend 8 Zim., Küche, Maniarden, geräumige Wein Keller, nebst Hofraum u. u. Garten, sehr preiswürdig zu verkaufen. Näh. bei **Rud. Herber**, Wiesbaden, Dranienstraße 11, 1.

Zu verk. Hotels u. Restaurants in Bingen, Mainz, Darmstadt, Speyer u. durch **J. Chr. Glücklich**. 16378

Zu verkaufen ich. Haus mit gr. Garten in Sattersheim, Eppstein, Viebrich u. durch **J. Chr. Glücklich**. 16365

Umlandstraße, von der Humboldtstraße rechts abweigend, sind Bau-stellen für Villen in beliebiger Front unter günstigen Bedingungen, frei von Straßenkosten, zu verkaufen. Näh. Adelsbühlstr. 56, P. 12609

Villen-Bauplatz, feinste Lage, incl. Straßen- und Canal-Kosten, zu verkaufen. Offerten unter **N. H. 170** an den Tagbl.-Verlag. 14841

Baustellen an der Mielstraße unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Adelsbühlstr. 56, P. 12607

Villen-Bauplatz Mainzerstraße 28 mit Baugenehmigung für komfortables Wohnhaus, 10 Zimmer enthaltend, zu verk. Nähe und Näheres Schwalbacherstraße 41, 1. 15438

Ein Baumstück, circa 60 Ruthen, als Garten angelegt und eingefriedigt, mit 12 vollhängenden Kesseln u. Birnbäumen, Wasserleitung, Gartenhäuschen, an schöner Straße nahe der Stadt gelegen, ist preiswürdig zu verkaufen. Näh. Schwalbacherstraße 37, Part. 16388

Zwei große Kiskeller, für Metzger, Viehhändler und Hotel-besitzer sehr geeignet, ganz nahe gelegen, sind einzeln oder zusammen preiswerth zu verkaufen. Näh. durch **Immobilien-Agentur von G. Blomer**, Nerostraße 44, 2.

Immobilien zu kaufen gesucht.

Meines Landhaus mit Gärten zu kaufen oder mieten gesucht. Offerten mit Preis, Lage, Bedingungen u. „Gemüthlich“ a. d. Tagbl.-Verl. erb. 16594

Geldverkehr

Hypotheken-Bauanlehen

gewährt auf Objecte aller Art und in allen Stadttheilen bei höchster Be-leihung zum niedrigsten Zinsfuß u. ohne jedes Einhalten unter vortheil-haftesten Bedingungen in alleiniger directer Vertretung erster Hypotheken-Institute das

Hypothekengesch. v. Herm. Friedrich, Marktstr. 12, Entresol.

Erledigung vom Tage der Antragstellung an schon in 3-4 Tagen. 11751

Hypotheken-Capital

auf rentable Geschäfts- und Wohnhäuser in hiesiger Stadt, bis zu 70 % der feldger. Lage, zu 4 % Zinsen, welche nur einmal jährlich zu zahlen sind, vermittelt 15824

August Koch, Hypothekengesch., Friedrichstraße 31, P.

Frankfurter Hypothekenbank.

Darlehensanträge — 60 % der Taxe — vermitteln 15889
C. Spitz, Bärenstrasse 7, 1.
J. Meier, Taunusstrasse 18.

Capitalien zu verleihen.

Geld

gegen Sicherheit in jeder Höhe zu bill. Zinsfuß und günst. Bedingungen. Offerten unter **G. A. 7** an den Tagbl.-Verlag.

Hypothekar-Darlehen

durch eine Bank bis zu zwei Dritteln des Ver-kaufswert, der zu beleihenden Liegenschaften. Näh. Tagbl.-Verl. 18066

20,000 Mark

gegen 2. Hypothek sofort auszuleihen. 16320

J. Meier, Hypotheken-Agentur, Taunusstrasse 18, 12,000 Mk. bis 2/3 der Taxe auszuleihen, auch nach außerhalb. Offerten unter **N. A. 13** an den Tagbl.-Verlag.

Capitalien zu leihen gesucht.

15-20,000 Mk. auf erste Hypothek zu leihen gesucht. Offerten unter **V. C. V. 509** an den Tagbl.-Verlag.

Mk. 40,000

gegen doppelte Sicherheit als erste Hypothek zu 4 1/2 % nach auswärts gesucht. Offerten u. **E. E. 533** an den Tagbl.-Verlag abzugeben. 11962

12-14,000 Mk. zu leihen gesucht gegen doppelte Sicherheit. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Mk. 170 auf 3 Monate gegen eine Vergütung von 20 Mk. sogleich ge-lucht. Pünktl. Rückz. gesichert.Adr. unter **B. Th.** postlag. Viebrich

Miethgesuche

Vermiethung von möblirten und unmöblirten Villen, Woh-nungen, Zimmern, Läden etc.; Verbreitung der desfallsigen Offerten; Vermietungsabschlüsse. Uebnahme der gesamten Vertretung hierbei und der Verwaltung; Ausarbeitung von Mietverträgen durch **J. Meier**, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 12308

Mässiger Gebührensatz. Sprechzeit 8-9 und 3-5 Uhr. — Telephon No. 215.

Gut gehende Wirtschaft von cautionsfähigen Leuten zu mieten gesucht. Offert. unter **Z. A. 22** an den Tagbl.-Verlag.

Ein Laden gesucht in der Goldgasse, Mehrgasse oder in deren Nähe im Preise von 600 bis 800 Mk. Offerten unter **J. C. 603** an den Tagbl.-Verlag. 16348

Eine englische Familie

sucht z. 1. September auf 6 Monate eine bequeme möblirte Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern: 2 Wohnzimmer (darunter ein größeres), 3 Schlafzimmer, Küche und Maniarden, wemöglich auch Benutzung eines Badesimmers. Der Preis darf 150 Mk. den Monat nicht übersteigen. Adresse: Herr **Palliser**, 16 Kronprinzenstraße, Bonn. 16543

Zwei geb. junge Kaufleute suchen dauernd per 1. Sept. eine freundl. möblirte Wohnung, Wohn- und Schlaf-zimmer. Nähe des Kochbrunnens bevorzugt. Off. mit Preisangabe unter **A. B. 23** an den Tagbl.-Verlag.

Ein älterer Herr

sucht ein schön möblirtes, warm und zugfrei gelegenes Zimmer mit voller Pension. Gest. Offerten mit Preisangabe unter **Chiffre M. A. 12** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein Fräulein sucht zum 1. Sept. ein möbl. Zimmer in gesunder Lage zum Preise von 10-12 Mk. Off. u. **G. A. 14** Tagbl.-Verlag.

M. Zimmer per 15. Sept. gel. Offert. unter **B. B. 21** an den Tagbl.-Verlag.

Fremden-Pension

Villa Bodensiedtstraße 4, am Park, elegant möblirte Bel-Etage, 6 Zimmer, zusammen oder einzeln mit Pension zu vermieten. 16238

Pension Neusser, 16239
Gute Küche. Elisabethenstraße 17. Bäder im Hause.

Pension Maria,

1. Grünweg 1.

Neu und komfortabel eingerichtet. Vorzügliche Küche. Schattiger Garten. Bäder. 18356

„Pension Kiehlings“

Louisenstrasse 14. comfortable möblirte Zimmer, vorzügliche Pension, Bad. Mässiger Preis. 15641

Villa Frieze, Emserstr. 19, möbl. Zimmer pr. Woche 8—16 Mk., Pension pr. Tag 2 Mk. (Balkon, Garten.) 12584

Pension Villa Mozartstraße 1a, Ecke der Sonnenbergerstraße, sind elegant möblierte Familien-Wohnungen mit Küche, auch einzelne Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. Bad im Hause. 13018

Erholungshaus Friedheim, Stiftstraße 13, möblierte Familienwohnungen mit und ohne Küche. Einzelne Zimmer. Bäder im Hause. 15885

Tannusstr. 1, Ecke Wilhelmstr., schöne große Zim. mit u. ohne Pension. Preis mäßig. 15209

In bester Aurlage eleg. möbl. Salon mit Balkon und Schlaf- in vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 15209

Eine oder zwei einzelne Damen finden gute Pension in feiner Fam. zu bill. Pr. Anfragen unter Z. postlagernd. 16080

Pension für zwei Personen mit groß. schön. Zim. 7 Mk. tägl. Allererste Aurlage. R. Tagbl.-Verl. 16558

Ferienaufenthalt, auf Verlangen auch Nachhilfe (bis Untersecunda einschließl.), finden Knaben aus best. Familien in einem Pfarrhause am Rhein. Abt. im Tagbl.-Verlag. 15433

Spedition Aufbewahrung Verpackung **L. RETTENMAYER** Mobellransport ohne Umladung **WIESBADEN** Internat. Reisebureau

Vermietungen (Fortsetzung aus der 2. Beilage.) Villen, Häuser etc.

Villa Mainzerstraße 32, 9 Zimmer u. zu verm. Näh. Schwalbacherstr. 41, 1. 15440

Geschäftslöke etc.

Marktstraße 12 großes Entresol mit oder ohne Wohnung zu vermieten.

Wahrstraße 14/16 ist ein Laden, für jedes Geschäft geeignet, mit Wohnung von 1 Zimmer und Küche, auf Verlangen auch mehr, sofort oder bis 1. October zu vermieten. Näh. bei **Wilh. Fackert**. 16128

Badermeister, Wahrstraße 14/16.

Tannusstraße 53 großer Laden mit o. ohne Wohnung z. verm. 16495

Laden Kirchgasse 51, event. mit Magazin, auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. 1 St. r., Vormittags 8—12, Nachmittags 3—6 Uhr. 16496

Jahnstraße 6 schöne Werkstatt, auch Lokal für Flaschenbierhandel, Kücherei, Wäscherei u. Näh. Marktstraße 12 bei **Hoffmann**.

Schwalbacherstraße 29, Bld. 1 St., Werkstatt ev. mit Wohn. z. verm. Eine helle Werkstatt (4 Hektar) nebst kleiner Wohnung zu vermieten. Saalgasse 16, im Möbelgeschäft. 16517

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Kaiser-Friedrich-Ring 14 herrschaftliche Bel-Etage, 8 Zimmer, 2 Balkons und reichliches Zubehör, auf October zu vermieten. 16511

Wohnungen von 7 Zimmern.

Saalgasse 16 ist der 1. Stock, best. aus 7 Zimmern, Küche und Zubehör, ganz oder geteilt, auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst im Möbelladen. 16516

Wohnungen von 6 Zimmern.

Biebricherstrasse 23 elegante Bel-Etage, 6 Zimmer, Bad, Küche, Mansarden etc., Veranda, Balkon, Niederdruck-Dampfheizung, prachtvolles Panorama, sofort od. später zu vermieten. Wenn gewünscht, können noch einige sehr schöne Mansardenzimmer, die mit der Etage direct in Verbindung stehen, hinzugegeben werden. Näh. im Hause oder bei 12332

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Tannusstr. 1A.

Kirchgasse 2c

Wohnung im 2. Stock, 6 Zimmer (bisherige Wohnung des Herrn Dr. Frech), Zugzuge halber zu vermieten. 16506

Wohnungen von 5 Zimmern.

Elisabethenstraße 17 u. 19 Wohnungen zu je 5 u. 7 Zim. mit allem Comfort zu vermieten. Näh. No. 19, 2, täglich von 10—12 Vorm. und 4—6 Nachm. 16497

Franfurterstraße 23 in meinem neu erbauten Landhause ist z. 1. Sept. od. Octob. die Bel-Etage zu verm., bestehend aus 5 Zimmern u. 2 gr. Balkons nebst all. Zubehör. Anzusehen täglich bei **Dr. Wedewer**.

Rheinstraße 105, 2. Etage, 5 Zimmer u. reichl. Zubehör. 2. St. (Südseite), 5 Zimmer, Balkon, Speisekammer und alles Zubehör auf 1. October zu vermieten. Nähe der Haltestelle der Dampfbahn. 16499

Weilstraße 12, 1. Etage, geräumige Wohnung von 5 Zimmern mit allem Zubehör, vollständig neu hergerichtet, event. auch geteilt à 3 Zimmer u. oder 2 Zimmer u., auf 1. October zu vermieten. Näh. Weißstraße 14, 2. St. 16504

Wohnungen von 4 Zimmern.

Kaiser-Friedrich-Ring 14

sind Wohnungen von 4—5 Zimmern mit Balkon und Zubehör zu vermieten. 16512

Rheinstraße 72, 3. Etage, reiz. Wohnung, 4 Zimmer und Zubehör, neu herger., an einz. Dame oder kl. Familie sofort billig zu vermieten. Näh. Part. 16541

Sedansplatz 2, am Bismarck-Ring, schöne freie Lage, mit Vorgärten, Wohnungen von 4 und 5 Zimmern, Balkon u., zu 600 bis 750 Mk. per Oct. od. sp. zu dm. Näh. Mauerstraße 10 bei **L. Frech**. 16536

Tannusstraße 49

eine Wohnung, 2. Stock, 4 schöne Zimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, zum 1. October oder auch früher zu vermieten. Anzusehen von 11 bis 3 Uhr.

In meinem Hause Schwalbacherstraße 43 ist die neu hergerichtete 2. Etage, 4 Zimmer, 2 Keller, 2 Mansarden sofort od. 1. October zu vermieten. **Gg. Laufer**. 16583

In meinem Hause Walzmühl-

straße 30, Neubau, sind schöne

Wohnungen von je vier und

drei Zimmern und ein Baden

auf 1. October zu vermieten.

A. Häfner. 16500

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adolphstraße 3 ist Wohnung von 3 gr. Zimmern, Küche, Mansarde u. Zubehör auf October billig zu vermieten. Näh. Seitenbau 2 St. r. beim Hauswirth. 16592

Sermannstraße 16 drei Zimmer, Küche, Keller u. Zubehör auf 1. Oct. zu vermieten. 16501

Jahnstraße 4, 2, 3 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. Part. 16518

Marktstraße 12, Bld. 4 St., 3 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. October billig.

Saalgasse 5, 3 Zimmer, Mansarde nebst Zubehör gleich oder 1. October zu vermieten. 16559

Sedansplatz 1, nächst der Emserstraße, eine freundliche, nach allen Anforderungen der Neuzeit eingerichtete Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Kammer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 16506

Steingasse 20 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Werkstatt, Küche, Keller, Zubehör, für Wäscherei sehr geeignet, per 1. October zu vermieten. Näh. daselbst. 16514

Wellstraße 46, Bld. Part., 3 Zimmer und Küche mit oder ohne Waschküche, sowie eine Mansarde zu vermieten. 16586

Wohnungen von 2 Zimmern.

Sermannstraße 16 zwei Zimmer, Küche, Keller u. Zubehör auf 1. Oct. zu vermieten. 16503

Girchgraben 16, Neubau, Hinterhaus, eine Parterre-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst. 16518

Kellerstraße 18 sind 2 Wohn. von 2 Zimmern, Küche, Keller mit Wschl. auf 1. October zu vermieten. Näh. Kellerstraße 17. 16520

Rufger Dahm.

Neubau Mittelhaus Karstraße 39 sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern auf 1. Oct. zu vermieten. 16521
Schwalbacherstraße 29, 3., 2. u. 3. a. 1. Oct. Näh. Bdh. 1.
Weilrichstraße 27 sind Wohnungen von 2 Zimmern und Küche billigst zu vermieten. Näh. 2 St. 1. 16498

Wohnungen von 1 Zimmer.

Albrechtstr. 32 ich. Mans. mit Küche (neu) an stille Pers. z. vm. 16494
Hermannstraße 16 ein Zimmer mit Keller sofort zu vermieten; auch ist daselbst Hof für Lagerraum abzugeben. 16502
Marktstraße 12, Hth. 4 St., per 1. October ein großes Zimmer u. Küche billigst.
Römerberg 13, Stb. 1 Zimmer, Küche, Zubeh. per 15. Sept. z. verm.
Westendstraße 3, Bdh. 3. Part., ein Zimmer u. Küche (neu) per 1. Oct. zu vermieten. Näh. 1. St. 1. 16556
Eine große Stube mit einer Kammer u. Küche, im Mansardenstock, an einzelne Dame oder sehr ruhige Familie zum 1. October zu vermieten. Anzusehen täglich von 8 bis 11 Uhr Vorm. Näh. Rheinstraße 74, Part. 16559

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Feldstraße 10 ist ein Parterrezimmer u. Küche zu vermieten. 16498
Selenenstraße 16 eine fl. freundl. Dachwohnung z. vermieten. 16552
Weilrichstraße 21 eine fl. Mansardenwohn. a. gl. o. 1. Oct. zu v. 16519

Möblierte Wohnungen.

Schön möbl. Wohnung, 3-4 Zimmer, Balkon mit herrl. Aussicht, Küche, f. 80-100 Mk. m. zu verm. Näh. Langgasse 3, Droguerie.

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Niederstraße 43 sind 2 freundlich möblierte Parterre-Zimmer mit separ. Eingang mit oder ohne Pension zu vermieten.
Bleichstraße 20, 2. St., schönes Zimmer, gut möbl., billig zu verm.
Dohheimerstraße 18, Möb. Part., freundl. möbl. Zimmer sofort.
Friedrichstraße 14, 1. St., gut möblierte Zimmer
Gustav-Adolfstraße 3 ein schönes, einfach möbl. Hochpart.-Zimmer billig an anständ. Herrn oder Dame.
Hirschgraben 6, 2 St., ein möbl. Zimmer zu verm.
Hirschgraben 12, 2 St., ein auch zwei möbl. Zimmer zu verm. 16579
Jahnstraße 2, 2 r., Ede Karstr. ich. 3-fenst. Gdz. möbl. zu vm. 16590
Draniensstraße 37, Gartenh. 2 Tr. r., ein gut möbl. Zimmer preiswürdig zu vermieten. 16584
Saalgasse 1, 2. St. r., möbl. Zimmer an einen Herrn zu verm.
Schachtstraße 26, 1. L., ungen. fl. möbl. Zim. m. separ. Eing. z. verm.
Weilrichstraße 18, 1 Tr., schön möbl. Zimmer mit Balkon bill. zu verm.
Weilrichstraße 38, 2, ist e. möbl. Zim. auf gleich bill. zu verm. 16560
Zwei Zimmer mit oder ohne Möbel an einen alleinstehenden Herrn oder eine Dame zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 16562
Einfach möblierte Zimmer mit oder ohne Kost an Laduerinnen, Schneiderinnen u. abzugeben. Näh. Emmerstraße 8, Part. 16539
Bleichstraße 24, 2 Tr. h., eine schön möbl. Mansarde an einen anst. Herrn oder ein Fräulein gleich oder später zu verm. 16298
Paulbrunnensstraße 5 zwei möbl. Mansarden pr. sof. zu verm. 15460
Friedrichstraße 29, Hth. 1 St. l., eine möbl. Mansarde zu vm. 16198
Geisbergstraße 13 sind schöne Mansarden mit oder ohne Möbel zu vermieten. 15904
Saalgasse 3 eine heizbare möbl. Mansarde zu vermieten. 16526
Steingasse 35 ist eine möblierte Dachstube zu vermieten. 14716
Tannusstraße 53 möbl. Mansarde zu vermieten. 10990
Weilrichstraße 13, 2. St., Mansarde mit Bett zu vermieten.
Wolffstraße 5, Stb. 3 L., erh. ein oder zwei junge Leute bill. Logis.
Albrechtstraße 21, Rheinlufst, erhalten zwei anständige Arbeiter billiges Zimmer mit Kost. 14974
Bleichstraße 3, 1. St., können zwei bessere Arbeiter Logis erh. 15814
Bleichstraße 4 können zwei bis drei Arb. g. Logis erh. bei M. Krieger.
Paulbrunnensstraße 6 erh. ein jung. anst. Mann schönes Logis. 16272
Frankenstraße 10, 8 St., erh. zwei Arb. bill. u. schön. Logis. 15883
Selenenstraße 5, 1 St., erhalten reinl. Arbeiter b. Kost u. Logis. 16389
Kirchgasse 2 a, Hth. 1 St., kann ein anständiges Fräulein Kost und Logis billig erhalten. 16111
Kirchgasse 42, Hth. 1 St. r., erhalten anständige Leute Kost u. Logis. Ein junger Mann kann Logis erhalten. Näh. Nerostraße 15, P. 15934
Anst. Leute erh. Kost und Logis. Näh. Draniensstr. 25, Hths. 1 r. 16245

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adelheidsstraße 18, 2. St., zwei unmöblierte Zimmer an Herren sofort zu vermieten. 14983
Adolphsallee 43 2 Souterrain-Zimmer auf 1. Oct. zu vermieten. 15266
Gartingstraße 6 sind zwei große lustige nach dem Garten gelegene Zimmer mit Wasser und Kochherd zu verm. Näh. Part. rechts. 14649
Hermannstraße 9 ein sch. gr. h. 3. an eine Person sof. zu vm. 15695
Ludwigstraße 4 zwei Zimmer zu vermieten.
Draniensstraße 8 sind im Vorderhaus 2 ineinandergehende Zimmer auf 1. September zu vermieten. 15502
Draniensstraße 25, Hth. 2 St. r., ein leeres Zimmer zu verm. 16888
Römerberg 34, Hths., zwei sch. Zimmer auf 1. Oct. zu verm. 16443

Schachtstraße 9e ist ein leeres Zimmer und Keller zu vermieten. Näh. im Speereiladen. 14408
Schulberg 19, 1 St., ist nach der Straße ein l. großes Zimmer auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 16104
Schwalbacherstraße 37, Part., ein großes vorderes Parterrezimmer (leer), als Comptoir oder zu sonst. Geschäftszw. sehr geeignet, zu verm. Tannusstraße 35, Seitenb., eine große Stube an eine einzelne Person zu vermieten. 9286
Weilrichstraße 28 ist im ersten Stock ein Zimmer an eine einzelne Person auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 16108
Wörthstraße 10 gr. leeres Zimmer im 1. Stock zu vermieten. 16126
Zimmermannstraße 6 ist ein schönes unmöbl. Zimm. z. verm. 15877
E. alleinsteh. D. wünscht v. e. groß. Wohnung (obere Et. mit herrl. Aussicht) i. d. Nähe d. mnt. Rheinstraße zwei leere 3. a. e. anst. Herrn abzug. Näh. Adr. u. Ang. erb. u. U. A. 19 an den Tagbl.-Verlag.
Schönes gr. Zimmer sof. zu verm. Platterstraße 38, Laden. 16548
Niederstraße 7 Mansarde mit Ofen an einzelne Person zu verm. 16841
Bleichstraße 25 ist eine Mansarde an eine einzelne Person zu verm. Näh. daselbst 1 Tr. h. vorn. 14098
Hermannstraße 46 ein großes Mansardenzimmer zu verm. 16529
Hermannstraße 4 ist eine Mansarde an eine anständige ruhige Person auf gleich oder später zu vermieten. 16427
Hirschgraben 24, 2, neu herger. fl. Mans. a. gl. b. zu verm. 16567
Kirchgasse 40 eine grade sch. Mansarde auf 1. September an eine ruh. Person zu verm. Näh. im Laden. 15514
Louisenstraße 5, Mittelh., Mansarde zu v. Näh. baj. 2 St. r. 15055
Nicolasstr. 7 eine Frontspitze u. eine Mansarde zu vermieten. Näh. Part. 14822
Draniensstraße 27 1-2 schöne leere Mansardenzimmer u. Keller an eine stille Person auf 1. October zu verm. 16372
Draniensstraße 34 ist eine Mansarde an eine einzelne Person zu vermieten. Näh. daselbst Part. 16380
Platterstraße 4 ist eine heizbare Mansarde an eine ordentliche Person zu vermieten. Näheres 2. St. daselbst oder bei A. Görlach. Messergasse 16. 15312
Rheinstraße 58 große Mansarde zum Aufbewahren von Möbeln zu vermieten. Näh. daselbst Part. 11885
Saalgasse 30 sind 2 ineinandergehende Mansarden zu verm. 15054
Schwalbacherstraße 71 ein Dachzimmer zu vermieten.
Weilrichstraße 22 eine Mansarde an eine ruh. Person b. zu vm. 14238
In einem neu erbauten Hause sind eine auch zwei große Mansarden zum Aufbewahren v. Möbeln zu verm. Näh. Rheinstraße 52, P. 16077

Kemisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Dohheimerstraße 58 Stallung u. Wohnung per 1. Oct. zu vm. 14061
Selenenstraße 4 schöner Keller zu vermieten. 15287
Louisenstraße 16 ist der Bierkeller, worin lange Jahre Flaschenbier handl. betr. wurde, mit oder ohne Wohn. per 1. Oct. z. verm. 15862
Platterstraße 4 ein trockener geräumiger Keller zu vermieten. Näh. bei A. Görlach, Messergasse 16. 16145

Weinkeller.

ca. 50 Stck haltend, ist event. auch mit Bureau oder Wohnung auf October zu vermieten. Gg. Laufer, Schwalbacherstr. 43. 16582
Ein großer guter Keller, für alle Zwecke als Lagerraum zu benutzen, preiswürdig zu vermieten. Näh. durch die Agentur Daniel Kahn, Sedanstraße 10, 1. 16558

Nachdruck verboten.

Der Regenschirm.

Novellette von Hannel Schnitz.

Durch das halbhohe Fenster dämmert ein warmer, goldiger Frühsommerabend ins Zimmer. Ueber ein Büchergestell schwanzt ein leichter Sonnenstrahl, haftet über die Metallgeräte, welche auf dem großen Schreibtische stehen, und streift auch das feine, blasse Gesicht einer jungen Frau, die sich, wie müde, in die weichen Polster eines Sophas zurückgelehnt hat. Neben ihr sitzt ein blond-bärtiger Mann mit etwas verbeugten Gesichtszügen. Er hält den Oberleib ein wenig vorgebeugt und beschäftigt sich damit, den Korb einer Wiege, die vor ihm steht, in leise schaukelnder Bewegung zu erhalten.

Die junge Frau lächelt. Ein Weile lang schaut sie dem in sein Thun vertieften Manne noch zu, ohne sich zu rühren, dann hebt sie die Hand und tippt ihn auf die Achsel.

„Du“ flüstert sie, „es schläft.“

Darauf lehnt auch er sich zurück, langsam und vorsichtig, als könne eine raschere Bewegung das schlummernde Kind erwecken. Und ich bin ja auch noch auf der Welt,“ fährt sie schmolend fort, indem sie ihren blondkopf an seine Schulter schmiegt.

„Ja“ sagt er heiter, „und das ist so schön, daß Du auf der Welt bist und gerade bei mir —“

In seiner tiefen, männlichen Stimme muß ein Ton liegen, der sie erschüttert, denn sie antwortet nicht, aber er fühlt, daß sie zittert, daß sie lautlos vor sich hin weint, und er weiß, daß es Thränen unsäglichen Glückes sind, welche die Wangen der jungen Mutter, seines Weibes, nagen. Auch er schweigt; auch seiner hat sich jene weiche Stimmung bemächtigt, welche ein laut gesprochenes Wort zerstört.

So viel Holzes ist in sein Leben gekommen durch die, um deren Nacken er jetzt leise den Arm legt. . . . Gern mag er nun darüber sinnen, wie dies Alles geschehen ist, vom ersten Tage an, da er sie zu lieben begonnen, die kleine übermüthige Gretche finden, seine Schülerin. . . . heute zumal, nachdem sie in aller Stille den ersten Jahrestag ihrer Vermählung gefeiert haben.

Friedsam schläft das Kind. Von der stillen Gasse herauf kommt es wie leises Rauschen. Fern von hier verbranden die Wogen des großstädtischen Lebens.

Es ist Abend geworden.

„Ich muß Dir Etwas abbitten, Franz,“ beginnt jetzt die junge Frau flüsternd.

„Du, Gretche?“ fragt der Mann erstaunt.

„Ja, Etwas, das mir seit langer Zeit am Herzen nagt, etwas Schlechtes und Häßliches.“

Er will sie unterbrechen.

„Nein, ich muß Dir's heute sagen. Es quält mich schon lange. Seitdem ich weiß, wie gut und herrlich Du bist! Daß ich Dir damals den Korb gab —“

„Still,“ meint er, rasch abwehrend, „das ist längst vergeben und vergessen, Liebste.“

„Hat es Dir denn nicht weh gethan?“ forscht sie, fast beleidigt.

„Weiß Gott —“ Er hat ihre Hand ergriffen und an sein Herz gepreßt. „Ich hatte Dich so sehr geliebt.“

„Das wußte ich eben, und deshalb war es ja schlecht und häßlich von mir. Denn ich empfand Genugthuung darüber, daß ich Dich damals so schnippsich abfertigte.“

„Ich bin zu kindisch für Ihren erhabenen Ernst,“ citirt er sinnend. „Es thut mir leid, Herr Doktor — o, es war eine schwere Stunde,“ sagt er nicht ohne Bitterkeit.

„Siehst Du, wie Du's vergessen hast?“ raunt Frau Gretche triumphirend. „Ich weiß ja, daß Du Dir noch jetzt manchmal wunderliche Gedanken machst, daß Du mich oft zweifelnd anschaust und für Dein Leben gern wissen möchtest, warum ich Dich das erste Mal, als Du um meine Hand warbst, zurückgewiesen.“

„Ja, ich will's gestehen. Manchmal packt's mich noch wie vor toller Eifersucht —“

„Auf den Herrn Lieutenant Egon v. Norden —“

„Ja, auf den.“

„Weil er einen so schönen Schnurrbart hat. . . und weil ihm die Uniform so gut steht. . . . Ja, ja, wir hätten ein schönes Paar abgegeben, der Herr Lieutenant und ich. . . . Denke Dir nur, sein hellblauer Dragonerrock und mein goldblondes Haar. . . . Und die Kaution hatte ich auch.“

„Gretche!“ Es klingt fast wie ein Schrei.

„Wt,“ macht sie, „das Kind.“

„Scherze nicht,“ kommt es hart und leise von den Lippen des Mannes. „Ich errag's nicht.“

Frau Gretche lacht.

„Ich dachte, Du hättest längst vergeben und vergessen,“ meint sie ein wenig spöttisch. „Dann wäre meine Beichte freilich unnütz. Aber so. . . . jetzt will ich Dir erst recht Alles erzählen, Franz — dann magst Du wirklich vergeben und vergessen. . . .“

„Also, ich mochte Dich nicht,“ beginnt die junge Frau langsam. „Ich liebte Dich nicht; ich liebte Dich auch damals nicht, als ich einwilligte, Dein Weib zu werden. . . . Still. . . . drücke mir die Hand nicht so heftig, Franz. . . . Warst Du's, der so aufgestöhr hat? . . . Ich bin ja bei Dir, Franz. . . . Seit ich Dich so recht kenne, liebe ich Dich ja. . . . unfähig lieb ich Dich.“

Sie ergreift seine Hand und versucht sie zu küssen. Endlich gelingt es ihr.

„Hast Du mir weh gethan, Franz?“

„Ja.“ Seine Stimme klingt heiser. „Aber weiter weiter —“

„Ich war ein gedankenloses, thörichtes, eitles Ding. Das wußtest Du nicht, Franz. Ich war maßlos eingeblendet auf meine kleine Person, die von aller Welt verhätschelt wurde, siehst Du. Und Niemand nahm mir meine Tollheiten übel — nur Du. Du behandeltest mich immer wie der Lehrer ein störrisches Kind, als ob ich nicht schon längst eine junge Dame und Deinem Unterrichte entwachsen gewesen wäre. . . . Du liehest Dir von Mama alle meine Ungezogenheiten erzählen und warst streng und ernst. Wenn Du bei uns warst, hatte ich immer das Gefühl, als wäre ich in Deinen Augen ein Nichts, ein Wesen ohne Werth und Bedeutung. . . . Und die Andern gerade nahmen mich wichtig und wußten mir so viel Schönes zu sagen über mich. . . . und selbst Mama fand nichts auszusetzen an mir, wenn Du nicht zugegen warst. Ich glaube, sie hatte ein bisschen Angst vor mir. . . . Wenn Du nicht bei uns warst, stand sie auch immer an meiner Seite, die liebe, gute Mama. . . . nur auf Dich durfte ich keine Wize machen, Franz; das duldete sie nicht. Und deshalb konnte ich Dich nicht leiden, haßte ich Dich. . . . Und deshalb war es ein Triumph für mich, als ich Dich, der eines Tages demüthig vor mir stand und um mich warb, kurz und hochmüthig abweisen konnte, denn ich wußte, daß ich Dich damit so kränkte, wie Du mich gekränkt hattest in meiner Eitelkeit. Und dann liebte ich Dich nicht, Franz —“

Der Mann rührt sich nicht. Er hat seine Hand aus der seiner Frau gelöst und sich ein wenig von ihr entfernt. Gretche war ihm nachgerückt.

„Sei mir nicht böse, Liebster,“ schmeichelt sie, „das ist doch längst vorüber, und ich möchte Dir doch Alles gestehen. Ruhest Du denn nicht, was für ein bösesartiges, kleines Weibchen Du hast? Und Du vergabst mir ja, ohne zu ahnen, was Du mir Alles zu verzeihen hast. . . . Also höre mir ruhig zu. Ich liebte damals —“

„Den Lieutenant. . .“

„Ja, denselben. Was ein einfältiges Geschöpf eben lieben nennt. Er gefiel mir gut. Vielleicht, weil er mein Sklave war, weil ich das Bewußtsein hatte, klüger zu sein als er. Und dann, er war wirklich hübsch mit dem aufgewirbelten Schnurrbartchen in dem rothigen Gesicht — man konnte ihm gut sein. Dazu denke Dir den romantischen Namen Egon v. Norden, einen blauen Waffenrock, klirrende Sporen. . . . kurz, Du konntest neben diesem Manne gar nicht in Betracht kommen, selbst wenn —“

„Selbst wenn —“ wiederholt ihr Mann gespannt.

„Selbst wenn Du alle Tugenden — nein, selbst wenn ich Dich geliebt haben würde. Neben der eleganten Figur Egons war Deine Gestalt ungelent, breit, vierfüßig, so ganz und gar nicht passend zu meinen koketten Bewegungen, die ich vor dem Spiegel einstudirt hatte. Weißt Du, nachdem ich Dich abgewiesen, versuchte ich manches Mal, mir vorzustellen, wie ich mich an Deiner Seite ausgenommen hätte, und ich fand dies immer so komisch. . . .“

Wäre es hell gewesen, so hätte Frau Gretche sehen können, daß Doktor Franz Krögler mit finstler zusammengezogenen Brauen dasah. Er war wie betäubt von Dem, was er anhören mußte; und trotzdem er sich fortwährend erinnerte, daß sein Weib ihn von Herzen lieben müsse, wenn sie es wagte, ihm solche Geständnisse zu machen, konnte er sich dennoch eines bitteren Gefühles nicht erwehren. Wie klein machte ihn diese anmüthige, liebe Frau, ihn, der sich doch immer erhaben geglaubt über die Nichtigkeiten, von denen sie da in harmloser Weise erzählte, als berichte sie über die dummen Streiche einer dritten, fremden Person, über die man ungescheut lachen darf.

„Und später hast Du doch „Ja“ gesagt auf meine Werbung,“ flüstert er. „Ich brauchte Dir nicht einmal zuzureden, Gretche. Und doch sagst Du, daß Du mich auch damals nicht geliebt hast —“

„Es ist leider so, Franz. Ich habe Dich damals wirklich nicht geliebt, das heißt nicht so wie jetzt: daß ich gestorben wäre, wenn Du mich nicht gemocht hättest, Franz. . . . Wie oft habe

ich mir später Vorwürfe darüber gemacht! Nein, ich hatte Dich nicht gewonnen durch meine Liebe. Wenn ich nicht Dein Weib geworden wäre, ich hätte nie gewußt, was ich verloren haben würde an Dir. Ich kannte weder Dich, noch mich . . . Ich war ein dummes Ding, Franz . . . ein dummes, eitles Ding . . . Und dieser Eitelkeit muß ich noch dankbar sein, denn ihr allein verdanke ich Dich und mein ganzes, sonniges, unaussprechliches Glück."

"Erzähle," sagte er freundlicher.

"Ja. Also, nachdem Du meine erste Antwort hattest, gingst Du, um nicht mehr zu kommen. Mama schmolte Anfangs, sprach kein Wort mit mir und war recht unwirsch und verdrießlich; am Ende fügte sie sich aber doch ins Unvermeidliche. Da ich den besten, ehrenhaftesten Menschen ausgeschlagen, meinte sie, würde ich wohl keinen Mann mehr bekommen. Ich lachte dazu. Wußte ich doch, daß ein Wort von mir genüge, um den Lieutenant zur Werbung zu veranlassen. Und Mama konnte ihn recht gut leiden. Dich freilich hat sie ganz anders geliebt. Es lag etwas Färlisches darin . . . ich hab's erst so recht bemerkt, als ich Deine Braut war . . . ja, ja, sie hat Dich eben geliebt, Franz . . . Aber ich wollte dieses Wort nicht sprechen. Es gefiel mir, Egon v. Norden als Spielzeug anzusehen, ihn zu tyrannisieren, mit ihm zu kokettieren. Ich liebte ihn ja nicht so sehr, daß ich Eile gehabt hätte, ihn zu heirathen . . ."

"Und er?" fragt Doktor Krögler.

"Er?" — Grethe denkt ein wenig nach — "Er? — Ich weiß es nicht," giebt sie leise zur Antwort, aber sie fühlt, daß sie dabei erröthet. "Er muß mich wohl ernstlich geliebt haben, als ich ihn . . . Der arme Junge! Nun, er ist glücklicher Weise in dem Alter, in dem man leicht verschmerzt . . . Freilich, er hatte viel Schulden und rechnete ein wenig —"

"Scherze nicht, Grethe," bemerkte der Mann ernst. "Weiter, weiter —"

"Aber unterbrich mich nicht, hörst Du?" Eines Tages — es war ein prächtiger Sonntag im April vorigen Jahres — hatte ich eine neue Pariser Frühjahrs-toilette bekommen von Worth . . . reizend, sag' ich Dir, allerliebste . . . und natürlich blau . . . Dazu ein Hütchen, leicht, luftig, ein Sonnenstrahl, der feste Form angenommen hat. Und dies Alles paßte mir zum Entzücken. Ich strahlte vor Glück und Freude . . . Und er, Egon v. Norden! Er war hingerissen, begeistert! Natürlich durfte all' die Herrlichkeit nicht im Geheimen bleiben; sie mußte hinaus in die Welt, die sie bewundern sollte . . . Wir fuhren also in den Prater. Es war herrlich dort. Die Kastanien blühten, und ein süßer Duft lag über Allem. Dazu schien die Sonne, daß es eine Lust war. Wie wir so langsam durch die Allee fahren, bemerkt Mama eine Dame ihrer Bekanntschaft auf dem Gehwege. Wir lassen den Wagen halten, steigen aus und beschließen, ein wenig zu promenieren. Mama geht mit der Dame voraus, ich mit Egon hinterdrein. Natürlich nicht eingehängt, trotzdem sich das recht gut gemacht hätte . . . Ich fühle mit Stolz die Blicke aller Spaziergänger auf mir ruhen und höre hier und da Ausrufe der Bewunderung über meine Robe, mein allermodernstes Hütchen. Die Sensation, die ich erzeuge, thut mir wohl . . . ich leugne es nicht. Es ist sehr angenehm, hübsch zu sein und das Hübscheste zu tragen . . . Lache doch nicht, Franz! . . . Es mag eine Viertelstunde gedauert haben, vielleicht eine halbe . . . Wir waren aus dem Menschengewühl herausgekommen und standen auf einem ziemlich freien Plage, als ich plötzlich bemerkte, daß der Himmel sich bewölkt hat und die Leute sich eiligst zu zerstreuen beginnen. Jetzt kommt auch ein heftiger Windstoß. Ich blicke um mich, Mama zu suchen . . . keine Spur . . . Der Prater ist mit einem Mal wie ausgestorben . . . Es scheint mir, als wären wir zwei allein zurückgeblieben, Egon und ich, in meiner Pariser Toilette, mit meinem Pariser Hut auf dem Kopfe . . . mit dem Bewußtsein, daß diese Herrlichkeiten, die mich so entzückend kleiden, unrettbar verloren sind, wenn uns ein Plöregen überrascht! Entsetzlich! Und da fängt er auch schon an. Einzelne große Tropfen fallen. Ich flüchte mich rasch unter einen Baum und schide den Lieutenant auf die Suche nach unserem Wagen, der nicht weit sein kann, da er uns nachgefahren ist . . . Dort sehe ich die Uniform hinter den Bäumen verschwinden . . . Eine lange, bange Minute . . . Es regnet . . . Noch bin ich ein wenig

geschüßt. Ich habe das Kleid zusammengegrasht und stehe da, ein Bild des Jammers. Da prasselt schon der Regen durch das Baumlaub. In diesem Momente erblicke ich —"

"Einen Mann," fällt Doktor Krögler lebhaft ein.

"Mit einem mächtigen, unmodernen Regenschirm —"

"Mich. Ich hatte Deine Mama getroffen, und die bat mich, nach Dir zu sehen."

"Ja. An dem Regenschirm erkannte ich Dich. Und jetzt wußte ich nicht, ob ich mich freuen oder erschreckt sein sollte. Da war ein Mensch, der mich hätte retten können, aber gerade diesen Menschen hatte ich tödtlich gekränkt, hatte ihn höhnisch abgewiesen, als er um mich warb. Du machtest rasch dieser peinlichen Situation ein Ende, indem Du auf mich zu eilstest und mich ohne Weiteres unter Deinen großen Schirm nahmst. Jetzt war mir's doch sonderbar. Ich wurde abwechselnd roth und blaß und vermochte kaum ein Dankeswort zu stammeln."

"Dafür sprach ich, Liebste. Ich konnte nicht an mich halten, als ich Dir so nahe stand. Ich hatte Alles vergessen, was Du mir gethan, und mußte von meiner Liebe —"

"Und ich — haha — so oft Du davon begannst, wollte ich zurückweichen — — kaum aber spürte ich einen Regentropfen, huschte ich rasch unter Deinen Schirm, Dir immer näher und näher, je stärker es regnete —"

"Und als ich Dich fragte, ob Du mein Weib werden wolltest —"

"Da lag ich an Deinem Halse und —"

"Nein, geküßt hast Du mich nicht, Grethe!"

"Und suchte mein duftiges Hütchen noch besser zu schützen — dort war es am sichersten, in der Schirmmitte, unter Deinem Schlapphut —"

Doktor Franz Krögler weicht wieder zurück.

"Des Hutes wegen hast Du mich also damals umarmt, Grethe?" fragte er nun entsetzt.

"Ja, lieber Franz, leider nur des Hutes wegen," giebt sie etwas kleinlaut zur Antwort.

"Du hättest also auch den Lieutenant —"

"Nein, Schas, gewiß nicht," meinte sie heiter.

"Aber wenn Dein Hut so außerordentlicher Schonung bedurfte!"

"Ein Offizier trägt ja keinen Regenschirm, lieber Franz."

"Aber nehmen wir an —"

"Ach, Mann," sagte sie, ihn küssend, "wenn Du mich liebst, darfst Du das gar nicht annehmen."

Dann fährt sie fort: "Weißt Du noch? Als er dann zurückkam ohne Wagen, der arme Egon v. Norden, triefend vom Regen, mit gesenktem, sich auflösendem Schnurrbart — — oh, oh — — wie ich da lachen mußte, wie ich Deinen Arm ergriff und Dich fortzog — — Er kam mir jetzt so unendlich komisch vor . . ."

Eine Pause tritt ein. Doktor Krögler kämpft noch mit einer eifersüchtigen Regung.

"Also eines dummen, flütrigen Hutes wegen bist Du mein Weib geworden, Grethe," meint er vorwurfsvoll.

"Nein," sagt sie lachend, "Deines Schirmes wegen. Und ich will Dir nur gestehen, Franz, daß ich dieses Ungethüm verwahrt habe, daß ich oft vor demselben stehe und Dir hundertfach abbitte, daß ich Dich erst so spät kennen lernte in Deiner Liebe und Güte, Franz, daß ich mich schelte, Dich und all mein Glück meiner dummen, kindischen Eitelkeit verdanken zu müssen, Dich, der Du werth warst, innig geliebt zu werden von einer besseren . . ."

Er hält ihr den Mund zu.

"Warum hast Du mir das nicht früher erzählt, vor der Hochzeit?" fragt er.

"Hättest Du mich dann geheirathet?" giebt sie ernst zurück. "Nein," erwidert er. "Du hast recht. Ich wäre zu stolz gewesen, Dich meinem Regenschirm verdanken zu müssen . . . Und ich Narr dachte," schließt er mit leichtem Seufzer, "daß wir uns zusammenfinden mußten wie ein romantisches Liebespaar, während des heftigsten Regengusses, nach alter Weise —"

"Indeß war etwas Neues dabei," neckt sie, "eine Pariser Toilette . . ."

Sie lachen. Da beginnt das Kind in der Wiege sich zu regen. "Psst," machen Beide zu gleicher Zeit und bengen sich sachte über das Knäblein.

"Jetzt hätten wir's beinahe aufgeweckt," raunt die junge Mutter ihrem Gatten, der sie umschlungen hält, ins Ohr . . .



Das Feuilleton der Morgen-Ausgabe

enthält heute in der

1. Beilage: „Ein gebildeter Proletarier.“ Roman von R. v. Prellentin. (36. Fortsetzung.)
3. Beilage: Der Regenschirm. Novellette von Manuel Schniger.

Aus Stadt und Land.

* **Zur Erinnerung.** Am 18. August 1642 starb zu Bologna der berühmte und noch heute hochgeschätzte Maler Guido Reni. Er befah unter den italienischen Meistern eine große Leichtigkeit der Erfindung, einen ausgeprägten Sinn für Schönheit der Formen und Anmuth der Bewegung und eine hohe Meisterhaftigkeit in der Pinselführung. Anfangs einem kräftigen Naturalismus huldigend, neigte er sich allmählich mehr der Darstellung des Anmuthigen zu und wurde ein vollendeter Meister der Formenschoheit. Sein berühmtestes Werk dürfte wohl „Aurora und Adonis mit den Göttern“ sein; bekannt sind ferner in Deutschland „Maria Himmelfahrt“ (München), der „Zinsgroßhändler“ (Dresden) und „Einsiedler Antonius und Paulus“ im Berliner Museum.

* **Personal-Veränderungen** bei den Justizbehörden im Oberlandesgerichtsbezirk Frankfurt a. M.: Dem Amtsgerichtsrath Girs- hansen in Höchst a. M. ist aus Anlaß seines 50-jährigen Dienstjubiläums der Rote Adlerorden 3. Klasse mit der Schleife und der Zahl 50 verliehen. Ernannt sind zu Amtsrichtern: die Gerichts-Assessoren Herber und Dr. Marjion bei dem Amtsgericht in Frankfurt a. M.; zu Gerichts- Assessoren: die Referendare Butschbach, Schlitt, Waldschmidt und Kunreuther, zu Referendaren: die Rechtskandidaten Schmidt, Dormann, Margheimer und Ullmann. Verlegt sind: Amts- richter Franz in Braunfels in gleicher Amtsbeziehung an das Amtsgericht in Frankfurt a. M., Gerichts-Assessor Tilmann in den Bezirk des Oberlandesgerichts zu Köln, Gerichts- Assessor Kramer aus dem Bezirk des Oberlandesgerichts Raumburg a. S. in den diesseitigen, Gerichtsdieners Kraus von Höhr-Grenshausen an das Amtsgericht zu Geringhausen und Gefangenwächter Benz von Remwid als Gerichtsdieners an das Amtsgericht Höhr-Grenshausen. Referendar v. Brodhagen ist aus dem Bezirk des Oberlandesgerichts in Stettin übernommen. Gerichts-Assessor Käwel ist unter Entlassung aus dem Justizdienste zur Rechtsanwaltschaft bei dem Amtsgericht in Hameln zu- gelassen. Rechtsanwalt Kaufmann in Bexlar ist in die Liste der bei dem Landgericht Limburg zugelassenen Rechtsanwälte eingetragen.

= **Tagd.** Für den Umfang des Regierungsbezirks Coblenz ist der Schluss der Schonzeit für Rebhühner, Haselwild und Wachteln auf den 17. August, für Hasen auf den 14. September und für Dächse auf den 16. September d. J. festgesetzt worden.

= **In den verkannten Thieren** gehört auch der Regenwurm. Gewöhnlich wird er als lästig und unappetitlich verfolgt und entfernt, ohne daß man daran denkt, daß er ein getreuer Gehilfe des Landmannes und Gärtners ist. Unermüdlich bohrt er, hauptsächlich des Nachts, seine langen Gänge in die Erde, oder besser aus der Erde heraus und lockert somit unbewußt den Boden, der sich durch die Einwirkung des Regens fest und fester wird. Bei diesen Minirarbeiten bringt er zu gleicher Zeit fruchtbaren Boden von unten auf die Oberfläche, thut also daselbe, was beim Umgraben bezweckt wird. Seine Röhren dienen ferner dem Luft- zutritt in die Erde, ohne welchen ein Gedeihen der Pflanzen unmöglich ist. Er erhöht somit die der Erde nöthige Porosität, macht, daß sie bei starken Regengüssen mehr Wasser aufnimmt. Man könnte seine Gänge die Röhren des Bodens nennen. Sogar Düngstoff bringt er in denselben, da er gern Strohhalme und Blätter in seine Röhren zieht, um erstere nur theilweise zu verzehren und sie zum größten Theile darin verwerten zu lassen. Hauptnahrung aber dünkt er durch seine Exkremente, das Wurmmehl. Freilich ist man gewöhnt, alle diese Dinge wegen der Geringsfügigkeit beim Einzelnen nicht hoch anzuschlagen, bedenkt aber dabei nicht die Menge und die tägliche unermüdliche Arbeit. Durch die Menge wird das Kleinste oft von der größten Bedeutung. Alle Würmer ver- zehren im Verhältniß außerordentlich viel. Man hat beobachtet, daß ein Regenwurm in 24 Stunden 5 Gramm Wurmmehl liefert, daß auf einen Acker Gartenland ungefähr 1500 Regenwürmer kommen und daß diese für einen Garten von 10 Ar in einem Jahr 55 Centner Wurmmehl erzeugen.

Also sind die Regenwürmer in gewissem Sinne Fabrikarbeiter zu ver- gleichen, die in der großen Produktionsanstalt der Natur keine geringe, sondern eine nützliche Rolle spielen, zumal ihr geringer Schaden fast gar nicht in Betracht kommt.

+ **Die Brombeere** gehört auch zu den Früchten deutschen Bodens, die in manchen Gegenden in großer Menge wild wächst und ihr reines, glänzendes und einladendes Schwarz weithin leuchten läßt, ohne besonders, außer von dem beerenliebenden Kindermaul, groß beachtet zu werden. Erfrischend wirkt ihr Genuß sehr erfrischend, dann ist sie den Athmungs- organen dienlich und läßt sich zu Brombeerliqueur ausgezeichnet verwenden, den man sehr gewürzreich herstellen kann, wenn man auf je 1 Liter Saft, den man leicht durch Auspressen gewinnt, $\frac{1}{4}$ Pfund guten Zuder, 8 Gramm Zimmt, 8 Gramm Muskatnuss, 4 Gramm Gewürznelken, auch vielleicht noch 6 Gramm Piment nimmt. Das darin befindliche Wasser wird durch Kochen einige Minuten lang oder durch Abdampfen in der Sonnen- oder Dampfwärme entfernt, bis die Masse sich verdickt hat. Hierauf gießt man $\frac{1}{2}$ Liter Cognac oder guten Korn hinzu und zieht nun den fertigen Liqueur auf Flaschen, die man natürlich aut verkorkt und an kühlen Orten aufbewahrt. Dieser Liqueur ist nicht nur zum Genuß, son- dern magenstärkend und bei Diarrhöe besonders anzuwenden.

= **Die Zahn- und Mundpflege** ist ein Kapitel, dem mit Recht vielseitig die größte Aufmerksamkeit gewidmet wird. Wie viele Zahnleidende würden all der Pein enthoben sein, die ihnen oft die Tage- und Nachtruhe raubt, wenn sie zeitig genug gesorgt hätten für die regelmäßige Reinigung der Zähne und die gehörige Desinfektion des Mundes. Hundertfach sind die diesen Zwecken dienenden Mittel, welche ihrerseits wieder mit mehr oder weniger Gewissenhaftigkeit halten, was sie versprechen. Neuerdings ist nun abermals eine Errungenschaft speziell für die Zahnpflege zu ver- zeichnen und zwar, wie es scheint, eine solche von wirklichem Werthe und besser Zukunft. Es ist dies Freimanns Zahnbürste zum Reinigen der Zähne an ihrer Innenseite. Wer die Sawierigkeit kennt, zu letzterem Zwecke die gewöhnliche Zahnbürste zu verwenden, der wird Freimanns Neuheit gern begrüßen. Die kreisförmige Bürste sitzt auf einer Peinhilfe, an deren anderem Ende sich ein geferbtes Nädchen befindet. Will man nun die Bürste gebrauchen, so legt man dieselbe an die Innen- seite der Zähne, hält mit der einen Hand die Pein- und dreht mit der anderen Hand das Nädchen, wodurch sich die Bürste in Bewegung setzt und die Zähne gereinigt werden. Der Vertrieb dieser Zahnbürste ist dem Herrn Bürstenwaarenfabrikanten Heinrich Becker, Kirchgasse 8, über- tragen, welcher wohl gern bereit ist, die Neuheit Interessenten vorzuzeigen und zu erklären. Der Preis ist ein mäßiger.

= **Einem schönen Ausflug** unternimmt am nächsten Sonntag, den 20. August, der Lokal-Gewerbeverein nach Bad Ems. Die Abfahrt von Wiesbaden erfolgt um 5 Uhr 37 Min. mit der Rheinbahn. Unterwegs schließen sich auch die Gewerbevereine des Rheingaus wie Diebrich, Schierstein, Eltville, Nüdesheim, Oberlahnstein u. a. an, und dürfte daher die Betheiligung eine recht große werden, zumal auch die Damen und Freunde des Vereins eingeladen sind. Wie bei früheren Exkursionen, so ist auch diesmal wieder von Seiten des Vorstandes Sorge getragen worden, das Programm zu einem recht lohnenden zu gestalten. Wenn auch weniger die gewerblichen Betriebe in Betracht gezogen wurden, so werden die Teilnehmer durch die schöne Umgebung und sonstigen Lebenswürdigkeiten von Ems reichlich entschädigt. Wir erwähnen nur die dortigen ausgedehnten Anlagen, die Brunnenhalle, den Concordia- thurm, Malbergbahn etc. Auch auf die am Sonntag stattfindende Ruber- Regatta auf der Lahn sei noch aufmerksam gemacht. Wir versehen daher nicht, nochmals auf diese interessante Tour hinzuweisen, bemerken jedoch, daß nur diejenigen Teilnehmer auf eine Fahrpreisermäßigung rechnen können, welche sich vorher auf dem Bureau des Gewerbevereins angemeldet haben. (Vergleiche die heutige Anzeige.)

= **Die Lehrerkasse** zu Romborn im Kreise Westerburg mit einem beträchtlichen Gehalte von 900 Mark soll bis zum 1. Oktober l. J. ab- gewerthet werden. Anmeldungen für dieselbe sind bis zum 1. Sep- tember l. J. durch die Herren Kreis Schulinspektoren an die königliche Re- gierung dahier zu richten.

= **Pionier-Übungen.** Das Heffische Pionier-Bataillon Nr. 11 zu Kassel beabsichtigt in der Zeit vom 14.—22. August und zwar in der Regel bis um 2 Uhr Nachmittags auf dem Rheinarm zwischen Ingel- heimer Aue und Diebricher Wörth, dem sogenannten Bachsbleicharm, größere Übungen im Bau von Brücken abzuhalten. Während der Dauer

der Uebungen ist die Uebungsfeld für den Durchgangsverkehr gesperrt und zwar für Pferde überhaupt und für Flußfahrzeuge insoweit, als diese die Fahrt bis zur Oeffnung eines durch zwei rote Flaggen gekennzeichneten Durchlasses einzustellen haben. Die vorstehenden Anordnungen beziehen sich auf den unter Preussischer Landeshoheit stehenden Theil des Wadseeleichenarms.

— **Gegen die Wespennlage**, die in diesem Jahre besonders groß ist, will der hiesige Magistrat, dem Beispiele anderer Gemeindebehörden folgend, ebenfalls Maßregeln ergreifen. Er hofft dadurch eine Verminderung der lästigen Insekten zu erzielen, daß für das Pfund der abgelieferten todtten Wespen von der Stadt ein noch zu bestimmender Preis bezahlt wird.

— **Urlaub**. Herr Pfarrer Weesenmeyer hat einen vierwöchigen Urlaub angetreten und wird während seiner Abwesenheit durch Herrn Pfarrer Grein amtlich vertreten.

— **In dem mysteriösen Vorfall**, der sich vor Jahresfrist an der Schönen Aussicht zutrug, indem daselbst die Leiche eines jungen Mannes Namens Bauck mit einer Schußwunde im Hinterkopf aufgefunden wurde, haben wir kürzlich mitgeteilt, daß der muthmaßliche Thäter ermittelt sei. Diese Nachricht bedarf nur insofern der Berichtigung, als der Verdächtige nicht ein Gärtner Krämer, sondern der etwa 22 Jahre alte Leinwandhändler Karl Kroll von hier ist. Derselbe verbüßt gegenwärtig wegen anderer Vergehen in Frankfurt a. M. eine längere Freiheitsstrafe.

— **Der junge Mann**, welcher sich vorgestern Abend in den Anlagen auf dem „Warmen Damm“ erschossen hat, ist von dem von dem Vorfall benachrichtigten Eisenbahnbediensteten als dessen Sohn anerkannt worden. Es ist der 17 Jahre alte Buchbindergehilfe Karl Kling aus Langenschwalbach.

— **Militär-Konzert**. Heute, Freitag, Abends 8 Uhr, findet das letzte Konzert unserer Orchester in diesem Jahre im Garten des „Nonnenhofs“ statt. Mittwoch, den 23. August, früh rückt die Kapelle zum Manöver aus.

— **Druckfehler-Berichtigung**. In dem Vokalartikel über das vorgestrichene Gartenfest in der Abend-Ausgabe vom Donnerstag ist zu lesen: „Dieses sollkühne Wagniß (der Abkürzung der Witz Bolz) von einer Dame unternommen zu sehen, hatte eben einen eigenen Reiz“, statt inneren Reiz.

— **Vollmacht**. Herr Rentmeister Schickel hier selbst hat mit Genehmigung Königlich Preussischer Regierung den Verwaltungsanwärter Heinrich Kossel bevollmächtigt, für die von ihm verwaltete Königl. Steuer- und Forstfasse Gelder in Empfang zu nehmen und Quittung darüber zu erteilen.

Vereins-Nachrichten.

(Kürze fassliche Berichte werden bereitwillig unter dieser Ueberschrift aufgenommen.)

* Die Privatgesellschaft „Arminia“ unternahm am verfloffenen Sonntag einen Familien-Ausflug mit Musik nach Etville (Burg Graf). Man amüsierte sich bei Spiel und Tanz auf dem Feste, und die Gesellschaft gab sich alle Mühe, ihre Gäste auf das Angenehmste zu unterhalten.

* In den Reihen der hiesigen Gesellschaften, die bestrebt sind, Geselligkeit zu pflegen, nimmt die Gesellschaft „Fidelitas“ mit Recht einen der ersten Plätze ein, wofür der immer zahlreicher werdende Reiz ihrer Veranstaltungen der beste Beweis ist. Die Gesellschaft veranstaltet am nächsten Sonntag, 20. August, Nachmittags wieder einen größeren Ausflug nach Schierstein a. Rh. (Deutscher Kaiser). Dasselbe ist für abwechslungsreiche Unterhaltung Seitens des neuen Vorstandes, der bei dieser Gelegenheit zum ersten Male in Thätigkeit tritt, bestens Sorge getragen. Das 1. Jt. bei Gelegenheit des II. Stiftungsfestes mit so großem Beifall aufgenommene einaktige Lustspiel „Kaudels Gardinenpredigten“ und das ebenfalls bei obiger Feier gestellte lebende Bild „Geselligkeit“ werden nochmals zur Aufführung gelangen.

* Der Bither-Verein veranstaltet am nächsten Sonntag, den 20. cr., sein diesjähriges Sommerfest in den Gartenlokalitäten der herrlich gelegenen Adolpshöhe. Neben einer gut besetzten Musikkapelle werden Bither- und Gesangsvereine abwechselnd zu Gehör gebracht sowie bei eintretender Dunkelheit ein großes Feuerwerk abgebrannt. Zur Verherrlichung des Festes ist eine Kampion-Polonaise in Aussicht genommen und der Saal für die Tanzlustigen reserviert. Da es auch bekannt ist, daß der Restaurateur der Adolpshöhe, Herr C. Kraft, hier das Beste anbietet, was Küche und Keller zu leisten vermögen, so dürfte den verehrlichen Besuchern ein genügender Nachmittag im Voraus in Aussicht stehen. Wünschen wir uns noch, daß auch der Himmel ein freundliches Gesicht dazu macht.

* Zur Nachfeier seines ersten Stiftungsfestes veranstaltet der Stimm- und Ring-Klub „Athletia“ am nächsten Sonntag, den 20. August, Nachmittags 4 Uhr, im „Römersaal“ eine gesellige Vereinigung seiner Mitglieder und Freunde. An Unterhaltung und Tanz wird es der Klub nicht fehlen lassen. Da mehrere Ringkämpfe und Krattproduktionen sowie Gesangs- und deklamatorische Vorträge ernstlicher und schärferer Art zur Aufführung kommen, sind dem Publikum genügende Stunden in Aussicht gestellt. Es ist noch zu bemerken, daß die Veranstaltung bei Bier stattfindet und daß bei etwaiger großer Hitze der Römersaal mit seiner guten Ventilation einen hüben Aufenthalt bieten wird.

Stimmen aus dem Publikum.

(Für Veröffentlichungen unter dieser Ueberschrift übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.)

+ Die städtischen Volks- und Mittelschulen schließen das Sommerferien nach dem Samstag, den 19. I. M. Mit Beginn des Wintersemesters wird die Schule um 8 Uhr ihren Anfang nehmen und somit sollen uns wieder die alten gewohnten Verhältnisse gebracht werden. In den sehr

dunklen Monaten wird höchst wahrscheinlich erst der Unterricht um 1/2 Uhr beginnen, doch bleibt dieses einer späteren Bestimmung vorbehalten. Sollte eine solche Einrichtung getroffen werden, so kann natürlich von einer fünften Stunde Morgens von 1/2—1/2 Uhr wohl keine Rede sein, selbst am Mittwoch oder Sonntag nicht, denn das würde doch zu sehr störend in die Mittagsverhältnisse der bürgerlichen Familien eingreifen. Wir sind überhaupt der Ansicht, daß keine Klasse über sechs Stunden Schulunterricht an einem Tage haben sollte, besonders in den trüben Wintermonaten sollte man die Schulkunden beschränken, denn unsere Kinder können sich leider nur zu wenig in dieser Jahreszeit in Gottes freier Natur bewegen.

— **Schierstein**, 17. August. Dem praktischen Arzt Herrn Medizinalrath a. D. Dr. Heinrich hier selbst ist die Annahme und Anlegung des von seiner Höhe dem Großherzog von Luxemburg ihm verliehenen Ritterkreuzes des Herzoglich Nassauischen Militär- und Civilverdienstordens Adolphs von Nassau gestattet worden.

— **Wallau**, 17. August. Herr Rentmeister Faust hier hat mit Genehmigung Königl. Regierung zu Wiesbaden den ihm zur Ausübung überwiehene Militär-Anwärter Bernhard Schild bevollmächtigt, für die von ihm verwaltete Königl. Steuer- und Forstfasse sowie für die Agentur der Nass. Landesbank Gelder in Empfang zu nehmen und Quittung zu erteilen.

— **Vom Rhein**, 17. August. Nach einer Mittheilung des Kaiserlich deutschen General-Konsulats für die Niederlande zu Amsterdam ist zufolge amtlicher Veröffentlichung die Schiffsabfertigung auf dem Medembrecht unterhalb der Schiffsbrücke zu Arnheim sowie bei Ed und Wiel wieder außer Kraft gesetzt worden.

* **Münz**, 17. August. Bei der internationalen Währungs-Ausstellung erhielten aus Nassau Preise und zwar: a. in der Gruppe „Badaaren“ Ehrenpreise bezw. goldene Ausstellungs-Medaillen: Wihl. Berger-Wiesbaden, eine silberne Medaille erhielt Karl Hilke-Wiesbaden a. Rh.; b. in der Gruppe „Konditorendwaren“: eine goldene Ausstellungs-Medaille: Wihl. Berger-Wiesbaden; c. in der Gruppe „regelmäßig zur Verarbeitung bestimmte Gutsstoffe“ erhielt eine silberne Staatsmedaille: Cron u. Scheffel (Rheinische Magarin-Gesellschaft)-Wiesbaden. Unter den mit einem Ehrenpreis bezw. der goldenen Medaille Bedachten befindet sich die Herdfabrik und Kunstschlosserei von Ferdinand Hausen in Wiesbaden.

Aus Kunst und Leben.

* **Riesenhäuser**. Seit mehr als zehn Jahren weiß man, daß der riesige mexikanische Mammutbaum an Höhe weit übertrifft wird von zahlreichen Eukalyptus-Arten Australiens. So kennt man von den Rieseneukalypten (E. amygdalina) Gremyare, welche über 150 Meter hoch sind und einen Stammumfang von 30 Meter besitzen. Diese Bäume verzweigen sich erst in einer Höhe von 70—90 Meter, wo ihr Umfang noch 12 Meter beträgt! Diese Riesenhäuser eines solchen Baumes muß besonders auffallen, wenn man bedenkt, daß Bäume über 30—40 Meter Höhe bei uns schon zu den großen Seltenheiten gehören. Die Eukalyptusarten, aus australische Gummibäume genannt, haben in Italien eine besondere Bedeutung gewonnen, da man sie als die besten Niebervertreter schätzen gelernt hat. Am Lago Maggiore halten sie noch sehr gut im Freien aus, und es ist auch schon oft angegeben worden, daß sie bei uns Winter von 15 Grad Kälte unbeschadet überstanden haben. Verfüge über Kulturfähigkeit dieser außerordentlich wertvollen Bäume bei uns wären sehr zu wünschen. Ihre niebervertreibende Wirkung verdanken die Eukalyptusarten vor allem ihrem kolossalen Wuchstum und der dadurch herbeigeführten reichlichen Wasserverdunstung. In Italien gelingt es, mit Hilfe zahlreicher Bäume ausgedehnte gefährliche Sumpfe zu entwässern. Es kommt noch hinzu, daß das Holz eine große Festigkeit besitzt und als Schiffsbaumaterial außerordentlich geschätzt wird. Endlich liefern die Eukalyptusbäume in großer Menge ein wertvolles Eigenschaften besitzendes Öl, das auch in die Medizin Eingang gefunden hat.

Vermischtes.

* **Kein Wunder!** Ueber die Cholera-Erkrankungen in Berlin liegen in den Blättern ausführliche Berichte vor. Daran handelte es sich um die aus dem russischen Polen kommenden Arbeiter Rynal und Garun und die unverbesserte Arbeiterin, die Frankfurter Allee, Wallfaden- und Friedenstrasse gerannt wohnen. Trotz dem besteht eine enge Verbindung zwischen den drei Verionen. Die Arbeiterin ist eine Stiefmutter Rynal und Garun war ihr Liebhaber. Die Untersuchung hat bereits ergeben, daß sich Rynal Garun aus der verjüngten Gegend von Ruzsch-Polen hat kommen lassen und daß alle drei Verionen davon gezeihen haben. Man nimmt deshalb an, daß der Krankheitsstoff in den Speisen enthalten gewesen sei. Rynal erkrankte zuerst und starb bereits am 5. d. M. um 4 Uhr Nachmittags. In dem bakteriologischen Institut obducirte Dr. Jenthöfer im Weisen von noch sechs anderen Verionen die Leiche und färbte den Kommaebacillus zu Tage. Der Leichnam wurde unter den größten Vorsichtsmaßregeln sofort in Friedhofsfelde beerdigt. Alle Verionen, die mit dem Todten in irgendwelche Berührung gekommen waren, wurden desinfiziert, die Ehefrau Rynal in der Charte 8 Tag lang beobachtet. Man theilt aus zweifelloser Quelle mit, daß Rynal als auch dessen Ehefrau von Schmutz gekostet hätten. Dr. Jenthöfer ist übrigens auch der Lebensweise Rynal's getreten, und sein Befund ist jetzt jeder Beschreibung. Rynal ist in der Nacht vor seinem Tode aufgestanden und hat sich Buttermilch in ein Glas gethan, um diese mit einer in Scheiben zer-

geaten rohen Gurke zusammen zu genießen, und dazu zwei Liter Schnaps mit der Frau zu trinken. Nach dem Tode Kynals erkrankten die Widewalska und Garun, die sofort nach dem Krankenhause am Friedrichshain gebracht wurden. Hier ist die Erstere der tödlichen Krankheit gleichfalls erlegen, die Ehefrau Kynal ist bis jetzt gesund geblieben. Da die drei Fälle eng zusammengehören, so kann von einer Veranschung Berlins keineswegs die Rede sein. Alle Zeitungen sind darin einig, die Bewohner vor übertriebenen Befürchtungen zu warnen, und allem Anschein nach bleibt die Bevölkerung andauernd ganz ruhig, da sie Vertrauen hat in die von den Behörden angeordneten Maßnahmen. Daß man an der Börse versuchen würde, die an sich schon so schlechten Zeiten zu einer gründlichen Spekulation à la hausse zu benutzen, kann nicht befremden, doch haben die Verunsicherungen, wenn sie auch gewisse Verlehrspariere, insbesondere die Schiffahrtsaktien beeinflussten, nicht vermocht, wesentlich auf die Course zu drücken.

* Die Kaiserzimmer im neuen Reichstagesbau befinden sich längs des großen Sitzungssaales innerhalb der nach dem Brandenburger Thor ausgeführten Südfront. Die Entwürfe für den malerischen und plastischen Ausschmuck dieser sechs Zimmer liegen seit etwa 14 Tagen, nach der „D. Techn. Z.“ dem Kaiser zur Genehmigung vor. Für den Kaiser ist eine direkte Einfahrt bestimmt. Die Rampe, die dorthin führt, wird von drei in Stein gehauenen über lebensgroßen Figuren, von den Statuen Wolkes, Bismarcks und Moons, angefüllt. Von der Rampe gelangt man in das Kaiser-Veribule, von dem eine breite Treppe zu den Räumen des ersten Stockwerks führt. An den Außenseiten der Treppentreppe sind zwei Reliefs, links den Krieg und rechts den Frieden darstellend, in Aussicht genommen. Sie sind von Professor Niedemann entworfen, der auch die sechs Köpfe oberhalb der Säulen an den Decken-Abzügen verfertigt hat, welche den Bebr- und Nährhand, das Handwerk, den Handel, die Wissenschaft und Religion darstellen. Der nach dem Brandenburger Thor zu gelegene Eingang enthält gleichfalls ein Veribule: an die Wände des Veribules lehnen sich vier Säulen, an denen vom Bildhauer Vogel entworfene vier heraldische Wappen ihren Platz gefunden haben. An der Decke sind Köpfe angebracht, die in beider Auffassung die Tugend charakterisieren. Die Treppe, welche in derselben Weise wie bei der Kaiser-Einfahrt angelegt ist, führt auf beiden Seiten zu einem Vorhof, in welchem vier Figuren von je 150 Meter Größe aufstellen, die die Herrschaftsgüter: Tapferkeit, Gerechtigkeit, Weisheit und Frömmigkeit darstellen. In anderthalb Monaten wird man mit den Arbeiten im Sitzungssaal so weit sein, daß das Gerüst, das die Wände bisher noch ausfüllte, abgenommen werden kann. In den Pfeilern vor den Zuschörern werden zur Zeit Stuckbefeidigungen angebracht, sowie die vom Bildhauer Vogel entworfenen 6 Meter großen Karyatiden.

* Eine „Stallensörre“ ist in Berlin ins Leben getreten. Es werden auf ihr arme, stollenlose Leute mit den unvermeidlichen Stullen (Unterbroden) versehen. Lieferanten dieses Artikels sind zum Teil alte gewiegte Bettler, sogenannte „Klinkenpüger“, welche von Haus zu Haus gehen und das Mitleid der Hausfrauen zu erregen suchen. Diese Art der Bettler hat eine besondere Ausdauer: Morgens 8 Uhr beginnt ihre Tätigkeit in den meist von Arbeitern bewohnten Stadtvierteln. An jeder Wohnung wird die Klingel gezogen und um eine Gabe angeprochen. Bleibt die Hausfrau keinen Nickel, so schlägt der Bettler, falls ihm nicht schon im Voraus eine Stulle angedoten ist, großen Hunger vor, was meistens eine oder einige Stullen einbringt, die zuweilen auch noch mit Kiste oder Wurst belegt sind. Diese Stullen verzehrt der Empfänger nicht gleich, wie es ein Hungeriger thun würde, sondern läßt sie sofort in seine eigens dazu angefertigten Taschen verschwinden, um dasselbe Mandat an der nächsten Thür zu wiederholen. So geht's fort bis Nachmittags um 2 Uhr. Um 3 Uhr treffen dann gewöhnlich zwei dieser Stullenlieferanten in der Volkstaschehalle in der Niederwallstraße ein, und es entspinnt sich gleich ein lebhafter Handel. Besucher dieser Halle sind zum Teil stollenlose Leute, welche sämtlich großen Hunger, aber nicht den Muth haben, die Gütte mildthätiger Menschen in Anspruch zu nehmen, und sich mit ihrem Wenigen so lange wie möglich einzurichten suchen. Dies wird ihnen hier erleichtert, da die Stullen-Lieferanten für jeden nur ausnehmbaren Preis verkaufen.

* Der Eiffel-Thurm ist, wie der „M. Allg. Ztg.“ aus Paris geschrieben wird, zum Tingeltangel geworden, wie die anderen Galerien des fipgen Maschinenpalastes der 1889er Weltausstellung. Abends wird im ersten Stockwerk des schlanen Eisenthurmes eine „Revue“ gespielt, welche sich Paris-Chicago benannt und eine Menge bedenklicher Wisse enthält, während die Thurmvisite, wie gewohnt, ihre elektrischen Strahlenbündel über die Stadt hinfendet. Vom Marsfeld gesehen, bietet der mächtige Gasflammenkranz des Eiffel-Thurm-Tingeltangels einen prächtigen Anblick.

* Die Eisenbahnfahr aus Deutsch-Ostafrika im Laufe des Rechnungsjahres 1892/93 umfaßte zusammen 16,544 Bahne im Gewichte von 286,840.5 englischen Pfunden. Der Hauptantheil fällt auf Bagamoua, das 10,666 Bahne im Gewicht von 200,584 Pfunden ausfuhrte; dann kommen Saadani mit 1891, Pangani mit 1827, Lindi mit 1065, Kilwa mit 680, Mfinbani mit 365, Tanga mit 134 und Dar-es-Salaam mit 125 Bahnen.

* Goldwäscherei in Sibirien. In einem Briefe einer Petersburger Zeitung befindet sich folgende Schilderung der Zustände in den sibirischen Goldwäschereien. Wäre ich ein großer Maler des realistischen Lebens, wie unser Repin, ich malte das Bild solch einer Goldwäscherei, wie es mich beim ersten Anblick mit Schauer und Entsetzen erfüllte und meiner Erinnerung noch in brennenden Farben vor schwelbt. Es würde

ein Bild menschlicher Thorheit, menschlicher Gier und menschlichen Elends, wie kein zweites. — Die meisten unter den Solotnik-Workern gehören zu den Verbrechern, welche ihre Strafzeit abgebußt haben oder ihr entronnen sind. Auch hier trifft man, wie auf den großen Goldwäschereien der Lena, alle nur möglichen Nationalitäten: Bienen, Juden, Tschirkesen, Tataren, Großen und Kleinen, Polen, Deutsche etc. Der eigentliche Bauer ist hier selten vertreten, und wo er es ist, da ist er ein verlorener Mann, wie auf die anderen. Die schwere, nasse Arbeit, schlechte Wohnung und noch schlechtere Kost, die ewige Aufregung, der in Strömen fließende, kühnen- und gewissenbetäubende Brantwein — das Alles richtet ihn in kürzester Zeit zu Grunde. Es ist eine häufig beobachtete Thatsache, daß ein Mensch, der das Goldwäschereileben durch einige Jahre gelebt hat, zu jeder anderen Arbeit unfähig wird und über kurz oder lang wieder in die Goldwäscherei zurückkehrt, um sie lebend nicht mehr zu verlassen. Geht dies dennoch, so zieht er heim als geistiger und leiblicher Krüppel und bereichert das heimathliche Dorf um einen Bettler. Noch schrecklicher ist der Lebenslauf der „Solotniknik“ aus den Verbannten. Für diesen hat das Geld keinen Werth, so lange er es nicht in Schnaps umsetzt. Der Unglückliche hat keine Heimath, keine Zukunft mehr, der Brantwein aber öffnet ihm wenigstens für einige Stunden den Himmel, und ist der selige Rausch vorbei, so trinkt er sich einen neuen an, und so weiter und immer weiter, bis er, von Stufe zu Stufe sinkend, in dem Fuhle angelangt ist, wo kein Sinken mehr möglich ist. Selbst diejenigen unter dieser Kategorie von Goldwäschern, welche noch so viel moralische Kraft in sich haben, einige Hundert-rubelscheine bei Seite zu legen, um damit nach beendeter Goldwäscherei in irgend einem noch unverborenen Winkel des Reichthales ein neues Leben anzufangen, entziehen nur höchst selten dem Unter-gange. Der Weg zum Ziele ist lang und die Verführung zum Rückfall in das alte Leben gar zu groß. Während endlose Strecken Sibiriens todte Gassen sind, dem müden Reisenden nirgend ein freundliches Wohnhaus winkt, darin er auf Gastfreundschaft hoffen könnte, bietet der zu den Goldwäschereien führende Weg das Bild bunten Lebens, aber es ist ein abstoßendes Bild. Schöne reißt sich an Schätze, die rothe Laterne ladet den Nahenden schon von Weitem verführerisch zur Einsicht, die Schankmamsell freudig ihm das berausende Gift, felle Drinen, diese Vordogel aller Schnaps-Insanzen, umdrängen den mit vollen Taschen eintretenden Gast, entschädiend ihn mit ihren Liebschlingen für die Entbehrungen langer Monate. Der Goldgimpel mag sich wehren, wie er will, er ist im Netz und bleibt darin gefangen, bis ihm das letzte Goldfiedelchen ausgerupft ist und er, ein Bettler, hinausgestoßen wird auf die Straße, oder — es kommt oft vor — die Lena eines Tages seinen Leichnam in verwichener Stunde der Nacht aufnimmt. Diese trüben Wellen der Lena, wie viel schreckliche Verbrechen tragen sie spurlos mit sich fort in den Ocean! Dabei fällt mir eine Anzeige ein, die ich vor kurzem in einem „Volks-Zeiger“ las, in dessen Spalten solche „Vernünftliche“ nach ihrem Tode noch eine Weile wieder auftauchen, um dann für immer zu verschwinden. Diese Anzeige lautet: „Der Volkszeiger des Distrikts . . . bringt hiermit zur Kenntniss aller Verwandten und Bekannten des Verunglückten, daß an dem (folgt das Datum) an dem Ufer des Flusses . . . die Leiche eines Unbekannten gefunden worden, von unbestimmtem Alter und Geschlecht. Besondere Merkmale finden sich nicht, da der Körper von wilden Thieren bis auf die Knochen abgenagt ist. Einziges Merkmal sind ein Paar schwarzer Stiefel an den Füßen.“ Es dürfte wohl etwas schwer halten, ein Skelett an den Stiefeln allein zu erkennen, besonders wenn diese zu den gewöhnlichen Arbeiterstiefeln gehören, wie sie zu Tausenden über denselben Leisten geschlagen werden.“

* Junggefallen in Amerika. Der „Boston Globe“ bemerkt in seiner jüngsten Nummer, daß nach dem letzten Census in den Vereinigten Staaten sich 3,000,000 Junggefallen, d. h. Männer über 30 Jahre alt, die nie geheiratet haben, befinden. Das Blatt wirft die Frage auf: „Wie viele von ihnen sind aus Wahl und wie viele aus Nothwendigkeit ehelos geblieben?“ Die Faktoren, die zur Fähiigkeit beitragen, eine Frau und eine Familie zu ernähren, haben sich unter den neuen industriellen und geistlichen Bedingungen geändert. So groß ist die Konkurrenz in den leichteren Berufsweigen geworden, und so groß ist die Anzahl von Frauen geworden, die jetzt Stellungen einnehmen, die früher nur von Männern besetzt wurden, daß ein sehr großer Prozentlag von Männern mit Einnahmen zufrieden sein muß, die ihnen das Heirathen unmöglich machen. Es ist leicht, die jungen Leute deshalb anzusehen und ebenso leicht, die jungen Damen zu tadeln, die sich nach Ehemännern mit vielem Gelde umsehen. Aber aus den veröffentlichten statistischen Angaben in Bezug auf die Gehälter, welche in Amerika in verschiedenen Beschäftigungsweigen gezahlt werden, geht deutlich hervor, daß von den 3,000,000 Junggefallen die Majorität aus bitterer Nothwendigkeit unversehratet bleibt.

* Humoristisches. Ein Ausschnider. Kräulein: „Allo, Sie fahren wirklich so schnell, Herr Flieger?“ Radfahrer: „Na, ich kann Ihnen sagen, wenn ich in dem einen Dorfe nieße, lagen sie in dem nächsten „Proff!“

Geldmarkt.

Coursbericht der Frankfurter Effecten-Societät vom 17. August, Abends 5 1/2 Uhr. — Credit-Actien 270 1/2 — 3/4, Disconto-Commodit 172.90 — 173.40, Lombarden 84 1/2, Gottthardbahn-Actien 145.60, Laurahütte-Actien 95.40, Bochumer 118.80, Gelsenkirchener 133.90, Darpener 126. —, 8% Portugiesen —, Schweizer Central 110.80, Schweizer Nordost 102.30, Schweizer Union 70.40, 8% Mexikaner 18.10, 6% Mexikaner 34.70, Darmstädter 128.50, Dresdener Bank 184.50, Berliner Handelsgesellschaft 129. —, 5% Stollener 88.10. — Tendenz: Fest auf Deckungen.

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 17. August 1893.

Reichsbank-Disconto 5 %.

(Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.)

Frankf. Bank-Disconto 5 %.

Zf. Staatspapiere.		5. Mex. E. Ob. Tehmt. #	45.50	4. Raab-Oedenb. ult.	44.75	Zf. Prior-Obligation.		4. Fkf. Hyp. S. XIV. #	103.30
4. Dtsch. Reichs-A. #	107.05	5. „ 408r „	—	4. Reichenb.-Pard. #	162.	5. Albrecht Gold #	104.	3 1/2. „ Hyp.-Ord.-V. #	97.50
3 1/2. „ „	99.60	3. „ cons. inn. ult. #	18.20	4. Gotthard-Bahn #	146.	4. „ Silber fl. „	—	4. „ „ „ „	102.
3. „ „	85.05	Zf. Städt. Obligationen		4. Jura-Simpl. Pr.-A. „	—	4. Böhm. Nord Gld. #	100.65	4 1/2. Ldw. Crdbk. Fkf. #	102.95
4. Pr. cons. St.-Anl. „	106.45	4. Frankf. M. Lit. R. #	102.90	4. „ St.-A. gar. „	57.50	4. „ West Sib. #	81.	4. Hyp.-Bki. Hb. #	101.
2 1/2. „ „	99.80	3 1/2. „ N & Q „	99.75	4. Schweiz. Central „	111.	4. „ Gold #	—	3 1/2. „ „ „	95.50
3. „ „	85.05	3 1/2. „ S „	99.75	4. „ Nordost „	101.90	4. Elisabeth stpf. „	94.40	4. Meining. Hyp.-B. „	101.30
4. Bad. St.-Obl. „	108.95	3 1/2. „ T. v. 91 „	99.80	4. Verein. Schweizb. „	89.80	4. „ strf. „	100.55	4. Nass. Ldbk. Lit. G. „	102.40
4. „ v. 1886 „	105.90	3 1/2. Darmstadt „	—	4. Ital. Mittelmeer „	95.65	4. Franz-Josef Sib. fl. „	79.50	3 1/2. „ J F H KL „	98.50
3 1/2. „ v. 1892 „	100.40	4. Heidelberg v. 1890 „	—	4. „ Meridionales „	119.40	4. Gal. C.-Ldw. 1890 „	78.	3 1/2. „ Central-B. Cz. „	99.50
4. Bayer. „ „	106.25	3. Karlsruhe 1886 „	88.60	4. Westsichilianer „	51.80	4. Oest. Localb. Gld. #	99.55	3 1/2. „ „ N „	93.90
3 1/2. Hambg. St.-Rte. „	97.80	3 1/2. Mainz 86 u. 88 „	96.55	5. Russ. Südwest „	74.55	4. „ Nordwest „	107.95	4. Pfälz. Hyp.-Bk. „	101.80
5. „ v. 1886 „	85.10	4. Mannheim 1890 „	103.	4. Luxemb. Pr.-Henri „	57.50	5. „ Lit. A. Sib. fl. „	87.35	3 1/2. „ „ „	97.40
4. Hessische Obl. „	106.	3 1/2. Wiesbaden 1887 „	100.	Zf. Industrie-Actien.		5. „ B. „	86.80	4. Pr. Bd.-Cr.-A.-B. „	100.60
3. Sächsische Rte. „	85.90	5. „ „	102.40	4. Allgem. Elekt.-G. „	129.50	5. „ Süd. Lomb. Gd. „	103.80	4. „ Central-B. Cz. „	102.95
4. Wrthb. Obl. 75-90 „	103.40	5. Bukarest „	—	4. „ Anglo-Ct.-Guan. „	142.	5. „ „ „	96.70	3 1/2. „ Comm.-Oblig. „	95.65
4. „ „ 81-83 „	104.50	5. „ 1888 „	—	4. „ Bad. Anil.-u. Sodaf. „	344.80	5. „ „ 1871 „	68.70	4. „ Hyp.-B. div. Sr. „	102.
4. „ „ 85-87 „	—	4. Lissabon 2000r „	51.05	4. „ Zuckerf. Wagh. „	60.35	5. „ Ung. Stab. G. fl. „	107.50	3 1/2. „ „ „	98.
4. „ „ v. 1891 „	106.20	4. „ 400r „	—	4. „ Bierbr.-Ges. Frkf. „	94.80	5. „ „ 1-8 Em. Fr. „	100.10	4. Rhein. Hyp.-Bk. „	101.60
3 1/2. „ „ 88 u. 89 „	—	5. Neapel St. gar. Le. „	81.	5. „ Pr.-A. „	92.	5. „ „ 9 „	80.75	4. Süd. B.-Cd. Mneh. „	96.10
4. Schwed. Obl. #	101.95	4. Rom Ser. II-VIII „	78.	4. Brauerer Binding „	167.60	5. „ v. 1885 „	78.10	4. „ Süd. B.-Cd. Mneh. „	101.90
3 1/2. „ „	95.	5. Zürich 1889 „	98.95	4. „ Duisburg „	61.	5. „ Erg.-N. „	80.60	4. „ Ital. Allg. Imm. Le. „	97.60
8. „ „	85.45	5. Pr. Buenos-Air. #	80.90	4. „ z. Eiche (Kiel) „	124.	5. „ Prag-Dux. Gold #	109.	4. „ „ „	72.
8 1/2. Schweiz. Eidg. 89 Fr. „	103.90	4. „ Stadt Buenos-Air #	54.60	4. „ z. Essighaus „	65.	5. „ „ „	100.05	4. „ Nationalbk. „	59.10
5. „ „	31.50	Zf. Bank-Actien.		4. „ Kalk (v. Bardh.) „	87.	4. Raab-Oedb. „	63.50	4. „ Oest. B.-Ord.-B. #	99.85
5. „ „	31.50	3 1/2. Dtsche Reichsbank „	150.	4. „ Kempff „	116.90	4. „ Rudolf Silber fl. „	78.60	4. „ Russ. Bod.-Ord. Bl. „	101.
4. „ „	40.40	4. Frankfurter Bank „	142.70	4. „ Mainzer Act. „	168.	4. „ (Salzkgrb.) #	100.30	4. „ Schwed. R.-H.-B. #	100.80
3 1/2. Holländ. Obl. „	100.	4. „ Amsterdamer Bank „	—	4. „ Park Zweibr. „	93.	5. „ Ung. N.-Ost Gld. „	88.	5. „ „ „	98.35
5. „ „	—	4. „ Badische Bank „	112.	4. „ Stern. Oberrad „	105.	5. „ Galizische „ fl. „	53.55	Anleihenloose.	
5. „ „	—	4. „ Berl. Handelsg. ult. „	127.80	4. „ Storch. Speyer „	75.	3. „ Ital. gar. E.-B. Fr. „	53.55	Zf. Verzinsl. in Procenten.	
5. „ „	—	4. „ Darmst. Bank „	128.80	4. „ ver. Gräff & Sgr. „	65.20	5. „ 500r „	53.55	4. Bad. Präm. Th. 100	135.30
5. „ „	—	4. „ Deutsche Bank „	148.10	4. „ Wergler „	75.50	4. „ Mittelmeer „	84.90	4. „ Bayer. „	100
5. „ „	—	4. „ D. Genoss.-Bank „	115.50	4. „ Brauhaus Nürnb. „	129.	4. „ Livorneser „	60.50	5. „ Don. Regul. 5 fl. 100	109.00
4. „ „	—	4. „ Vereinsbank „	172.30	4. „ Cementw. Heidelb. „	219.10	4. „ Sardin. Secund. Le. „	72.20	3 1/2. „ Goth. Pfd. I. Th. 100	111.40
4. „ „	—	4. „ Discont.-Comm. „	133.50	4. „ Chem. Fbr. Griesh. „	93.	4. „ Sicilian. E.-B. „	79.90	3 1/2. „ „ II. „	100.108
4. „ „	—	4. „ Dresdner Bank „	140.80	4. „ Goldenbg. „	184.80	4. „ Sedit. (Mér.) Fr. „	56.70	3. „ „ „	100.103
4. „ „	—	4. „ Frankf. Hyp.-Bk. „	113.15	4. „ Dpfkornb. u. Heff. „	64.	4. „ Toscan. Central „	96.	3 1/2. „ „ „	100.131.95
4. „ „	—	4. „ Hyp.-Cr.-Ver. „	94.80	4. „ D. Gld.-u. Sib.-Sch. „	242.50	4. „ Gotthardbahn „	103.80	3. „ „ „	100.34.70
4. „ „	—	4. „ Nat.-Bk. f. Dtschl. „	108.10	4. „ D. Verlagsanstalt „	180.	4. „ Gr. Russ. E.-B.-Gs. „	79.50	4. „ „ „	100.130.
4. „ „	—	4. „ Nürnb. Vereinsbk. „	177.40	4. „ Eiseng. v. Mill. & A. „	327.	4. „ Russ. Südwest Rbl. „	94.60	4. „ „ „	100.124.20
4. „ „	—	4. „ Pfälzische Bank „	117.40	4. „ Eiswerke Höchst „	151.	4. „ Ryasan-Koel. #	92.60	4. „ „ „	100.120.80
4. „ „	—	4. „ Pr. Bod.-Cred.-Bk. „	130.	4. „ Filzfabrik Fulda „	107.	4. „ Warsch.-Wien. „	93.75	3. „ „ „	100.128.40
4. „ „	—	4. „ Rhein. Creditbank „	119.75	4. „ Frankf. Baubank „	107.	4. „ Wladikawkas Rbl. „	86.70	3. „ „ „	100.128.40
4. „ „	—	4. „ Schaaffhaus. B.-V. „	111.	4. „ Hotel „	64.50	4. „ Anatolische „	86.70	3. „ „ „	100.128.40
4. „ „	—	4. „ Süddeutsche Bank „	95.75	4. „ Gelsenk. Gussst. „	56.	4. „ Port. E.-B. 1889 „	24.80	3. „ „ „	100.128.40
4. „ „	—	4. „ Südd. Bod.-Cr. Bk. „	160.65	4. „ Glasindustr. Siem. „	159.10	4. „ Niedl. Transv. Obl. „	99.40	3. „ „ „	100.128.40
4. „ „	—	4. „ Württ. Vereinsbk. „	124.85	4. „ Gravier Trambahn „	95.40	Zf. Am. Eisenb.-Bonds.		3. „ „ „	100.128.40
4. „ „	—	4. „ Oesterr.-Ung. Bank „	796.50	4. „ Int.B.-u. E.-B. St.-A. „	137.80	4. „ Atlant. & Pac. 1887 „	51.50	3. „ „ „	100.128.40
4. „ „	—	4. „ Oesterr. Länderbk. „	192.	4. „ „ „ „	143.80	4. „ Brunsw. & W. 1887 „	60.	3. „ „ „	100.128.40
4. „ „	—	4. „ Oesterr. Creditanst. „	262.12	4. „ „ „ „	94.	4. „ Calif. Pac. I. M. 1912 „	—	3. „ „ „	100.128.40
4. „ „	—	4. „ Ungar. Creditbk. „	338.	4. „ „ „ „	128.20	4. „ Calif. u. Oreg. I. M. „	103.60	3. „ „ „	100.128.40
4. „ „	—	4. „ „ „ „	111.	4. „ „ „ „	116.20	4. „ Central Pac. 1898 „	—	3. „ „ „	100.128.40
4. „ „	—	4. „ „ „ „	202.	4. „ „ „ „	86.50	4. „ do. (Joaq Vall) 1909 „	104.	3. „ „ „	100.128.40
4. „ „	—	4. „ „ „ „	96.75	4. „ „ „ „	87.80	4. „ Chic. Burl. Nbr. 1927 „	103.10	3. „ „ „	100.128.40
4. „ „	—	4. „ „ „ „	114.80	4. „ „ „ „	109.80	4. „ „ „ „	103.10	3. „ „ „	100.128.40
4. „ „	—	4. „ „ „ „	106.80	4. „ „ „ „	107.10	4. „ „ „ „	103.10	3. „ „ „	100.128.40
4. „ „	—	4. „ „ „ „	109.40	4. „ „ „ „	63.80	4. „ „ „ „	103.10	3. „ „ „	100.128.40
4. „ „	—	4. „ „ „ „	113.	4. „ „ „ „	128.	4. „ „ „ „	103.10	3. „ „ „	100.128.40
4. „ „	—	4. „ „ „ „	37.	4. „ „ „ „	75.80	4. „ „ „ „	103.10	3. „ „ „	100.128.40
4. „ „	—	4. „ „ „ „	106.80	4. „ „ „ „	110.60	4. „ „ „ „	103.10	3. „ „ „	100.128.40
4. „ „	—	4. „ „ „ „	128.60	4. „ „ „ „	95.80	4. „ „ „ „	103.10	3. „ „ „	100.128.40
4. „ „	—	4. „ „ „ „	66.25	4. „ „ „ „	143.	4. „ „ „ „	103.10	3. „ „ „	100.128.40
4. „ „	—	4. „ „ „ „	140.50	4. „ „ „ „	50.	4. „ „ „ „	103.10	3. „ „ „	100.128.40
4. „ „	—	4. „ „ „ „	111.	4. „ „ „ „	91.50	4. „ „ „ „	103.10	3. „ „ „	100.128.40
4. „ „	—	4. „ „ „ „	49.95	4. „ „ „ „	66.50	4. „ „ „ „	103.10	3. „ „ „	100.128.40
4. „ „	—	4. „ „ „ „	77.87	4. „ „ „ „	203.	4. „ „ „ „	103.10	3. „ „ „	100.128.40
4. „ „	—	4. „ „ „ „	—	4. „ „ „ „	55.	4. „ „ „ „	103.10	3. „ „ „	100.128.40
4. „ „	—	4. „ „ „ „	98.25	4. „ „ „ „	—	4. „ „ „ „	103.10	3. „ „ „	100.128.40
4. „ „	—	4. „ „ „ „	164.87	4. „ „ „ „	—	4. „ „ „ „	103.10	3. „ „ „	100.128.40
4. „ „	—	4. „ „ „ „	310.50	4. „ „ „ „	—	4. „ „ „ „	103.10	3. „ „ „	100.128.40
4. „ „	—	4. „ „ „ „	361.	4. „ „ „ „	—	4. „ „ „ „	103.10	3. „ „ „	100.128.40
4. „ „	—	4. „ „ „ „	57.75	4. „ „ „ „	—	4. „ „ „ „	103.10	3. „ „ „	100.128.40
4. „ „	—	4. „ „ „ „	208.50	4. „ „ „ „	—	4. „ „ „ „	103.10	3. „ „ „	100.128.40
4. „ „	—	4. „ „ „ „	395.75	4. „ „ „ „	—	4. „ „ „ „	103.10	3. „ „ „	100.128.40
4. „ „	—	4. „ „ „ „	205.25	4. „ „ „ „	—	4. „ „ „ „	103.10	3. „ „ „	100.128.40
4. „ „	—	4. „ „ „ „	207.75	4. „ „ „ „	—	4. „ „ „ „	103.10	3. „ „ „	100.128.40
4. „ „	—	4. „ „ „ „	164.25	4. „ „ „ „	—	4. „ „ „ „	103.10	3. „ „ „	100.128.40
4. „ „	—	4. „ „ „ „	84.75	4. „ „ „ „	—	4. „ „ „ „	103.10	3. „ „ „	100.128.40
4. „ „	—	4. „ „ „ „	192.50	4. „ „ „ „	—	4. „ „ „ „	103.10	3. „ „ „	100.128.40
4. „ „	—	4. „ „ „ „	115.50	4. „ „ „ „	—	4. „ „ „ „	103.10	3. „ „ „	100.128.40
4. „ „	—	4. „ „ „ „	72.50	4. „ „ „ „	—	4. „ „ „ „	103.10	3. „ „ „	100.128.40

Die heutige Morgen-Ausgabe umfasst 36 Seiten.